

Jahresbericht 2024 Voranschlag 2025

Vorversammlung

12. März 2025, 20.00 Uhr

Bürgerversammlung

19. März 2025, 20.00 Uhr



WATTWIL

ländlich zentral



Impressum

Redaktion

Gemeindeverwaltung Wattwil

Fotos

Umschlag / Gemeindehaus: Simon Walther

Inhalt: diverse Urheber

Gestaltung, Satz

Pagelli Graphics, Wattwil

Druck

Allprint AG, Wattwil

Gedruckt auf «RecyStar», FSC-zertifiziert und ausgezeichnet mit dem «Blauen Engel».



Inhalt

Einladung	4
Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Im Fokus: Thurpark und Alte Post	6
Bericht des Gemeinderates	8
Behörden, Verwaltung	10
Öffentliche Sicherheit	19
Bildung, Kultur, Freizeit	24
Soziales und Gesundheit	30
Raumordnung	36
Verkehr und Umwelt	41
Volkswirtschaft	45
Finanzen	51
- Finanzplanung	
- Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025	
- Übersicht über die Steuererträge	
- Neue Ausgaben Budget 2025	
- Erfolgsrechnung und Budget 2025 nach Sachgruppengliederung	
- Investitionsrechnung 2024 und Budget 2025	
- Bilanz 2024	
- Rechnungszusammenzug	
- Steuerplan 2025	
- Abschreibungsplan Verwaltungsvermögen	
- Alters- und Pflegeheim Risi	
- RZSO Toggenburg	
- Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig	
- Behördenlöhne	
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	77
Anträge des Gemeinderates an die Bürgerschaft	
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	78

Einladung

Liebe Wattwilerinnen

Liebe Wattwiler

Der Gemeinderat Wattwil lädt Sie ein, zur

Vorversammlung, am:

Mittwoch, 12. März 2025, 20.00 Uhr,
Thurpark Wattwil

Bürgerversammlung, am:

Mittwoch, 19. März 2025, 20.00 Uhr,
Evangelische Kirche Wattwil

Die Versammlung findet im Anschluss an die auf 20.00 Uhr angesetzte Schulbürgerversammlung Wattwil-Krinau statt.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2024
2. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Budget 2025
4. Allgemeine Umfrage

Nach den beiden Bürgerversammlungen ist die Bevölkerung zu einem gemeinsamen Apéro eingeladen.

Anmerkungen

Die detaillierte Jahresrechnung kann kostenlos per Mail (info@wattwil.ch) oder telefonisch bei der Ratskanzlei (071 987 55 55) angefordert werden.

Versand der Unterlagen und öffentliche Auflage

Der Amtsbericht und Voranschlag sowie die Anträge der Geschäftsprüfungskommission liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung bei der Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei (Büro 207), Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil, auf.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen adressierten Stimmausweis durch die Post zugestellt. Fehlende Ausweise können bei der Gemeindeverwaltung, Einwohneramt, Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil, 071 987 55 11 oder per Mail (einwohneramt@wattwil.ch) bestellt werden.

Für die Bürgerversammlung der Schulgemeinde Wattwil-Krinau und der politischen Gemeinde gilt der gleiche Stimmausweis.

Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Verfahren Bürgerversammlung

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen.

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird zwischen 3. und 16. April 2025 in der Ratskanzlei öffentlich aufgelegt.

Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte und Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St.Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Wattwil, ländlich zentral



Liebe Wattwilerinnen
Liebe Wattwiler

Hoch erfreut über das Ergebnis können wir Ihnen die Jahresberichterstattung 2024 unterbreiten. Gleichzeitig richtet sich der Blick zuversichtlich auf das angelaufene 2025. Neue Legislatur, neue Projekte, neue Personen in Rat und Verwaltung. Unsere Gemeindeführung startet mit einem Aufbruch ins zweite Viertel des Jahrhunderts.

Eine anspruchsvolle Phase mit grossen Vorhaben läuft ab. Schritt für Schritt schliessen wir die in den Vorjahren diskutierten, geplanten, beschlossenen und umgesetzten Projekte ab. In den letzten fünf Jahren hat die Gemeinde alleine für drei Schwerpunkte – Strassenraumgestaltung im Zentrum, Sport- und Freizeitanlage Rietwis und Übernahme sowie Instandstellung der Spitalliegenschaft – rund 70 Millionen Franken in den Ausbau der kommunalen Infrastruktur investiert.

Aktuell und bis Ende des Jahrzehnts investiert nun der Kanton unter dem Titel «Campus» in die kantonalen Schulen. Die Gemeinde unterstützt dabei das Umfeldprojekt «Werkraum Holz & Energie» massgeblich. An die vorbereitenden Planungen für Areal- und Ideenentwicklung sowie die laufende Projektierung hat die Gemeinde bisher rund 1,2 Millionen Franken beigetragen. Zusätzlich lag bis vor einem Jahr der Lead bei der Gemeinde und wurde dann an die zukünftigen Trägerorganisationen übergeben. Der Realisierungsentscheid ist im letzten Herbst gefallen und das Projekt geht in die Bewilligungsverfahren.

Das ganze Jahr über hat uns die Gesamtrevision der Ortsplanung beschäftigt. In den ersten vier Monaten unterbreitete der Gemeinderat diese in der öffentlichen Mitwirkung. In der Folge wurden die Eingaben beraten und Lösungsansätze entwickelt. Der Gemeinderat hat zwischenzeitlich diverse Anpassungen beschlossen. Mit einigen Monaten Verzögerung geht das Paket von Zonenplan und Baureglement im 2025 in die Auflage.

In der Finanzplanung durchlaufen wir derzeit eine anspruchsvolle Phase. Die Beiträge aus dem Finanzausgleich sind auf einem Tiefstand, sollten sich in den kommenden Jahren aber wieder erholen. Allerdings sind von Bund und Kanton Sparprogramme angekündigt, womit sich die Auswirkungen auf Gemeindeebene früher oder später niederschlagen werden. In der Summe sollten wir unsere Finanzlage halten können.

Mit detaillierten Planungen und enger Steuerung konnten die Gemeindefinanzen solide auf Kurs gehalten werden. In den vergangenen Jahren konnten trotz budgetierten Defiziten positive Abschlüsse erreicht werden. Das gilt nun auch für das Jahr 2024. Wir haben mit einem Defizit von rund einer halben Million Franken budgetiert. Mit einer Besserstellung von rund einer Million Franken ist daraus ein Überschuss von einer halben Million Franken geworden.

Der Gemeinderat geht nun neue Projekte für Jung und Alt an. Einerseits wollen wir für das gesicherte Wohnen im Alter einen Beitrag leisten. Andererseits werden wir für das gesellschaftliche Leben die Liegenschaften «Thurpark» und nachgelagert «Alte Post» erneuern. Die beiden Objekte sollen eine zentrale Rolle im Zusammenleben der Bevölkerung innehaben. Dazu ist vorgesehen, dass erste Studien vertieft und im Folgejahr zur Entscheidung unterbreitet werden.

Ich danke allen für den Zuspruch und das Vertrauen, allen die sich in irgendeiner Art für die Mitmenschen oder für die Gemeinschaft in Wattwil engagiert haben.

Wir bleiben dran für Wattwil ländlich – zentral.

Ihr Gemeindepräsident, Alois Gunzenreiner

Im Fokus: Thurpark und Alte Post

Ein besonderes Jubiläum wurde 2024 begangen, nämlich 100 Jahre «Volkshaus» – oder wie er heute heisst: «Thurpark». Im Jubiläumsjahr wurde Rück- und Ausblick gehalten. Ebenfalls wurde die Liegenschaft «Alte Post» erworben. Im Kontext mit laufenden Änderungen sollen die zukünftigen Nutzungen in diesen beiden Liegenschaften geprüft werden.

Das «Volkshaus»

Es war die ideelle und finanzielle Unterstützung der Firma Heberlein & Cie. AG, welche im Besitz der damaligen Fabrikliegenschaft in der Thurau war und die Errichtung des «Volkshaus» ermöglichte. Der damals bestehende Fabrikbau wurde abgebrochen. An dessen Stelle wurden ein alkoholfreies Restaurant realisiert und quer zum bestehenden Kopfbau ein Saal-Neubau mit einem kleineren und einem grösseren Saal erstellt. Auch eine Bibliothek mit Lese- und Schreibzimmer fand darin Platz.



Volkshaus Aussenansicht 1924

Eingeweiht wurde das «Volkshaus» am 9. November 1924 mit einem grossen Festakt. Am 3. Januar 1925 wurde das Gebäude der Gemeinde Wattwil als Schenkung übertragen. Das Angebot wurde rege genützt und erfreute sich grosser Beliebtheit. 4'500 Veranstaltungen und Tagungen fanden in den ersten 25 Jahren im «Volkshaus» statt.

Wandel und Flexibilität als Teil des Volkshauses

Es ist charakteristisch für das Volkshaus, dass sich die Nutzungen jeweils mit den zeitlichen Bedürfnissen veränderten. Von 1932 bis 1975 wurden die vormaligen Wohnungen als Gemeindeverwaltung genützt. Danach befand sich die Pfliegerinnenschule Toggenburg-Linth in diesen Lokalitäten, es folgte das Regionale Didaktische Zentrum (RDZ) und seit nunmehr 2018 hat der Verein Familientreff seinen Sitz ebenfalls im ehemaligen Volkshaus.

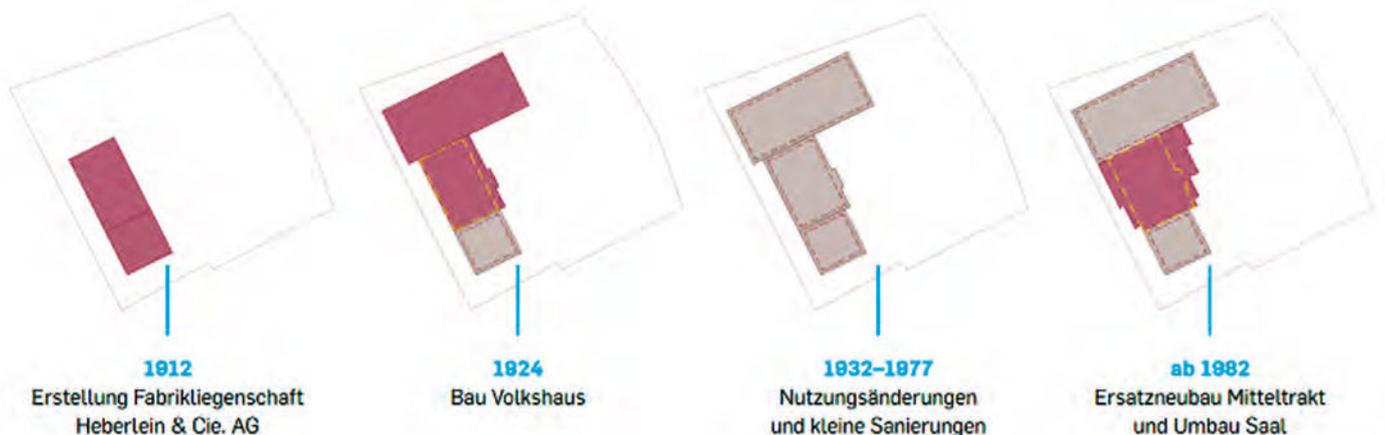
Gleichzeitig mit der Erlaubnis zum Alkoholausschank wurde 1973 auch die Umbenennung in «Thurpark» vorgenommen. 1981 folgte dann eine umfassende Renovation, in welcher die Säle erneuert und der Mitteltrakt durch ein dreigeschossiges Gebäude ersetzt wurde.

Nachdem der Restaurantbetrieb verschiedene erfolgreiche und weniger erfolgreiche Phasen durchlebt hat und die Verpachtung sehr schwierig war, hat die Thurpark Gastro GmbH im vergangenen Jahr entschieden, den Betrieb einzustellen. Die Säle stehen den Nutzenden weiterhin zur Verfügung.

Die «Alte Post»

Das imposante Gebäude an der Poststrasse im Jugendstil wurde 1911 von der Post in Betrieb genommen, die bis 1990 in dieser Liegenschaft blieb. Aufgrund der technischen Entwicklungen wurde 1962 das zweite Gebäude an der Grünaustrasse – das Technikgebäude (damals: Telefonzentrale) – errichtet. Nach dem Umzug der Post eröffnete 1991 ein Schuhgeschäft in der alten Post. 2003 folgte ein Spielwarengeschäft, welches 2024 diesen Standort aufgab. Eigentümerin dieser Liegenschaft war bis Ende 2024 die Swisscom Immobilien AG.

Die Liegenschaft befindet sich in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Damit sind die Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt. Dies veranlasste die bisherige Eigentümerin, die Liegenschaft der Politischen Gemeinde Wattwil zum Kauf anzubieten. Ebenfalls wird davon ausgegangen, dass der Platzbedarf für die technischen Installationen im Technik-



gebäude laufend geringer wird und dieses damit einer anderen Nutzung zugeführt werden kann. Per Ende 2024 kaufte die Politische Gemeinde Wattwil die Liegenschaft «Alte Post» aus strategischen Überlegungen.

Entwicklung und Aufgaben fordern Raum

Das Regionale Didaktische Zentrum (RDZ) beabsichtigt nach der Errichtung des Werkraums Holz & Energie, den Standort zu verlegen und aus dem Thurpark auszuziehen. Verbunden mit der Aufhebung des Restaurantbetriebs und dem Umzug des RDZ, entstehen neue Nutzungsmöglichkeiten, die es zu prüfen gilt. Diese Ausgangslage und die Notwendigkeit einer umfassenden Instandstellung des Thurparks nach nunmehr 50 Jahren hat den Gemeinderat bereits 2019 veranlasst, eine übergeordnete Analyse vorzunehmen. In einer Machbarkeitsstudie wurden dabei verschiedene mögliche Nutzungen geprüft und aufgezeigt.

Es wurde mit der Machbarkeitsstudie deutlich, dass die Nutzungsdichte zu intensiv sein wird, als dass diese gesamthaft im Thurpark untergebracht werden könnte.

Weil die damalige Eigentümerin der «Alten Post» – die Swisscom Immobilien AG – Verkaufsabsichten geäussert hatte, wurde die Unterbringung der vielfältig vorhandenen Bedürfnisse unter Einbezug dieser Liegenschaft in einer weiteren Machbarkeitsstudie ebenfalls geprüft. Es erfolgte sodann eine Abstimmung der möglichen Nutzungen sowie eine Koordination der beiden Objekte. Es bietet sich geradezu an, Nutzungen zu verbinden, die einen thematischen Bezug zueinander haben und den verschiedenen Standorten sinnvoll zugeteilt werden können.

Zukunft des Thurparks

Der «Thurpark» hat für die Gemeinde historische Bedeutung und aufgrund der Nutzungen auch eine zentrale Funktion im Gemeindeleben. Im ursprünglichen Sinne des «Volkshaus» soll der Thurpark als Ort für Kultur, Gesellschaft und Bildung aufleben bzw. wiederbelebt werden.

Es sollen allenfalls vorschulische Angebote (Tagesstruktur) sowie bestehende und erweiterte Angebote des Familienzentrums integriert werden. Damit würden dann die Betreuungs- und Beratungsangebote des Familienzentrums eine langfristige Heimat erhalten.

Entwicklung «Alte Post»

Gemäss der bisherigen Erkenntnisse der erstellten Machbarkeitsstudien würde sich die Liegenschaft «Alte Post» dazu eignen, die räumlichen Bedürfnisse der Bibliothek zu erfüllen. Die bestehenden Räumlichkeiten werden zunehmend beengter, so muss für die Zukunft nach einer Lösung zur Unterbringung der Angebote gesucht werden. Die Angebote und Leistungen können dann auch erweitert werden. Aufgrund des technischen Fortschritts benötigen die noch



Liegenschaft Alte Post

im Technikgebäude installierten Swisscom-Anlagen immer weniger Platz. Damit können in dieser Liegenschaft öffentliche Nutzungen vorgesehen werden.

Gemeinderat hat Standorte gesichert

Die erwähnten Entwicklungen stehen in Abhängigkeit mit der Realisierung des Campus Wattwil und des Werkraums Holz & Energie sowie den laufend steigenden Aufgaben und Erwartungen, welche sowohl die Schulgemeinde als auch die politische Gemeinde zu erfüllen haben.

Die strategischen Entscheide zur Sicherung der Liegenschaften, um die bauliche Umsetzung dereinst auch realisieren zu können, hat der Gemeinderat gefällt und die Liegenschaften gesichert.

Die mögliche Konkretisierung wird in naher Zukunft geprüft und entsprechende Planungen mit Zustimmung der Bürgerschaft gestartet. Die wichtigen Gemeindeinfrastrukturen sollen erhalten und weiterentwickelt werden – so dass diese auch in einem zweiten Jahrhundert der Bevölkerung weiterhin dienlich sein werden.

Bericht des Gemeinderates

Geschätzte Bürgerinnen
Geschätzte Bürger

Neben den ordentlichen Tagesgeschäften sind im letzten Jahr zahlreiche Projekte begonnen oder bereits umgesetzt worden. Nachstehend wird auszugsweise eine Übersicht abgegeben. Daraus ersichtlich sind die Vielfalt der Aufgaben und die Herausforderungen, welche das Regionalzentrum zu erfüllen und zu begegnen hat.

Rückblick

Der Gemeinderat hat in 19 Sitzungen insgesamt zu 356 Ratsgeschäften Beschlüsse gefasst. Folgende Themen prägten wesentlich die gemeinderätliche Arbeit 2024:

«Campus Wattwil»

Die Baubewilligung für den Neubau der Kantonsschule wurde anfangs Jahr erteilt. Der Kanton St.Gallen hat den Rückbau der bestehenden Anlagen auf dem Rietstein-Areal vorgenommen und mit den Vorbereitungsarbeiten für den Bau der Kantonsschule begonnen.

Mit der Planung des Stegs, welcher als schlanke Stahl/Beton-Konstruktion erstellt werden soll, wurde begonnen. Dessen Lage ist noch im Rahmen des Projektwettbewerbs festzulegen.

Werkraum Holz & Energie

Die Projektentwicklungsphase unter der Leitung der Gemeinde wurde abgeschlossen und die Verantwortung zur Realisierung des Baus an Holzbau Schweiz – Kantonalverband St.Gallen, übergeben. Ebenfalls hat die Genossenschaft, in der auch die Politische Gemeinde Wattwil Anteile gezeichnet hat, den Bauentscheid gefällt.

Standortförderung

Die Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Rickenstrasse Nord (Schleife) und dem angrenzenden Feldbach sind mit dem Kanton abgestimmt. Ebenfalls ist in der Ortsplanung die Zone so vorgesehen, dass die an einer Arealentwicklung interessierten Eigentümer diese realisieren könnten.

Die Areale Lindenhöfe und Austrasse Nord (altes Tanklager) wurden mit den privaten Bauinteressenten vertieft weiterbearbeitet und zwischenzeitlich durch die kantonale Fachkommission Städtebau beurteilt. Die Ausarbeitung von einem Sondernutzungsplan je Areal wurde gestartet.

Entwicklung Bahnhof Lichtensteig

Der Gemeinderat hat das mit den verschiedenen Partnern erarbeitete Gestaltungskonzept «Bahnhof Lichtensteig» ab-

geschlossen sowie von der angestrebten Arealentwicklung im Umfeld des Bahnhofs Lichtensteig Kenntnis genommen.

Ortsplanung

Mit der Information vom 18. Januar 2024 wurde die Bevölkerung zur Mitwirkung bei der Ortsplanung eingeladen. In den vier Monaten der Mitwirkung wurden rund 60 Eingaben eingereicht, welche nun gebündelt und beurteilt wurden.

Energieförderprogramm

Das seit 2020 bestehende Förderprogramm hat eine hohe Nachfrage. Verbunden mit der Abstimmung über den eidgenössischen Strommantelerlass hat der Gemeinderat eine Verlängerung beschlossen, um dessen Konsequenzen ebenfalls einbeziehen zu können bzw. allfällige Anpassungen zu berücksichtigen.

Wasserbauprojekt «Sedelbäche»

Aufgrund der vorliegenden Einsprachen gegen den Beitragsplan (Perimeter), das Wasserbauprojekt und den Sondernutzungsplan Gewässerraum fanden zusätzliche Abklärungen und Prüfungen mit den zuständigen kantonalen Stellen und dem beauftragten Ingenieurbüro statt.

Thursanierung

Zum aktuellen Projektstand hat der Gemeinderat gegenüber der Projektleitung Stellung genommen, um zu gewährleisten, dass die Anliegen der Gemeinde in der 5. Projektüberarbeitung berücksichtigt werden.

Ausbauprojekt Rickenstrasse

Das Projekt wurde weiter begleitet und weitere Varianten für eine Verbesserung der Verkehrssituation im Dorf Ricken (allenfalls mit einer Umfahrung) wurden zwischen der kantonalen Projektleitung und den beteiligten Gemeinden abgestimmt.

Bleikenstrasse

Wider der Erwartungen konnte mit der Sanierung der Bleikenstrasse und der Realisierung der Erschliessung des Gewerbegebiets Bleiken auf dem Grundstück Nr. 2655W aufgrund von Kapazitätsengpässen der Projektverfasser noch nicht begonnen werden.

Öffentlicher Verkehr

Die Standorte für die Bushaltestellen an der Ebnaterstrasse und bei der neuen Kantonsschule wurden überprüft und das Mitwirkungsverfahren durchgeführt.

Neu wurde die Haltestelle «Wattwil Klinik» geschaffen, mit der die Anbindung des GNZ, der medizinischen Angebote sowie des Quartiers verbessert wurden.

Ausblick

Der Gemeinderat setzt folgende Schwerpunkte für das Jahr 2025:

«Campus Wattwil»

Die Gemeinde ist in der Wettbewerbs-Jury für die Sanierung und Erweiterung des Berufs- und Weiterbildungszentrums Toggenburg (BWZT) vertreten.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Kantonsschule und der Erweiterung und Sanierung des BWZT ist der zu erstellende Fussgängersteg weiter zu bearbeiten.

Werkraum Holz & Energie

Der Bau des Werkraums Holz & Energie ist nun Aufgabe bei Holzbau Schweiz – Kantonalverband St.Gallen. Die Gemeinde nimmt noch übergeordnete Querschnittsaufgaben wahr und leistet in der Genossenschaft Unterstützung, operativ tätig zu werden und den Werkraum zu kuratieren.

Standortförderung

Die Bearbeitung der Areale «Lindenhöfe» und «Austrasse Nord» mit Sondernutzungsplänen ist weiter zu begleiten.

Im Weiteren bestehen zahlreiche Arealentwicklungsprojekte, die es zu bearbeiten gilt, insbesondere das Schwerpunktgebiet Bleiken sowie der strategische Arbeitsstandort Bunt.

Entwicklung Bahnhof Lichtensteig

Nachdem das Gestaltungskonzept und eine Machbarkeitsstudie für den Perimeter vorliegen, soll in Abstimmung mit dem Kanton St.Gallen eine Vorstudie für den Knoten Alter Bahnhof Lichtensteig erstellt werden.

Ortsplanung

Nach der Beurteilung und Beantwortung der Rückmeldungen aus der Mitwirkung, ist über diese zu beschliessen und entsprechend zu informieren. Nachdem die Rückmeldungen der Fachstellen vorliegen, kann der Prozess abgeschlossen und die öffentliche Auflage vorgenommen werden.

Energieförderprogramm

Nachdem die Auswirkungen und Konsequenzen des Strommantelerlasses bekannt sind, sollen deren Auswirkungen auf das Förderprogramm geprüft werden. Allenfalls sind auch Anpassungen vorzunehmen.

Wasserbauprojekt «Sedelbäche»

Das Wasserbauprojekt ist weiter zu bearbeiten. Insbesondere sind die Einsprachen zu klären und mit dem Kanton ist über die Berücksichtigung des Moorschutzes und den Landerwerbskosten zu beschliessen.

Thursanierung

Nach der fünften Projektbearbeitung durch die Projektleitung sind die vorgesehenen Massnahmen erneut zu beurteilen. Insbesondere ist der funktionierende Hochwasserschutz, der Erhalt der Allee sowie die Finanzierbarkeit für die Gemeinde Wattwil sicherzustellen.

Ausbauprojekt Rickenstrasse

Die von der Projektleitung vorgesehenen Massnahmen und die Abstimmung mit den verschiedenen Interessengruppen sind weiter zu begleiten. Insbesondere sind weitere Möglichkeiten zur verkehrsbedingten Entlastung bzw. der Umfahrung des Dorfes Ricken zu evaluieren.

Bleikenstrasse

Gemäss aktuellem Stand kann in diesem Jahr mit der Umsetzung der Sanierung Bleikenstrasse und der Erschliessung des Gewerbegebiets gestartet werden.

Entwicklung Thurpark und Alte Post

Nach dem Kauf der Liegenschaft «Alte Post» an der Grünaustrasse und der Einstellung des Restaurantbetriebs im Thurpark sind die möglichen Nutzungen der beiden Liegenschaften zu schärfen und konzeptionell weiterzuentwickeln.

Legislaturplanung

Der Gemeinderat wird die Legislaturplanung, die Zielsetzungen sowie die bestehenden und anzugehenden Projekte im Rahmen eines Workshops für die laufende Amtsperiode 2025 – 2028 erarbeiten.

Für die gemeindeeigenen Heimbetriebe ist vorgesehen, eine Unternehmensstrategie zu erarbeiten.

Die Themenvielfalt, mit welcher sich der Gemeinderat auseinandersetzen darf, ist Chance und Herausforderung gleichermaßen. Der Gemeinderat und die Verwaltung stellen sich gerne diesen Aufgaben, um damit ihren Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Gemeinde Wattwil zu leisten.

Behörden, Verwaltung

Gemeinderat

Anlässlich der Gesamterneuerungswahl der Gemeindebehörden vom 22. September 2024 wurde Alois Gunzenreiner als Gemeindepräsident bestätigt. Als Mitglied des Gemeinderates wurden Olivia Heer, Thomas Merz, Simon Seiler und Andreas Stauffacher wiedergewählt. Neu gehören Heiri Rhyner und Martin Willi dem Gemeinderat an.



V.l.n.r.: Gemeinderäte Martin Willi, Olivia Heer, Heiri Rhyner, Thomas Merz, Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner, Andreas Stauffacher, Simon Seiler

Verabschiedungen:

Pirmin Sieber

Pirmin Sieber gehörte seit 2011 dem Gemeinderat an. Er präsidierte von 2011 bis 2024 die Thurparkkommission und die Friedhofskommission. Die Führung der Heimkommission oblag ihm von 2017 bis 2024. Auch war er seit dem Erwerb der Pflegeheim Rosengarten GmbH durch die Gemeinde deren Vorsitzender der Geschäftsführung. In der vergangenen Legislatur amtierte er zudem als Stellvertreter des Gemeindepräsidenten.

Ein grosses Engagement leistete Pirmin Sieber auch im Zusammenhang mit der Übernahme des Spitals Wattwil durch die politische Gemeinde. Er begleitete dabei die IT-seitigen und liegenschaftsbedingten Themen für die Gemeinde.



Manuela Schatzmann

Manuela Schatzmann gehörte dem Gemeinderat seit 2021 an. Während ihrer Amtszeit führte sie die Kommission Sport- und Freizeitanlage Rietwis (vormals: Schwimmbadkommission) und hatte zudem Einsitz in der Heimkommission, der Finanzkommission und weiteren Projektgruppen.

Einen grossen Beitrag hat sie dabei geleistet, den Betrieb der Sport- und Freizeitanlagen Rietwis aufzugleisen und die Entschädigung der Nutzung der Anlagen durch die Vereine und Veranstalter zu regeln.

Der Gemeinderat dankt den beiden ausgeschiedenen Mitgliedern für deren grosses Engagement zu Gunsten unserer Bevölkerung und wünscht Ihnen alles Gute für die Zukunft.



Personelles

Jubiläen

Im letzten Jahr durften folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum feiern:

- Rosa Siegart (Betreibungsamt) 35 Jahre
- Renato Trianni (ARA) 25 Jahre
- Andrea Betschart (Zivilstandsamt) 10 Jahre
- Jeannine Wittenwiler (Soziale Dienste) 10 Jahre



v.l.n.r.: Jeannine Wittenwiler, Andrea Betschart, Rosa Siegart, Renato Trianni

Eine langjährige Mitarbeit ist sehr wertvoll und in der heutigen, kurzlebigen Zeit durchaus aussergewöhnlich. Der Gemeinderat und das Personal der Verwaltung danken den Mitarbeitenden für ihre Treue und wünschen ihnen im privaten und beruflichen Umfeld weiterhin alles Gute.

Prüfungserfolge

Folgende Lernende haben ihre Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen:



- Michelle Künzli, Kauffrau E-Profil
- Jasmin Hodzic, Fachmann Betriebsunterhalt

Weitere Erfolge konnten feiern:



- Saskia Müller, CAS Kinderschutz
- Thomas Gmür, GFS/Vertiefung Bau und Umwelt

Der Gemeinderat freut sich über die erfolgreichen Aus- und Weiterbildungen und wünscht den Absolventen viel Erfolg in ihrem weiteren Berufsleben sowie bei der Anwendung des erworbenen Wissens im Alltag.

Pensionierungen Marc Bohnenblust

Der Anlassverantwortliche und Geschäftsführer des Vereins Zentrum Wattwil trat in den Ruhestand. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde Marc Bohnenblust verabschiedet und sein Einsatz während der vergangenen acht Jahre verdankt.



Albert Rüegg

Obschon Albert Rüegg bereits 2020 in den Ruhestand getreten ist, arbeitete er immer noch für das Bauamt der Gemeinde und das Schwimmbad. Anlässlich der Pensionierungsfeier zusammen mit Werner Imhof wurde seine Leistung gewürdigt und Albert nun in den Ruhestand verabschiedet.



Werner Imhof

Werner Imhof war vor allem für den Unterhalt der verschiedenen Anlagen und des Friedhofs tätig. Ebenso lag ihm ein gutes Arbeitsklima am Herzen, für welches er jeweils auch dafür sorgte, dass Speis und Trank im Bauamt zur Verfügung standen.

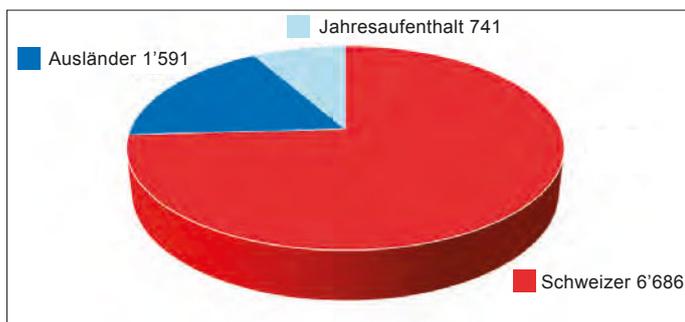


Der Gemeinderat dankt den Pensionären für deren Einsatz und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

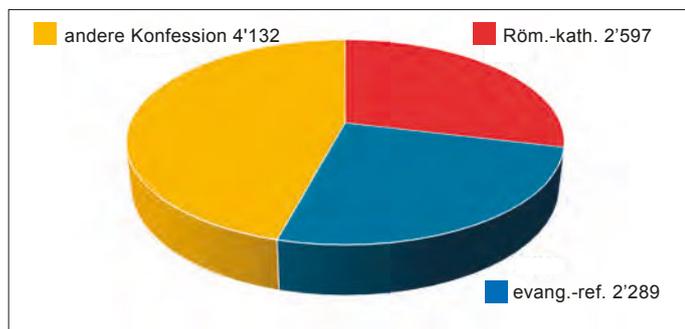
Einwohneramt

Wattwil verzeichnete per 31. Dezember 2024 eine Gesamtbevölkerung von 9'018 Einwohnerinnen und Einwohnern (Vorjahr: 9'017). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von einer Person. Dazu kommen 72 Personen mit Wochenaufenthalt (Vorjahr: 75).

Wohnbevölkerung nach Herkunft und Konfession



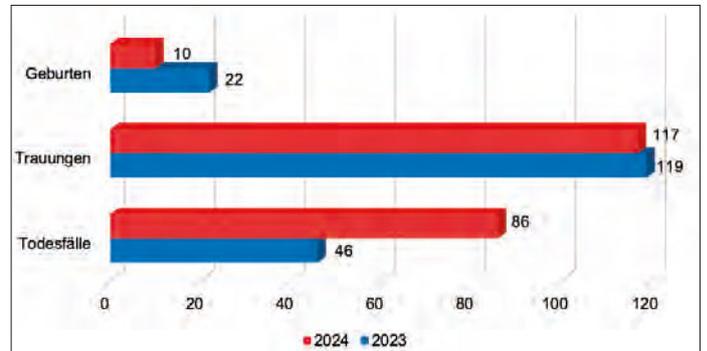
Vorjahr: Schweizer 6'756, Ausländer 1'578, Jahresaufenthalt 683



Vorjahr: Röm.-kath. 2'663, Evang.-ref. 2'387, andere Konfession 3'977

Ausländer nach Nationalität	2023	2024
Bosnien-Herzegowina	75	70
Deutschland	328	366
Frankreich	4	4
Griechenland	21	18
Italien	280	274
Kroatien	29	32
Österreich	49	48
Nordmazedonien	204	203
Serbien	113	108
Montenegro	194	189
Spanien	42	60
Türkei	146	154
weitere Länder	695	735
Total	2'180	2'261

Mutationen von Einwohnenden

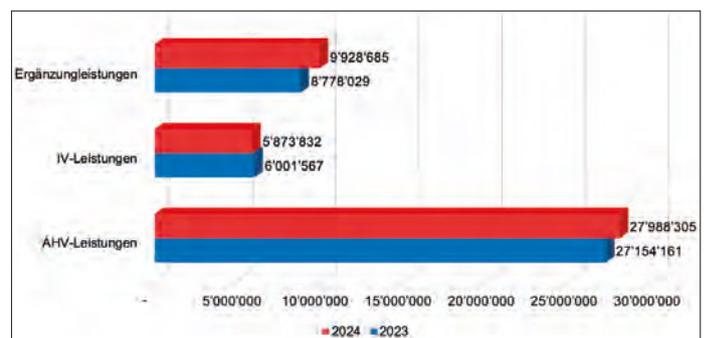


Hundekontrolle

Im Berichtsjahr wurden 697 Hunde (Vorjahr: 664) gelöst, wovon 2 (Vorjahr: 2) taxfrei. Taxfrei sind Hunde, wenn sie als Blindenhund oder für dienstliche Zwecke (Polizei) eingesetzt werden.

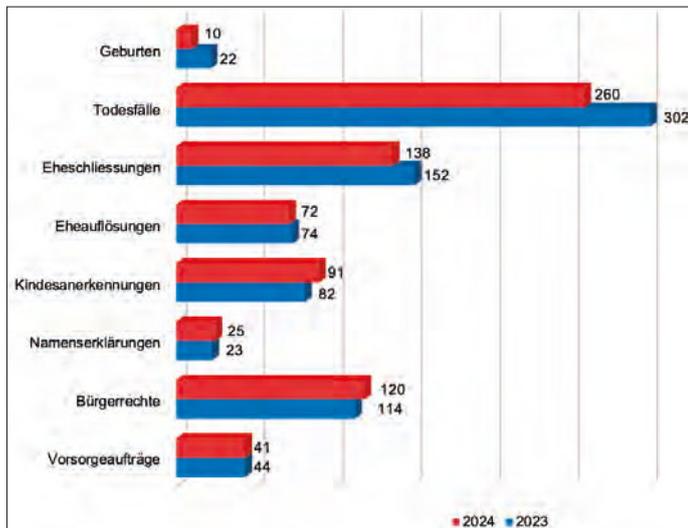
AHV-Zweigstelle

Von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen sind im Jahr 2024 in unserer Gemeinde folgende Leistungen (gesamthaft: Fr. 43'790'822.00, Vorjahr: 41'933'757.00) ausbezahlt worden:



Zivilstandsamt Toggenburg

Das Regionale Zivilstandsamt Toggenburg hat im vergangenen Jahr folgende Zivilstandsereignisse beurkundet:



Trauungen

Im Berichtsjahr fanden in der Politischen Gemeinde Wattwil 117 Trauungen (Vorjahr: 119) statt.



Samstagstrauungen

Es werden in diesem Jahr wiederum Samstagstrauungen angeboten. In Absprache mit dem Zivilstandsamt sind folgende Daten möglich:

- 5. April 2025
- 3. Mai 2025
- 7. Juni 2025
- 5. Juli 2025
- 9. August 2025
- 6. September 2025
- 4. Oktober 2025

Ehevorbereitungsinformationen

Informationen zum Eheschliessungsverfahren können auf www.wattwil.ch oder www.eazw.ch eingesehen werden.

Bestattungswesen

Auf dem Friedhof Wattwil wurden 55 Bestattungen (davon 47 Urnenbeisetzungen) vorgenommen. Auf dem Friedhof Ricken fand keine Beisetzung und in Krinau fand eine Urnenbeisetzung statt. Bei 25 Verstorbenen erfolgte keine Beisetzung auf einem Friedhof und weitere neun Personen wurden auswärts beerdigt. Es erfolgten drei Überführungen ins Ausland.

Durch das Bauamt wurden im Berichtsjahr auf dem Friedhof Wattwil 29 Erdbestattungsgräber, 15 Urnengräber und 32 Grabstätten an der Urnenwand aufgelöst.

Einbürgerungen Wattwil

Bei sämtlichen Gesuchen wurden Eignung und Integration einer systematischen Prüfung unterzogen. Ausserdem haben die Gesuchstellenden einen Staatskundetest absolviert.

Vorbehalten bleibt die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und die Beschlussfassung durch den Regierungsrat des Kantons St.Gallen.

Ursprungsland	2023	2024
Deutschland	1	2
Eritrea	3	0
Iran	0	1
Kosovo	1	5
Montenegro	0	1
Nordmazedonien	0	4
Serbien	0	3
Somalia	1	1
Sri Lanka	1	6
Syrien	0	1
Türkei	1	1
Total	8	25

Der Einbürgerungsrat Wattwil hat im vergangenen Jahr folgenden Personen das Bürgerrecht erteilt:

Allgemeine Einbürgerungen

- Ali Nur Sabrin, somalische Staatsangehörige
- Bajrami Hasime und Dritan und die Kinder Driana, Medina und Diart, kosovarische Staatsangehörige
- Baumgarten Birgit und Joachim, deutsche Staatsangehörige
- Jashanri Nejran und die Töchter Altina und Elisa, nordmazedonische Staatsangehörige
- Nallaiwickreman Abbira und und Srikanarajah Nallaiwickreman und die Kinder Anindi und Uma Kavin, sri-lankische Staatsangehörige
- Ramcilovic Demir, montenegrinischer Staatsangehöriger
- Öztürk Önder, türkischer Staatsangehöriger
- Seferi Sefer, nordmazedonischer Staatsangehöriger
- Sivanesan Sivasaran, sri-lankischer Staatsangehöriger
- Sylva Hyra, serbische Staatsangehörige
- Tawasolli Zahra, iranische Staatsangehörige

Besondere Einbürgerungen

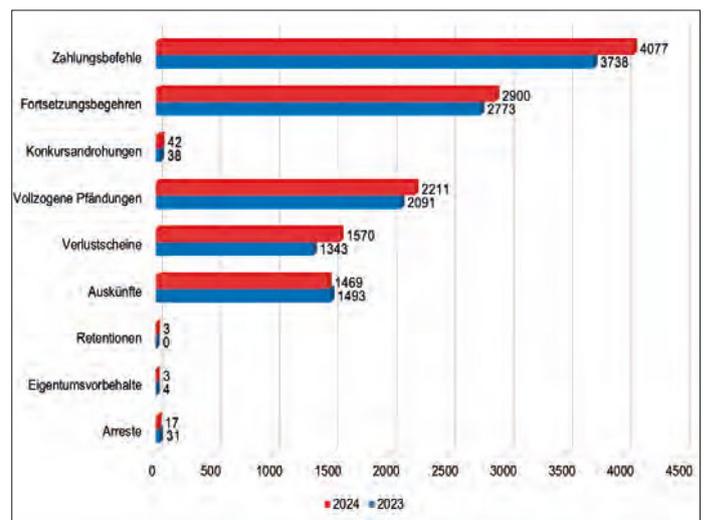
Besondere Einbürgerungen bestehen für Personen, die das Gesuch vor dem 20. Altersjahr gestellt haben.

- Alou Aicha, syrische Staatsangehörige
- Ristic Andrija, serbischer Staatsangehöriger
- Ristic Filip, serbischer Staatsangehöriger
- Satheeskumar Darven, sri-lankischer Staatsangehöriger

Die Einbürgerungen wurden publiziert und öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind keine eingegangen.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Wattwil hat die nachstehenden Geschäfte registriert:



Die Anzahl der Verlustscheine ist gegenüber dem Vorjahr von 2091 auf 2211 gestiegen. Der Betrag der Verlustscheine beläuft sich auf Fr. 3'868'978.10 (Vorjahr: Fr. 3'433'443.50).

Versteigerung

Zum ersten Mal seit zwölf Jahren führte das Betreibungsamt Wattwil eine Versteigerung von Sachgütern aus Pfändungen durch. So wurde ein Fahrzeug (PKW) für Fr. 2'600.00 von einem der interessierten Bieter ersteigert.



Symbolfoto: Versteigerung

Regionale Fachstelle Integration Toggenburg

Aktionstage gegen Rassismus

Die Aktionstage wurden zwischen dem 14. und 24. März 2024 durchgeführt. Im Familientreff Wattwil wurde der Anlass «Geschichten lauschen in verschiedenen Sprachen» für Kinder ab drei Jahren angeboten. Zum Thema «Nachbarn» organisierte das HEKS ein Erzählcafé und in Lichtensteig wurde mit der RFI die Öffentlichkeit zu einem Workshop «Argumentieren gegen Stammtischparolen» eingeladen.



Plakat Aktionstage gegen Rassismus



Begegnungsanlass Kinderbaustelle

Weiterbildung für Freiwillige

Im Februar wurde ein Workshop für freiwillig Engagierte, welche in der offenen Kurzberatung tätig sind, angeboten. Inhaltlich wurde dabei das Thema «Gute Gespräche führen», diskutiert. Zahlreiche Interessenten konnten begrüsst werden.



Workshop für Freiwillige

Begegnungsanlass

Zusammen mit der Offenen Arbeit für Kinder und Jugendliche Wattwil, den Sozialen Diensten Wattwil und der RFI Toggenburg wurde ein Begegnungsanlass auf der Kinderbaustelle organisiert. Ebenfalls nahmen am 7. August 2024 Vertreter der HEKS Gärten Toggenburg teil und bauten mit den Kindern «Samenbomben». Der Familientreff Wattwil bot für Kinder ein sensorisches Erlebnis an und die Femmes Tische stellten ihr Angebot vor. Kulinarisch wurden die Anwesenden mit einer Vielfalt kurdischer Spezialitäten verwöhnt.

Vernetzungsarbeit

Für die Aktivitäten der Fachstelle ist die Vernetzungsarbeit wichtig. Daher wurde die Zusammenarbeit und der Austausch auch in diesem Jahr wieder gepflegt und gefördert, welche auf Kantons- und Gemeindeebene stattfindet. Dies mit den Akteurinnen und Akteuren, die in der Integrationsarbeit tätig sind und den anderen Fachstellen.

Homepage hallo.sg.ch

Für Zugewanderte bietet die neue Homepage (in 17 Sprachen) alle wichtigen Informationen über das Leben im Kanton St.Gallen. Es geht vom Deutsch lernen, über die Themen Arbeit und Finanzen bis hin zur Schule und Bildung. Ebenso wird über das Zusammenleben sowie die Gesundheit und Mobilität informiert. Diese Grundlagen ermöglichen auch den Fachpersonen in Beratungssituationen sprachliche Barrieren zu überwinden. Zusätzlich sind Beratungs- und Anlaufstellen am Wohnort ersichtlich.



Weitere Information: www.sg.ch

Ratskanzlei

Folgende eingegangene Begehren wurden abgeschlossen:

Initiative

- Ergänzung Baureglement
«700-Meter-Abstandsinitiative»

Petition

- Wiederholung des Umfahrungsfestes
(Beantwortung der Petition)

Folgende Gemeindeerlasse wurden öffentlich aufgelegt:

Sondernutzungsplan

- Sondernutzungsplan Revierstrasse Süd
(Teilaufhebung ÜP Revier-Schmidberg II)

Teilstrassenpläne

- Verkürzung Stichstrasse Espen Nord

Wasserbauprojekt

- Umlegung Hummelwaldbach (Grundstück 891W)

Öffentliche Mitwirkung

- Ortsplanung und Rahmennutzungsplan
- Bushaltestellen Ebnaterstrasse Süd, Neubau und Sanierung Bushaltestellen

Fakultatives Referendum

- Vereinbarung zwischen den politischen Gemeinden betreffend Regionaler Bevölkerungsschutz
- Reglement über Luftreinhaltmassnahmen bei Feuerungen
- Stromversorgungsreglement

Kommunale Abstimmungen und Wahlen

Abstimmung zur Ergänzung des Baureglements (700-Meter-Abstandsinitiative)

Das Initiativbegehren wurde mit 1'256 Nein-Stimmen (60.8 %) gegenüber 810 Ja-Stimmen (39.2 %) abgelehnt, dies bei einer Stimmbeteiligung von 37.2 %.

Gesamterneuerungswahlen

In der Gesamterneuerungswahl vom 22. September 2024 wurden folgende Mitglieder in die Behörden gewählt:

Gemeindepräsidium

- Alois Gunzenreiner, Die Mitte (bisher)

Gemeindrat

- Olivia Heer, Die Mitte (bisher)
- Thomas Merz, SP (bisher)
- Heiri Rhyner, FDP (neu)
- Simon Seiler, FDP (bisher)
- Andreas Stauffacher, SVP (bisher)
- Martin Willi, SVP (neu)

Geschäftsprüfungskommission

- Hansueli Alder, parteilos (bisher)
- Roman Alpiger, parteilos (bisher)
- Florence Baumgartner, SP (neu)
- Martin Gämperle, SVP (neu)
- Anita Grob, FDP (bisher)

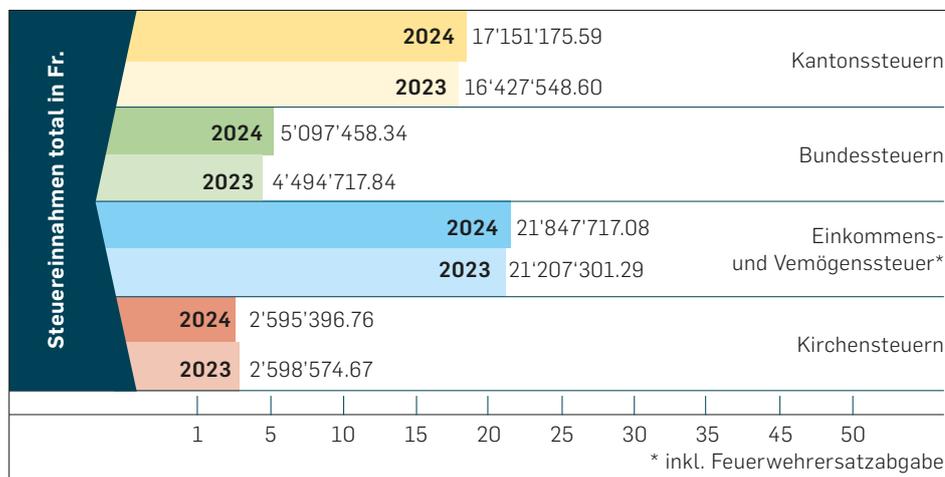


Entwicklung des Espen-Quartiers



Symbolbild Abstimmungen

Steueramt



Durch das Gemeindesteueramt sind im Jahr 2024 total Fr. 46'691'747.77 bezogen und mit den Körperschaften abgerechnet worden (Vorjahr: Fr. 44'728'142.40).

Veranlagungsstand

Der Veranlagungsstand belief sich per 31. Dezember 2024 auf 81.59 % (Vorjahr: 81.17 %) oder 4'672 Fälle (Vorjahr: 4'603).

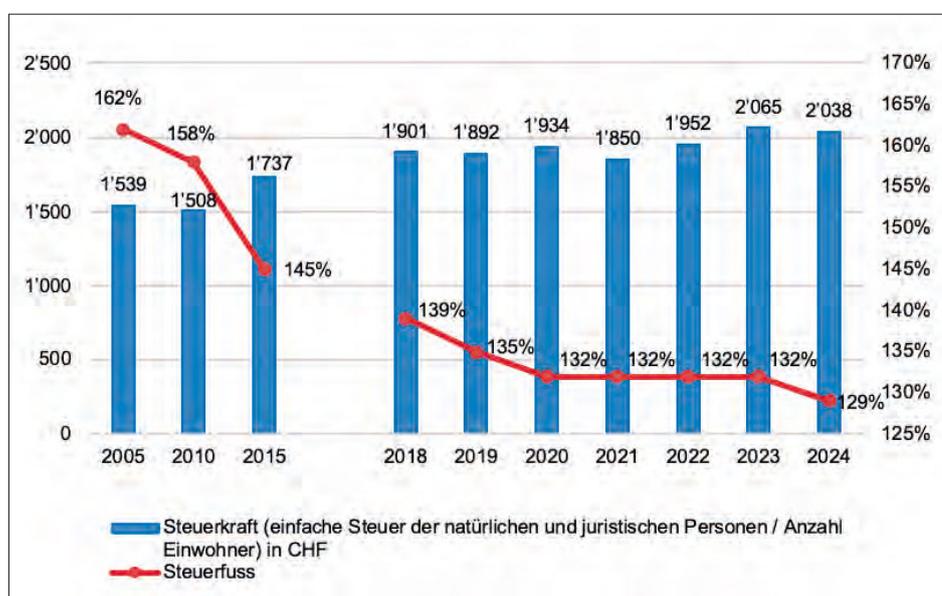
Die Rückstände der direkten Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern betragen 17.40 % (Vorjahr: 18.11 %).

Einkommensstruktur per 31.12.2024

Die Anteile der steuerbaren Einkommen gliedern sich wie folgt:

Steuerbares Einkommen (in Fr.)	Anzahl Steuerpflichtige	Steuerpflichtige (in %)	Bezahlen in % der einfachen Steuer
< 19'900.00	1'157	21.53	1.63
< 49'900.00	2'125	39.53	21.14
< 99'900.00	1'685	31.35	43.46
< 199'000.00	377	7.01	24.30
≥ 200'000.00	31	0.58	9.47

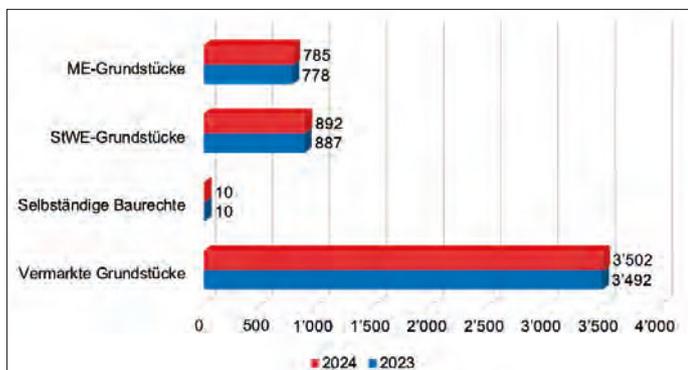
Steuerkraft- und Steuerfussentwicklung



Grundbuchamt

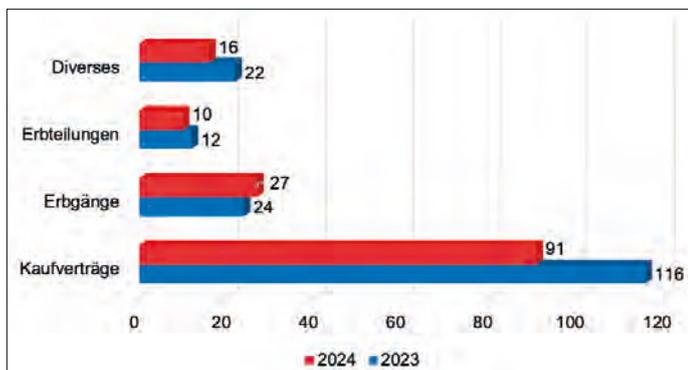
Das Grundbuch ist die Grundlage für den Rechtsverkehr mit Grundstücken und Rechten an Grundstücken. Das Grundbuchamt ist für die Führung des Grundbuchs sowie für die notarielle Tätigkeit in Grundbuchsachen zuständig. Als öffentliches Register gibt es Auskunft über das Eigentum, die Dienstbarkeiten, Grundlasten und Grundpfandrechte sowie über weitere Einschränkungen.

Anzahl Grundstücke

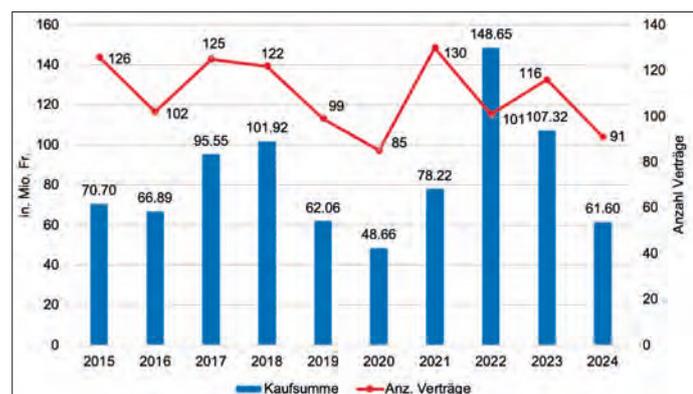


Tagebuch

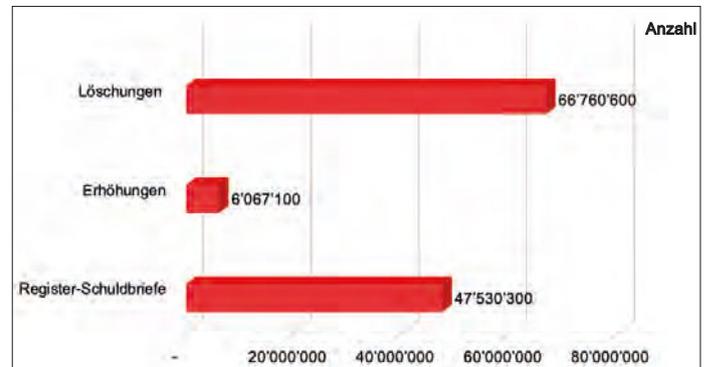
2024 gelangten 646 Grundbuchgeschäfte (Vorjahr: 721) zur Eintragung im Grundbuch. Davon sind zu erwähnen:



Vergleichszahlen Kaufverträge



Grundpfandrechte



Schätzungswesen

Fachteams Schätzungswesen	2023	2024
Nichtlandwirtschaftliche Tagfahrten	35	34
Landwirtschaftliche Tagfahrten	9	8

Schätzungen	2023	2024
Nichtlandwirtschaftliche Grundstücke	285	284
Stockwerkeigentums-Anteile	142	94
Miteigentums-Anteile	227	89
Landwirtschaftliche Grundstücke	120	122
Nichtlandwirtschaftliche Gebäude	404	396
Landwirtschaftliche Gebäude	176	164

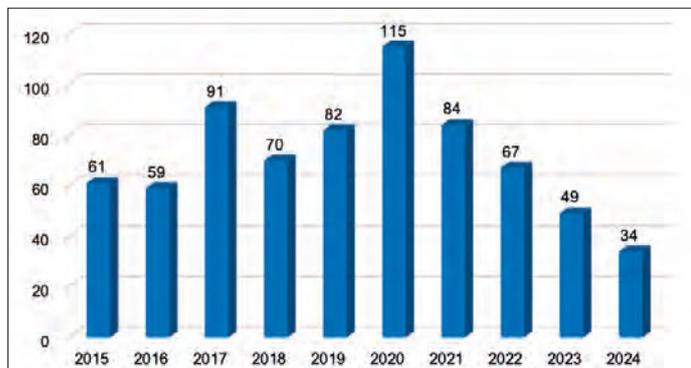
Von den insgesamt geschätzten Gebäuden entfallen deren 16 auf Neubauten (Vorjahr: 15) mit einem Bauwert von Fr. 11'519'000.00 (Vorjahr: Fr. 32'411'000.00). Die Neubauten weisen folgende Zweckbestimmungen auf:

Objekte	2023	2024
Einfamilienhäuser	2	5
Mehrfamilienhäuser	4	0
Wohn- und Geschäftshäuser	0	1
Garagen, Kleinbauten	4	3
Gewerbe- und Industriebauten	1	3
öffentliche Bauten	0	0
Landwirtschaftliche Gebäude	4	4
Total	15	16

Wohnungsbestand	2023	2024
1 - 2 ½-Zimmerwohnungen	761	758
3 - 4 ½-Zimmerwohnungen	2'274	2'288
5 + mehr-Zimmerwohnungen	1'585	1'582
Total	4'620	4'628

Öffentliche Sicherheit

Leere Wohnungen in früheren Jahren



Der Leerwohnungsbestand in der Gemeinde Wattwil beträgt 0.73 % (Vorjahr 1.07 %), im Kanton St.Gallen 1.39 %. Landesweit sind am Stichtag (1. Juni 2024) 1.08 % aller Wohnungen leer gestanden.

Feuerschutz Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig

Rückblick

Das Berichtsjahr wird den Angehörigen der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig als Jahr mit schweren Verkehrsunfällen in Erinnerung bleiben. Verschont blieb die Feuerwehr aber von einem grösseren Brandereignis auf Wattwiler Gebiet.

Beschaffungen

Mit den neu beschafften Brandschutzjacken für die Angehörigen der Feuerwehr ist die Mannschaft wieder bestens für die anstehenden Einsätze und Übungen gerüstet. Damit wird auch den sicherheitstechnischen Anforderungen wieder vollends entsprochen.

Die gemeinsame Beschaffung der Brandschutzjacken wurde gleichzeitig als Gelegenheit wahrgenommen, die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren des ganzen Toggenburgs weiter zu intensivieren und ebenfalls bessere Konditionen für die Beschaffung zu erhalten.

Übungen

Erfreulich ist, dass 17 neue Feuerwehrleute bei der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig eingeführt werden konnten. Deswegen wurde der Fokus bei den Übungen auf das Grundhandwerk und die Einübung der Zusammenarbeit gelegt. Die zahlreichen Übungen dienen nebst der Einübung von Abläufen auch dazu, die Neuerungen, welche von der Gebäudeversicherungsanstalt erlassen werden, an die Mannschaft weiterzugeben und in deren Tätigkeiten einzufügen.



Löschübung der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig

Übungen	2023	2024
Kaderübungen	4	4
Allgemeinübungen	10	10
Atenschutzübungen	6	6
Maschinistenübungen	3	3
HRF (Hubretterfahrzeug)-Übungen	3	3
Strassenrettungsübungen	4	4
Einsatzsupportübungen	8	8
Jugendfeuerwehrübungen	10	10

Kurse

Die Angehörigen der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig haben sich im vergangenen Jahr an 187 Tagen an kantonalen und regionalen Kursen aus- und weitergebildet.

Ebenfalls war die Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig auch Gastgeberin von verschiedenen Kursen, welche von kantonalen Stellen durchgeführt wurden.

Beförderungen

Nach der Beförderungspraxis der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig und der dazu notwendigen Kurse werden folgende Angehörige der Feuerwehr zu Korporalen befördert:

- Hans Grob
- Joshua Dolder
- Valentin Müller
- Marco Rotach
- Roman Imhof

Beförderung vom Wachtmeister zum Leutnant:

- Sandro Grob
- Marcel Rüegg
- Fabienne Wittwer

Beförderung vom Leutnant zum Oberleutnant:

- Martin Bösch

Beförderung vom Oberleutnant zum Hauptmann:

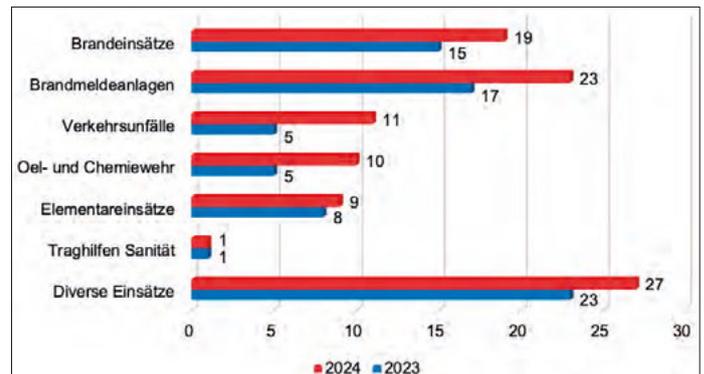
- Lukas Bleiker

Verbunden mit dieser Beförderung wird Lukas Bleiker Ausbildungschef. Als kantonaler Instruktor ist er für diese Aufgabe bestens geeignet. Durch ihn erhält die Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig Neuerungen aus erster Hand.

Das Kommando gratuliert und dankt den Kameraden für den grossen Einsatz und wünscht ihnen viel Freude in der neuen Funktion.

Einsätze

Die Angehörigen der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig leisteten bei 100 Einsätzen (Vorjahr: 74) im vergangenen Jahr 2'759 Einsatzstunden, die sich wie folgt verteilten:



Strassenrettung

Im Jahr 2024 ereigneten sich einige Verkehrsunfälle, bei denen Personen eingeklemmt waren und durch die Feuerwehr befreit werden mussten. Gerade die mentale Aufarbeitung von Todesfällen in diesen Einsätzen war wichtig und konnte innerhalb der Feuerwehr gut aufgefangen werden.

Brände

Die Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig musste zu keinem grösseren Brandereignis im eigenen Einsatzgebiet ausrücken. Als Unterstützung wurde die Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig aber von einigen Nachbar-Feuerwehren zur Bewältigung grösserer Ereignisse aufgebeten.



Nachbarschaftshilfe bei Grossbrand in der Gemeinde Nesslau

Verabschiedung



Reto Bischof im Einsatz

Reto Bischof wurde nach 21 Dienstjahren in den verdienten Ruhestand vom Feuerwehrdienst entlassen.

Das Kommando, die Kameradinnen und Kameraden danken Reto für seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft

Dank

Das Jahr 2024 konnte erneut ohne grossen Unfall abgeschlossen werden. Damit dies gelingt, müssen alle Angehörigen der Feuerwehr, ob im Übungsbetrieb oder Ernstfalleinsatz, immer mit voller Konzentration ihre Aufgaben erledigen. Das Kommando dankt herzlich all jenen, die Feuerwehrdienst leisten und so einen grossen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Öffentlichkeit stellen. Ein grosser Dank gebührt auch den Familienangehörigen für die Unterstützung und allen Arbeitgebenden für die Freistellung der Arbeitnehmenden im Alarmfall.

Löschwasser

Löschwasserversorgung

Aufgrund des Auftrages an die Feuerschutzkommission wurden wiederum planerische Grundlagen zur Begutachtung des Zustandes der Löschwasserversorgung auf dem Gemeindegebiet getätigt. Basis für die Analyse und die Behebung der festgestellten Mankos bilden die Grundlagen der Thurwerke AG und der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig. Der Zustandsplan entsteht in Abstimmung mit den Wasserversorgungen, zwischen den Abteilungen der Infrastruktur sowie Bau und Planung, inklusive der Feuerwehr zur Evaluation der erforderlichen Massnahmen.

Löschwasserbeiträge

Die Gewährleistung der Löschwasserversorgung obliegt der Politischen Gemeinde Wattwil. Um diese Pflicht wahrzunehmen, werden die Thurwerke AG sowie weitere Dritte beauftragt. Dies beinhaltet die Erstellung, den Unterhalt und die Erneuerung der entsprechenden Infrastrukturen (Leitungen, Hydranten, Löschwasserbecken). An den Kosten beteiligen sich anteilmässig die Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen (GVA) und die Politische Gemeinde Wattwil.

Folgende Projekte wurden im Berichtsjahr 2024 zum Erhalt und der Verbesserung der Löschwasserversorgung finanziell unterstützt:

- Tüetlisberg, Eschenberg, Scherrer: Ersatz der Steuerung (inkl. Pumpen) durch die Thurwerke AG
- Hänsenberg: privater Neubau eines Löschwassertanks
- Köbelisberg: Neubau eines Löschwassertanks durch die Ortsgemeinde Lichtensteig
- Ricken: Sanierung des Reservoirs Sagenwald durch die Thurwerke AG

Die Feuerschutzkommission hat im vergangenen Jahr den aktuellen Löschwasserplan aktualisiert und insbesondere den Handlungsbedarf ausserhalb des Versorgungsgebietes geprüft. Vorgesehene Massnahmen werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Brandschutz

Die Gemeinde Wattwil erteilt im Rahmen des gesetzlichen Auftrags die brandschutztechnischen Bewilligungen bei Neu- und Umbauten, für den Ersatz oder die Sanierung einer Heizungsanlage sowie für Feuerwerksverkäufe, Veranstaltungen und Fasnachtsdekorationen in Restaurants. Bei Bedarf kann vor der Bewilligungserteilung ein Augenschein vor Ort durchgeführt werden.

Im Jahr 2024 wurden 46 (Vorjahr: 60) brandschutztechnische Bewilligungen erteilt:

Bewilligungen	2023	2024
Veranstaltungen	37	25
Fasnachtsdekorationen	1	1
Feuerwerksverkäufe	1	1
Einbau, Sanierung von wärmetechnischen Anlagen	39	21
Total	60	46

Zudem wurden brandschutztechnische Anordnungen im Zusammenhang mit ordentlichen Baugesuchen direkt in die Baubewilligungen integriert und sind in dieser Statistik deshalb nicht enthalten.

Kaminfegerwesen: Vereinbarungen

Die Zulassung zur Kontrolle und Reinigung von Feuerungsanlagen auf dem jeweiligen Gemeindegebiet haben gemäss Feuerschutzgesetz die politischen Gemeinden zu erteilen. Die rechtliche Grundlage ist im Feuerschutzreglement festgelegt. Auf dieser Grundlage wurden mit den beiden Kaminfegern Boris Hunziker und Peter Schweizer die entsprechenden Vereinbarungen zur Wahrnehmung der Vollzugsaufgaben und der Feuerungskontrolle abgeschlossen.

Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO) Toggenburg

Das Jahr 2024 war für die Regionale Zivilschutzorganisation Toggenburg (RZSO Toggenburg) geprägt von mehreren Einsätzen, Wiederholungskursen und Unterstützungsleistungen für die Bevölkerung und Partnerorganisationen. Trotz anspruchsvoller Herausforderungen wurden viele geplante Projekte erfolgreich abgeschlossen, und die Zivilschutzangehörigen wurden kontinuierlich weitergebildet.



Kommando der RZSO, Kdt-Stv. Marco Wickli und Kdt Samuel Fust

Ausbildungen und Wiederholungskurse

Der Schwerpunkt im Fachbereich Führungsunterstützung lag 2024 auf der Telematik und der Anwendung neuer Technologien zur Optimierung der Einsatzbereitschaft. Führungsunterstützer verlegten Leitungen und erweiterten ihre Kenntnisse im Thema «Naturgefahren» sowie Kommunikation. Praktische Übungen umfassten dabei den Aufbau eines Kommandopostens und eines Notfall-Treffpunkts.

Das Verpflegungsteam der RZSO Toggenburg bereitete während des Wiederholungskurses in St.Peterzell schmackhafte Mahlzeiten zu und lud als Dank für die Bereitstellung der Ausbildungsplätze die Mitarbeitenden der Schule St.Peterzell als Gäste zum Mittagessen ein.

Die Pionierausbildung konzentrierte sich auf die Verkehrslenkung, die Polycom-Nutzung und den Einsatz von Abbaugeräten.

Die Betreuer absolvierten einen Wiederholungskurs, der sich auf Pflege, Stromerzeugung, Beleuchtung und psychologische Nothilfe konzentrierte. Eine spezielle Übung befasste sich mit dem Thema «Suche und Rettung in Trümmerlagen». Das erworbene Wissen wurde im Mai in einem Postenlauf überprüft.

Die Zivilschützer des Fahrdienstes absolvierten Fahrtrainings, die sich über das gesamte Einsatzgebiet erstreckten.

Die Instandstellungs- und Unterhaltsarbeiten des Zivilschutzmaterials und der -infrastrukturen wurden planmässig durchgeführt. Sämtliche Anlagen sind einsatzbereit, und die Lagerlogistik wurde optimiert.

Ein motivierter Angehöriger des Zivilschutzes hat ein e-Learning Programm erstellt. Dies ermöglicht eine praxisnahe und digitale Vertiefung der Fachkenntnisse der Zivilschutzangehörigen und schafft damit eine weitere Modernisierung der Ausbildung.

Einsätze und Ereignisse

Unwetterereignisse prägten das Berichtsjahr, bei denen die RZSO Toggenburg wichtige Unterstützungsleistungen erbrachte. Nach Starkregen in den Gemeinden Ebnat-Kappel, Wattwil, Alt St.Johann-Wildhaus und Neckertal wurde die RZSO Toggenburg zur Bewältigung der Überschwemmungsfolgen aufgebeten.



Einsatz nach Hochwasser beim Hegisbach

Der Zivilschutz unterstützte mit Materiallieferungen und half den im Einsatz stehenden Feuerwehren bei der Schadensbegrenzung. Im Nachgang führte der Zivilschutz gemeinsam mit den einzelnen Bauämtern Aufräumarbeiten, bspw. Beseitigung von Kies, Schlamm und Schwemmholz, aus.

In der Woche vom 19. bis 23. August 2024 unterstützte die RZSO mehrere Gemeinden bei Instandstellungsarbeiten bei der Sanierung von Wanderwegen, den Bau von Brücken und Wasserunterführungen.

Seit 2021 unterstützt die RZSO Toggenburg Eigentümer grösserer Schutzräume bei der Zustandserfassung. Im Jahr 2024 wurden in verschiedenen Gemeinden Schutzräume mit

mindestens 50 Plätzen auf ihre Einsatzbereitschaft überprüft. Festgestellte Mängel wurden dokumentiert und mit den Eigentümern besprochen, um grössere Investitionen zu vermeiden.

Unter der Leitung des Regionalen Führungsstabes Toggenburg und in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Neckertal wurde die erste Übung der dreijährigen Serie «Grossszenario Toggenburg» durchgespielt. Die Übung zeigte, dass eine enge Koordination, Kommunikation und Ressourcenverteilung für den erfolgreichen Einsatz entscheidend sind.

Materialbeschaffung und Modernisierung

Im Jahr 2024 investierte die RZSO Toggenburg in die Modernisierung der Ausrüstung. Ein neues Universal-Fahrzeug (KGM Rexton) und Beleuchtungsmodule wurden angeschafft sowie Verkehrs- und Absturzsicherungsmodule aufgebaut.

Personelles

Per 1. Juni 2024 übernahm der neue Leiter Material und Infrastruktur, Remo Meier, seine Aufgabe. Seine umfassende Erfahrung und sein Fachwissen stellen eine wertvolle Verstärkung für die RZSO Toggenburg dar.

Zusammenarbeit und Anlässe

Der Safety24-Tag in Bazenheid bot der RZSO Toggenburg die Möglichkeit, sich der Bevölkerung zu präsentieren und Einblicke in die Bewältigung von Grossereignissen zu geben. Auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarorganisationen, Sicherheitsverbund Region Wil und RZSO Werdenberg, hat sich weiter intensiviert, um regionale Vernetzung und Effizienz zu steigern.



Safety24-Tag in Bazenheid mit Kontakt zur Bevölkerung



Seit über zwei Jahren stattet die Kantonale Grundausbildung der Materialwarte regelmässig Besuche bei der RZSO Toggenburg im Zentrallager Hofacker ab. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Organisationsstruktur, die Materialverwaltung und absolvieren praktische Ausbildungsblöcke.

Traditionsgemäss wurden die Bewohnenden beim Ausflug des Seniorenzentrums Solino auf einer Kutschenfahrt durch die Region begleitet. «Dank der Unterstützung der RZSO

wurde der Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten», meinte Ralph Rüttsche, Geschäftsführer des Seniorenzentrums Solino.

Das Jahr 2024 war für die RZSO Toggenburg ein Jahr der Weiterentwicklung und des Engagements. Einsätze wurden erfolgreich bewältigt und wichtige Infrastrukturen in der Region konnten instandgesetzt werden.

Weitere Informationen zu den Dienstleistungen

Weitere Informationen stehen aktuell auf der Homepage «www.rzso-toggenburg.ch» sowie auf Facebook und Instagram zur Verfügung. Abrufbar sind die Berichte über die aktuellen Arbeiten und Einsätze, wie auch zu den Ausbildungen der RZSO Toggenburg, der Bevölkerungsschutz-Kommission, dem baulichen Zivilschutz, der Notfalltreffpunkte und dem Regionalen Führungsstab.



Militär

Militärunterkunft Grüenaustrasse 13/15

Dieses Jahr nutzten drei Militäreinheiten mit einer Dauer von total 57 Unterkunftstagen die Militärunterkunft.

Ebenfalls konnten im Berichtsjahr acht Nutzungen von verschiedenen Vereinen verzeichnet werden (Kampfschule, Personalverein, Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig, Verkehrskadetten, Sport-/Jugendlager und Volley Toggenburg).

Sicherheit im öffentlichen Raum

Ruhe und Ordnung sind grosse Bedürfnisse der Bevölkerung und enorm wichtig für die Lebensqualität in einer Gemeinde. Die vom Gemeinderat eingesetzte interdisziplinäre Kommission «Sicherheit im öffentlichen Raum» ist mit der Beobachtung der gesellschaftlichen Entwicklungen und der Beurteilung von Aktivitäten im öffentlichen Raum beauftragt.

Aufgrund der festgestellten Entwicklungen und zur Verstärkung des objektiven Sicherheitsbedürfnisses der Einwohnenden bzw. um präventiv Vandalismus und Belästigungen vorzubeugen, wurde ein Patrouillendienst eingerichtet. Dieser war mehrheitlich während der Abendstunden unterwegs und hat neuralgische Orte kontrolliert. Die gemachten Erfahrungen beurteilen der Gemeinderat und die Kommission positiv.

Bildung, Kultur, Freizeit

Bundesfeier

Die Bundesfeier fand zum zweiten Mal in der Sportanlage Rietwis als Brunch statt. Organisiert und durchgeführt wurde der von rund 140 Personen besuchte Anlass von den Mitgliedern des Feuerwehrvereins Wattwil/Lichtensteig und der Kommission Kultur, Vereine und Integration. Festredner Mäsi Erni vermochte mit seinen Ausführungen die Anwesenden in seinen Bann zu ziehen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das jugendliche Trio Rahmenbroch.



Impression Bundesfeier 2024

Wattwiler Fest 2024

Das Wattwiler Fest ist das «Fest der Vereine». Am Wochenende, 24./25. August 2024, präsentierten sich die Vereine und zeigten ihre Leistungen auch auf der Bühne. Der grosse Besucherandrang ist als Ausdruck des lebendigen Dorflebens und der funktionierenden Gemeinschaft zu werten. So war auch die gute Laune spürbar und bestimmt fanden auch zahlreiche positive und erfreuliche Begegnungen statt.



Impression Wattwiler Fest 2024

100 Jahre «Volkshaus»

Als besonderes Jubiläum wurde im Rahmen des Wattwiler Festes das 100-jährige Bestehen des Volkshauses – heute als Thurpark bekannt – begangen. Die Entwicklung vom Volkshaus zum Thurpark in den vergangenen Jahren wurde von Thomas Appius in einer Broschüre ausgeführt, welche bei der Gemeinde bezogen werden kann. Die Geschichte und Bedeutung des Volkshauses wurde anlässlich des Jubiläums auf 15 Schautafeln zusammengetragen, die in einer Ausstellung in der Gemeindeverwaltung gezeigt wurde.

Die aktiven und ehemaligen Mitglieder aus Behörden, Kommissionen und Projektgruppen der Gemeinde, die seit 2000 in einem Gremium mitgewirkt haben, wurden bei dieser Gelegenheit zu einem «Dankes Anlass» eingeladen. Die rund 200 Gäste nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild über die Wattwiler Entwicklung und deren Beitrag dazu zu machen.

Weitere Informationen zum «Volkshaus»

Festschrift von Thomas Appius
100 Jahre Volkshaus – Thurpark. 1924 - 2024

Diese kann bei der Gemeinde Wattwil, Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil, während der Öffnungszeiten oder per Mail an info@wattwil.ch bezogen werden.

Ehrennadel

Mit der Wattwiler Ehrennadel werden Persönlichkeiten geehrt, die sich mit ausserordentlichen Leistungen und besonderem Engagement für das Ansehen, Zusammenleben und Funktionieren der Gemeinde eingesetzt haben. Am 15. November 2024 wurden die Ehrennadeln überreicht.



Die Trägerinnen und Träger der Ehrennadel 2024

Thomas Appius erhielt die Ehrennadel (Kategorie: Sport, Freizeit, Vereine) für sein langjähriges Engagement zur Sicherung der Erinnerungen und zur Erschliessung des alten Wissens sowie der Erstellung zahlreicher Schriften für Vereine und Institutionen.

Vreni Hofer (Kategorie: Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft) wurde für ihr langjähriges Wirken im Bereich der Sprachvermittlung an ausländische Mitmenschen und der Schaffung entsprechender Strukturen (Integra) gewürdigt.

Hermann Ostendarp (Kategorie: Kunst, Kultur) hat zahlreiche Schüler an die Musik herangeführt und mit «il mosaïco» ein Orchester aufgebaut und geführt, welches die Wattwiler, die schweizerische und internationale Musikszene über Jahrzehnte geprägt hat.

Ruth Hautle-Stillhart (Kategorie: Integration, Soziales, Politik) unterstützt seit ihrer Jugend unterstützungsbedürftige und benachteiligte Menschen. Sie war jahrelang bei der Dargebotenen Hand und verschiedenen sozialen Organisationen tätig. Noch heute engagiert sie sich für Seniorinnen und Senioren, indem sie Begegnungen und Kurse für diese organisiert und veranstaltet.

Neuzuzügerbegrüssung

Am Samstag, 21. Dezember 2024, wurden die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zu einer Begrüssung im Kino Passerelle eingeladen. Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner und Schulratspräsident Norbert Stieger stellten den rund 70 anwesenden Gästen deren neue Wohngemeinde vor. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von der Musikgesellschaft Wattwil. Beim Apéro wurde die Möglichkeit zum Austausch genutzt, ehe die Gelegenheit für den Besuch des Wattwiler Weihnachtsmarkts bestand.

Ehrennadel 2025

Die Ehrennadel soll im laufenden Jahr erneut verliehen werden. Die Einwohnenden sowie die Vertretenden von Vereinen und Institutionen sind eingeladen, Vorschläge für Trägerinnen und Träger der Ehrennadel 2025 einzureichen. Dabei sind folgende Termine zu berücksichtigen:

Aufschaltung Nominationsunterlagen	14. März 2025
Einreichungsfrist der Nominationen	19. Mai 2025
Verleihung	14. November 2025

Die Unterlagen mit den Kriterien werden auf der Homepage der Politischen Gemeinde Wattwil (www.wattwil.ch) aufgeschaltet. Die gesammelten Vorschläge werden durch die Mitglieder der Kommission Kultur, Vereine und Integration beurteilt. Gewählt werden die Trägerinnen und Träger der Wattwiler Ehrennadel vom Gemeinderat.



Neuzuzügerbegrüssung mit Musikgesellschaft Wattwil





Sport- und Freizeitanlage Rietwis

Schwimmbad und Bistro

Am 25. März 2024 begann das Team der Sport- und Freizeitanlage mit der Reinigung und Inbetriebnahme der gesamten Schwimmbadanlage für den Saisonstart am 30. April 2024. Witterungsbedingt war der Saisonbeginn harzig und die Badesaison wurde im Sommer 2024 immer wieder durch Schlechtwetter-Perioden beeinträchtigt. Das gute Wetter in den Sommerferien war spürbar und in dieser Zeit besuchten Gäste aus allen Kantonen der Schweiz, aus Deutschland, Österreich, Vietnam, USA, Holland und Ägypten die schöne Schwimmbadanlage.

Nutzung des Schwimmbades

Das neu angeschaffte Wasserspielgerät im Nichtschwimmerbecken wurde installiert. Nicht nur die Kinder, sondern zum Teil auch die Erwachsenen haben am neuen Spielgerät grosse Freude.

An drei Abenden nutzte zudem die Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig die Becken, um sich zum Thema Sicherheit am und im Wasser weiterzubilden.

Die glücklicherweise unfallfreie Saison ging nach einem eher trüben Herbst am 15. September 2024 zu Ende. Die Planung für die Saison 2025 mit Start am 26. April 2025 ist bereits im vollen Gang.

Minigolfanlage

Am Karfreitag, 29. März 2024, begann die Saison 2024 auf der Minigolfanlage.

Die Anlage ist zu einem grossen Anziehungspunkt für Gross und Klein sowie Vereine geworden. Gerade an den Wochenenden ist die Anlage sehr gut besucht. Gelobt wird vor allem die gepflegte Anlage und das optimale Angebot im Zusammenhang mit dem Bistro.



Nutzung des Schwimmbades

Sporthalle Rietwis

Der Betrieb in der Sporthalle Rietwis hat sich sehr gut eingependelt. Die Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen hat sich ebenfalls gut eingespielt.

Es wurden bereits einige sportliche Veranstaltungen durchgeführt:

- verschiedene Trainingstage
- Vereinsmeisterschaften
- kantonale Gerätemeisterschaften
- internationales Taekwondo-Turnier
- Turnerabend

Die Taekwondo-Veranstalter haben die Sportanlage Rietwis bereits für die dritte Ausführung im Jahr 2024 reserviert. Erstmals an gleicher Stätte führte der TSV Wattwil erfolgreich seinen Turnerabend durch.

In den Herbstferien wurden im Geräteraum noch die Bodenmarkierungen für das korrekte Verräumen der Gerätschaften angebracht.

Aussensportplätze

Die kantonalen Schulen haben nach den Sommerferien mit der Benützung der Aussensportplätze begonnen.

Die Beachvolleyballfelder wurden für die Öffentlichkeit gegen ein Entgelt von Fr. 5.00 pro Stunde geöffnet. Interessierte konnten den Schlüssel gegen Abgabe eines Ausweises bei der Schwimmbadkasse beziehen.

Sporttag der kantonalen Schulen

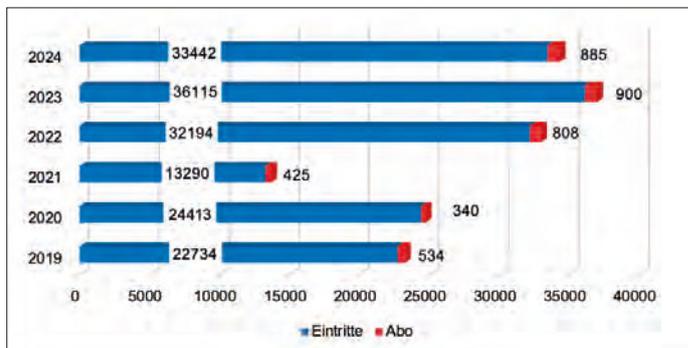
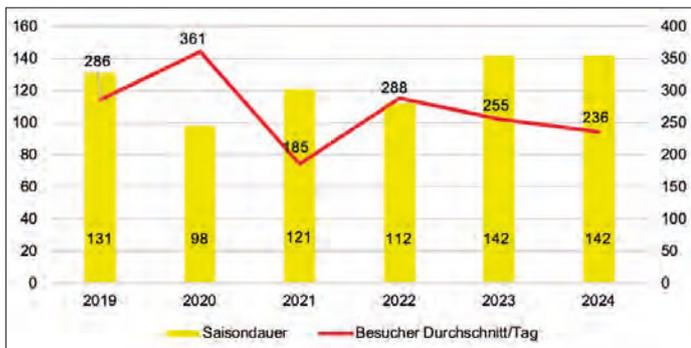
Der Kunstrasen wird vom FC Wattwil-Bunt rege für den Trainingsbetrieb genutzt. Auch abendliche Meisterschaftsspiele wurden auf dem Kunstrasen ausgetragen. Bei schlechter Witterung diente der Rasen als Ausweichmöglichkeit.

Am 26./27. Juni 2024 wurde die komplette Aussensportanlage für den zweitägigen Sporttag von der Kantonsschule gemietet. Die Veranstalter waren von der Sportanlage sehr begeistert.



Sporttag der kantonalen Schulen

Schwimmbadstatistik



Saisonstart

Minigolfanlage: 29. März 2025
 Schwimmbad: 26. April 2025

Ticketvorverkauf

Saisonkarten sind ab 29. März 2025 während der Mini-golf-Öffnungszeiten (Vorsaison 08.30 – 19.00 Uhr) erhältlich. Bis und mit 25. April 2025 gibt es einen Vorverkaufs-rabatt von 10 %.



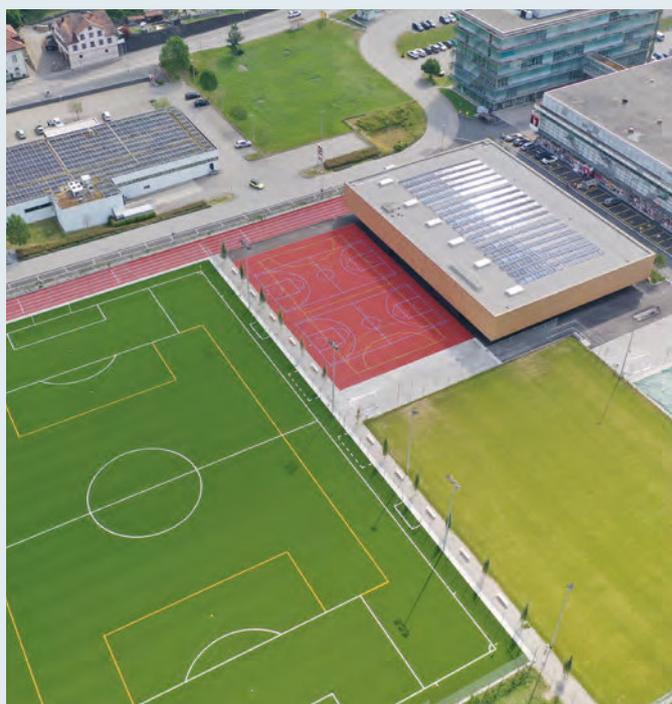
www.freizeit-wattwil.ch

Sport- und Freizeitanlage ist ausgezeichnet

Die Sport- und Freizeitanlage wurde mit dem «best architects award 25» ausgezeichnet. Dieser zählt zu den renommiertesten Auszeichnungen und ist Gradmesser für architektonische Entwicklungen im Spitzensegment. Gewürdigt wurde damit die aussergewöhnliche Qualität und die Gestaltung der Anlage.

2023 wurde die Sporthalle Rietwis ebenfalls beim Vorarlberger Holzbaupreis prämiert und erhielt eine Anerkennung in der Kategorie «ausser Landes». An der jährlich stattfindenden Vorarlberger Leistungsschau wurden 13 Preise in acht Kategorien verteilt.

Die Sporthalle wurde von Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH, Bregenz, geplant und in Zusammenarbeit mit Ghisleni Partner AG, Rapperswil (Baumanagement) realisiert.



Soziales und Gesundheit

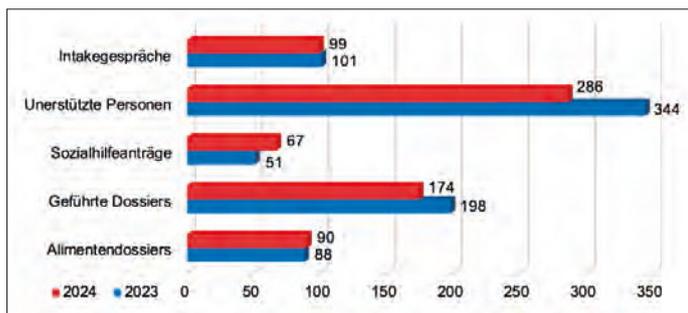
Soziale Dienste

Sozialhilfe

Die öffentliche Sozialhilfe hat die Aufgabe, der persönlichen Hilfsbedürftigkeit vorzubeugen sowie, falls eine solche eintritt, deren Folgen zu beheben oder zu lindern.

Es wird das Ziel verfolgt, die Selbständigkeit der betroffenen Personen zu erhalten und zu fördern. In Wattwil werden Menschen, welche auf Sozialhilfe angewiesen sind, angemessen, effektiv und effizient unterstützt.

Für Menschen mit ungenügender schulischer bzw. beruflicher Ausbildung und/oder mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen ist es nach wie vor schwierig, einen existenzsichernden Arbeitsplatz zu finden. Es ist dies die Herausforderung der Mitarbeitenden der Sozialen Dienste, für jede und jeden eine optimale Lösung zu finden.



Mit den Intakegesprächen wird die Situation erfasst und die Voraussetzungen für eine allfällige Unterstützung geprüft. Darauf basierend werden dann die einzelnen Sozialhilfeanträge gestellt und im Einzelfall die sozialhilferechtliche Unterstützung festgelegt.

Die Anzahl der unterstützten Personen und Dossiers hat im letzten Jahr abgenommen, jedoch ist bei den Alimentendossiers eine leichte Zunahme zu verzeichnen.

Asylwesen

Im Asyl- und Flüchtlingswesen ist der Bestand im Berichtsjahr auf 68 Dossiers (Vorjahr: 66) angestiegen. Dies, weil die Gemeinde Wattwil erneut rund 42 Personen aufgenommen hat. Nur dank grosser Leistung bei den Mitarbeitenden der Sozialen Dienste und freiwilligen Helfenden konnte diese herausfordernde Zusatzaufgabe bewältigt werden.

Sozialberatung

Die Sozialberatung ist ein Angebot der politischen Gemeinde Wattwil, um bei Fragen und Problemen in schwierigen Lebenslagen Unterstützung und Beratung zu erhalten.

Im Berichtsjahr 2024 wurden insgesamt 484 persönliche Gespräche (Vorjahr: 515) geführt.

Familienbegleitung

Die niederschwellige Familienbegleitung wurde im gesamten Berichtsjahr bei rund 9 Familien (Vorjahr: 16 Familien) durchgeführt. Dabei konnte in Zusammenarbeit mit verschiedenen internen und externen Stellen Familien mit Problemstellungen geholfen und damit weitergehende Kinderschutzmassnahmen verhindert werden.

Berufsbeistandschaft

Die Berufsbeistände führen im Dienst der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) professionelle Beistandschaftsmandate. Zur Klientel gehören Erwachsene, die aufgrund einer Krankheit, Behinderung, Demenz oder Sucht eine Beistandschaft wünschen oder verordnet erhalten. Hinzu kommen Kinder und Jugendliche, für welche als Schutzmassnahme eine Beistandschaft oder Vormundschaft angeordnet wurde, weil die Eltern selbst nicht in der Lage sind, sie angemessen zu betreuen.

Es wurden durch die Berufsbeistände bearbeitet:

	2023	2024
Anzahl Mandate	148	191

Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Der «Kidstreff» am Mittwochnachmittag, wurde in diesem Jahr rege besucht. Im Durchschnitt waren etwa 20 bis 40 Kinder vor Ort. In diesem Jahr wurden unter anderem Wasserflaschen bemalt und Glitzertattoos gestaltet. Die Kinder konnten sich mit den Themen Geld, Budget und Sparen auseinandersetzen und in der aktiven Challenge eine Schokoladentafel verdienen.



Erarbeitung eines Budgets

Auch der Jugendtreff am Mittwoch- und Freitagabend wurde sehr gut besucht. Zwischen 40 und 80 Jugendliche sind an den Abenden jeweils vor Ort. Sie konnten Muffins backen, alkoholfreie Cocktails mixen und das Team am Kiosk unterstützen. Auch nahmen die Kinder und Jugendlichen gerne das informelle Angebot für Gespräche mit den Jugendarbeitenden in Anspruch.

Der Mädchentreff wurde ebenfalls weiterhin angeboten. In einer kleineren Gruppe konnten spezifischere Themen bearbeitet werden.

Die Kinderbaustelle startete im Mai und konnte wieder viele Kinder begeistern. Sei dies während der regulären Öffnungszeiten für Kinder und Familien oder auch für Schul- und Kindergartenklassen unter der Woche. Es wurde wieder fleissig gebaut, gemalt und gespielt. Sei dies auf dem Feld mit Holz, in der Bastelecke oder im Sandkasten. Bei sehr heissem Wetter gab es auch mal die Chance für eine Wasserschlacht. Während der Sommerferien fand das Begegnungsfest statt, dies in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration Toggenburg. Beim Baustellenfest wurde die Baustelle etwas aufgehübscht. Mit dem Energietal Toggenburg konnten dieses Jahr Solarboote gebaut und im Plastikpool ausprobiert werden.



Kinderbaustelle

Kita Bärehaus

Die Kita musste das Angebot anpassen und eine Gruppe schliessen. Aufgrund der Angebotsänderung hat der Gemeinderat die Leistungsvereinbarung mit der Kita Bärehaus angepasst. Die Beiträge der Gemeinde werden in gleichem Umfang weiterhin an jene Institution geleistet, welche das Angebot tatsächlich erbringt.

Die Schulgemeinden haben seit dem laufenden Schuljahr den gesetzlichen Auftrag, für sämtliche Kinder ab Kindergartenbeginn eine schulergänzende Betreuung anzubieten.

Spitex Toggenburg



Nach der Fusion der beiden Spitex-Vereine Mittleres und Oberes Toggenburg zur Spitex Toggenburg galt es, die neue Organisation zu festigen.

Nach wie vor erbringt die Spitex Toggenburg ambulante Leistungen zu Gunsten der Klientinnen und Klienten zu Hause. Nebst der traditionellen Hilfe und Pflege zu Hause wird auch grosser Wert auf Gesundheitsförderung und Prävention gelegt, indem ein Case-Management und Beratungen stattfinden.

Weitere Informationen sind zu finden unter:

www.spitex-toggenburg.ch



b'treff Wattwil

Als privat-kirchliche Initiative wurde der b'treff Wattwil im ehemaligen Café Brugger 2022 als Pilotprojekt eröffnet.

Die Angebote und Anlässe sind gut besucht, weswegen der b'treff auch weitergeführt werden soll. Aufgrund des Umstandes, dass die Finanzierenden der Pilotphase deren Unterstützung reduzieren, hat der Gemeinderat einen jährlichen Beitrag für die kommenden drei Jahre gesprochen. Damit werden Leistungen wie die Lebensmittelabgabe und die Begleitung von Flüchtlingen im Alltag mitfinanziert.



Kita Bärehaus

Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV

Quote der Stellensuchenden traditionell tief

Die Stellensuchenden-Quote per Ende 2024 im Toggenburg entspricht 2.3 Prozent. Diese ist im Vergleich zum Kanton St.Gallen mit 3.8 Prozent und der Schweiz mit 4.5 Prozent ein erfreulich tiefer Wert.

Mehr Stellensuchende als im Vorjahr

Im Vergleich zum Dezember 2023 sind 56 Personen oder 13 Prozent mehr im Toggenburg auf Stellensuche. Diese Zunahme ist geringer im Vergleich mit dem Kanton St.Gallen (+ 13,4%) und mit der Gesamtschweiz (+ 18,1%).

Altersgruppen, Industrie- und Dienstleistungssektor

Bei der Altersgruppe ist der Anstieg bei den Jugendlichen gegenüber dem Vorjahr markant gestiegen. Die Zahl der Stellensuchenden zwischen 15 und 24 Jahren liegt per Ende Dezember 2024 bei 81 Personen und verzeichnet einen Anstieg von 44.6 Prozent, 25 Personen mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der 50-jährigen und älteren Stellensuchenden ist um 15 Personen oder 11.5 Prozent gestiegen. Ende Dezember 2024 waren 145 Personen beim RAV angemeldet. Im Vorjahr waren es 130 Personen.

Bei den 25- bis 49-jährigen ist der Vorjahresbestand um 16 Personen oder um 6.5 Prozent gestiegen. Ende Dezember 2024 waren 261 Personen beim RAV angemeldet. Im Vorjahr waren es 245 Personen.

Die Zahl der Stellensuchenden ist Ende Dezember 2024 in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe (Sektor 2) gegenüber dem Vorjahr um 8 Prozent gestiegen, bei den Dienstleistungen (Sektor 3) betrug der Anstieg 15 Prozent.

Nützliche Kontakt- und Internetadressen:

RAV Zweigstelle Wattwil
Bahnhofstrasse 12
9630 Wattwil

T 058 229 91 71 / M info.ravwat@sg.ch

www.arbeit.swiss
www.ava.sg.ch
www.seco.admin.ch

Stellensuchende

Registrierte Personen In absoluten Zahlen und Prozenten	Stellensuchende Jahresendwerte 2024		Arbeitslose Jahresendwerte 2024		Stellensuchende Jahresendwerte 2023		Arbeitslose Jahresendwerte 2023	
	Zahlen	Quoten ¹	Zahlen	Quoten ¹	Zahlen	Quoten ¹	Zahlen	Quoten ¹
Gemeinde Wattwil	131		79		115		60	
RAV Wattwil	478	2.3	256	1.2	431	2.0	220	1.0
Kanton St.Gallen	10'514	3.8	5'654	2.0	9'271	3.3	4'777	1.7
Schweiz	209'024	4.5	130'293	2.8	176'979	3.8	106'859	2.3

Quelle: Seco/AVAMBerechnung; Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Stellensuchende: Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen.

Arbeitslose: Alle beim RAV registrierten Personen, die keine Stelle haben und sofort (d.h. innerhalb von zwei Wochen) eine Stelle antreten können.

¹ Quoten werden als Anteil der Arbeitslosen bzw. Stellensuchenden an den Erwerbspersonen berechnet. Rückwirkend auf Januar 2010 wird die Zahl der Erwerbspersonen neu aufgrund von Stichprobenerhebungen hochgerechnet. Stichproben sind immer mit einem statistischen Fehler behaftet, der umso grösser ist, je kleiner die Zahl der Beobachtungen ist. Auf Gemeindeebene werden diese Daten deshalb nicht mehr angegeben.

Im Internet www.statistik.sg.ch (Themen, Arbeit und Erwerb) sind laufend aktualisierte Arbeitslosen- und Beschäftigungszahlen pro Gemeinde abrufbar, mit Kartendarstellungen zum Arbeitsmarkt auf Ebene Gemeinde.

Alters- und Pflegeheim Risi

Risi im Rückblick

Das Alters- und Pflegeheim Risi kann im Berichtsjahr auf eine im Schnitt über die letzten Jahre stabile Belegung zurückblicken. Nach wie vor besteht die Herausforderung, Doppelzimmer belegen zu können. Im Weiteren ist das Konzept der Demenzenwohngruppe ebenfalls auf eine Doppelbelegung ausgelegt. Diese kann aber nur dann erfolgen, wenn zwei Bewohnende auch zueinander passen, wobei die Ausprägung der Demenz eine massgebliche Rolle spielt.

Es ist auch zu erkennen, dass Heimeintritte möglichst lange hinausgeschoben werden und somit spät, dafür dann aber in der Regel notfallmässig, erfolgen. Ebenfalls ist die Nachfrage nach Ferienbetten und Kurzeintaufenthalten (für Akut- und Übergangspflege) stark zunehmend.

Das Alters- und Pflegeheim Risi gewährt umfassende Betreuung und Pflege. Es unterstützt und beabsichtigt, eine höchstmögliche Selbständigkeit zu erhalten.

Der Personenlift im Haus wurde erneuert. Ein wesentlicher Grund dafür ist der Aspekt, dass die Kabine dieses Liftes zu klein war, um Bewohnerbetten darin zu transportieren. Dieser Lift ist jedoch der einzige, welcher bis zum Estrich (Bettenlager) fährt. Bis anhin mussten die Betten demontiert oder aufgestellt werden, um ins oder aus dem Bettenlager transportiert werden zu können. Mit dem Ersatz sind eine Vereinfachung und ein spürbarer Minderaufwand verbunden. Im gleichen Zeitraum wurde der in die Jahre gekommene Warenlift saniert und auf den neusten technischen Stand gebracht.

Risi bedeutet...

..in erster Linie Sicherheit im Alter – ohne Verlust der Selbständigkeit – verbunden mit vielen Annehmlichkeiten. Dazu gehören Aktivitäten und Ausflüge, welche den Bewohnenden geboten werden.



Claudio de Bartolo verzaubert die Bewohnenden.



Risi-Bewohnende im Zirkus

Dieses Jahr konnten wieder einige Aktivitäten durchgeführt werden. Bei strahlendem Wetter konnte das traditionelle Risifest mit Musik, Essen, Spiel und Spass durchgeführt werden. Auch die bei den Bewohnenden sehr beliebte Kutschfahrt durfte nicht fehlen. Ein Höhepunkt stellte aber der Besuch im Zirkus dar.

Der bekannte Sänger Claudio de Bartolo vermochte mit seinem exklusiven Konzert im Risi vor allem die Herzen der Bewohnerinnen zu erobern. Es war schön, die positive Energie zu spüren.

Risi, ein Arbeitgeber

Für eine umfassende Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner arbeiten im Risi mehr als 120 gut ausgebildete Fachkräfte sowie Lernende in den Bereichen Pflege und Betreuung, Küche und Service, Hausdienst, Betriebsunterhalt und Verwaltung.

Das Risi ist ein wichtiger und verlässlicher Arbeitgeber. Gerade dieser Umstand trägt massgeblich dazu bei, dass in der Regel in allen Bereichen genügend Mitarbeitende tätig sind. Eine grosse Herausforderung wird inskünftig der Mangel an Fachkräften sein.

Dienstjubiläen

10 Dienstjahre

- Andreas Bösch
- Nadja Krensler
- Angela Raoufi
- Faik Shakiri
- Edisa Adrovic
- Erzsebet Hidi
- Miriam Blöchlinger
- Nima Trewa

15 Dienstjahre

- Georg Raguth

20 Dienstjahre

- Sonja Hobis

25 Dienstjahre

- Doris Brand
- Anica Kruljac

Prüfungserfolge

Köchin, EFZ

- Samira Elmer
- Vanja Mügler

Heimkommission und Heimleitung gratulieren recht herzlich zu den Dienstjubiläen und den Prüfungserfolgen.

Risi, ein Kommen und Gehen

40 Bewohnerinnen und Bewohner sind im Risi eingetreten. Im gleichen Rahmen galt es auch, Abschied von einigen lieb gewonnenen Menschen zu nehmen. Wir gedenken ihrer und behalten sie in unserer Erinnerung.

Bewohner nach Herkunft	2023	2024
Wattwil	74	76
Lichtensteig	9	8
Hemberg	1	1
Übrige Gemeinden	13	12
Anzahl Bewohner ganzes Jahr	97	97
Durchschnittsalter Bewohner per 31. Dezember	87.8	86.8
durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tagen)	1'741	1'417

Pflegeheim Rosengarten GmbH

Rosengarten im Rückblick

Das Jahr 2024 gestaltete sich für das Pflegeheim Rosengarten GmbH als ausgeglichenes Jahr, geprägt von Herausforderungen und zugleich positiven Entwicklungen.

Die Bettenbelegung stagnierte in diesem Jahr auf konstant niedrigem Niveau. Zeitweise konnten auch keine zusätzliche Bewohnenden aufgenommen werden, da dafür nicht genügend Personal zur Verfügung stand. Auch der Personalpool des Alters- und Pflegeheims Risi konnte die erforderlichen Ressourcen nicht immer bereitstellen, um kurzfristige Engpässe zu überbrücken.

Die im letzten Jahr zusammen mit dem Alters- und Pflegeheim Risi erfolgte Erweiterung des Aktivierungsprogramms wurde von Bewohnenden äusserst positiv aufgenommen. Die vielfältigen Angebote tragen zur Steigerung des sozia-

len und psychischen Wohlbefindens bei und fördern eine aktive Lebensgestaltung. Die erfolgreiche Synergiennutzung stellt einen bedeutenden Mehrwert für die Lebensqualität der Bewohnenden dar und wird weitergeführt.



Gemeinsamer Bewohnerausflug mit Einkehr

Trotz der niedrigen Belegung blieb die Pflegeheim Rosengarten GmbH finanziell stabil. Durch gezielte Anpassungen bei den Ausgaben und den Personalkosten wird erwartet, das Jahr mit einem ausgeglichenen Cashflow (Gewinn vor Abschreibungen) abzuschliessen.

Dienstjubiläen

10 Dienstjahre

- Petra Friedli
- Nicole Bräm

30 Dienstjahre

- Sandy Koch

Dank

Die Heimleitung und Heimkommission danken allen Mitarbeitenden des Alters- und Pflegeheims Risi sowie des Pflegeheims Rosengarten. Sie sind rund um die Uhr und das ganze Jahr für die Bewohnenden da. Sie setzen ihr ganzes Engagement zum Wohle aller ein. Dieser Einsatz geht häufig über das Geforderte hinaus. Dafür ein herzliches Dankeschön. Damit verbunden sind Wünsche für Befriedigung und Freude im Berufsalltag.

Wechsel in der Heimleitung und Geschäftsführung

Nach der Ankündigung, dass Georg Raguth auf Ende des Jahres 2024 seine Tätigkeit als Heimleiter und Geschäftsführer beenden wird, wurde die Suche nach dessen Nachfolge vorgenommen.

Nach der Durchführung eines extern begleiteten Rekrutierungsprozesses wurde Faik Shakiri zum Leiter des Alters- und Pflegeheims Risi und Geschäftsführer der Pflegeheim Rosengarten GmbH gewählt. Am 1. Januar 2025 hat Faik Shakiri diese Aufgabe übernommen.



Verabschiedung Georg Raguth

Das Alters- und Pflegeheim Risi wurde seit 2009 durch Georg Raguth mit viel Freude und Engagement geführt. Seit 2021 sind die Geschäftsleitung der beiden Betriebe Pflegeheim Rosengarten GmbH und Thurpark Gastro GmbH dazugekommen, welche in einer anspruchsvollen Zeit als zusätzliche Aufgabe angefallen ist.



Georg Raguth hat sich entschieden, nach langjährigem Einsatz zu kündigen und die Betriebe per Ende Dezember 2024 zu verlassen. Die Mitglieder des Gemeinderates und der Heimkommission bedauern den Austritt und danken Georg Raguth für sein Engagement.

Ihm war und ist das Wohl der Bewohnenden sowie Mitarbeitenden immer ein sehr wichtiges Anliegen. So konnte auch mit Ideenreichtum die schwierige Zeit mit Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gut überbrückt werden. Wir wünschen Georg Raguth für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute.

Seniorenzentrum Solino Bütschwil

Die Umsetzung des Neubauprojekts «Solino plus» dominierte nebst dem ordentlichen Betrieb die Tätigkeiten in diesem Jahr. Bei gleichbleibender Anzahl Pflegebetten werden damit Zweierzimmer reduziert und das dem Heimeintritt vorgelagerte Angebot mit Wohnungen wird erweitert. Im Weiteren verstärkt das Seniorenzentrum die operative Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim Sonnengrund in Kirchberg, um Synergien beim Personal und in der Pflege zu schaffen.

Bewohner nach Herkunft	2023	2024
Bewohner (31. Dezember)	85	91
Bütschwil-Ganterschwil	40	46
Lichtensteig	3	4
Lütisburg	6	8
Mosnang	11	9
Wattwil	4	5
Übrige Gemeinden	21	19
Anzahl Bewohner (ganzes Jahr)	130	123
Durchschnittsalter Bewohner (31. Dezember)	87.2	87.4
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tage)	1'258	1'219

Gesundheits- und Notfallzentrum

Das Gesundheits- und Notfallzentrum (GNZ) Wattwil bietet den Patientinnen und Patienten in Zusammenarbeit mit der niedergelassenen Ärzteschaft seit 2022 die medizinische Grundversorgung im Toggenburg an.

Das Leistungsspektrum wurde und wird schrittweise ergänzt und ausgebaut durch Angebote weiterer Leistungserbringer aus Medizin, Gesundheitswesen und Pflege. Dafür wurde auch der bisher grösstenteils brachliegende Altbau der Liegenschaft bedürfnisgerecht ausgebaut.

Neu besteht seit August 2024 eine durch Xundart AG betriebene Gemeinschaftspraxis für Hausärzte, eine Spezialpraxis für Gastroenterologie, geführt von Dr. med. Diana Abraham und eine für Pneumologie, unter der Leitung von Dr. med. Daniel Güntert. Ebenfalls ist zwischenzeitlich der Jugendpsychiatrische Dienst des Kantons St.Gallen mit einer Tagesklinik in die Liegenschaft eingezogen. Weitere Angebote folgen.

GNZ steht allen Versicherten offen

Obwohl die Berit Klink Gruppe eine private Anbieterin im Gesundheitswesen ist, führt sie das Gesundheits- und Notfallzentrum in Wattwil für alle Patientinnen und Patienten, auch allgemeinversicherte.

Die Leistungsaufträge des Kantons und das Angebot des GNZ stehen allen Versicherten zur Verfügung. Alle Angebote sind auf der Homepage des GNZ zu finden.

Weitere Informationen zum GNZ:



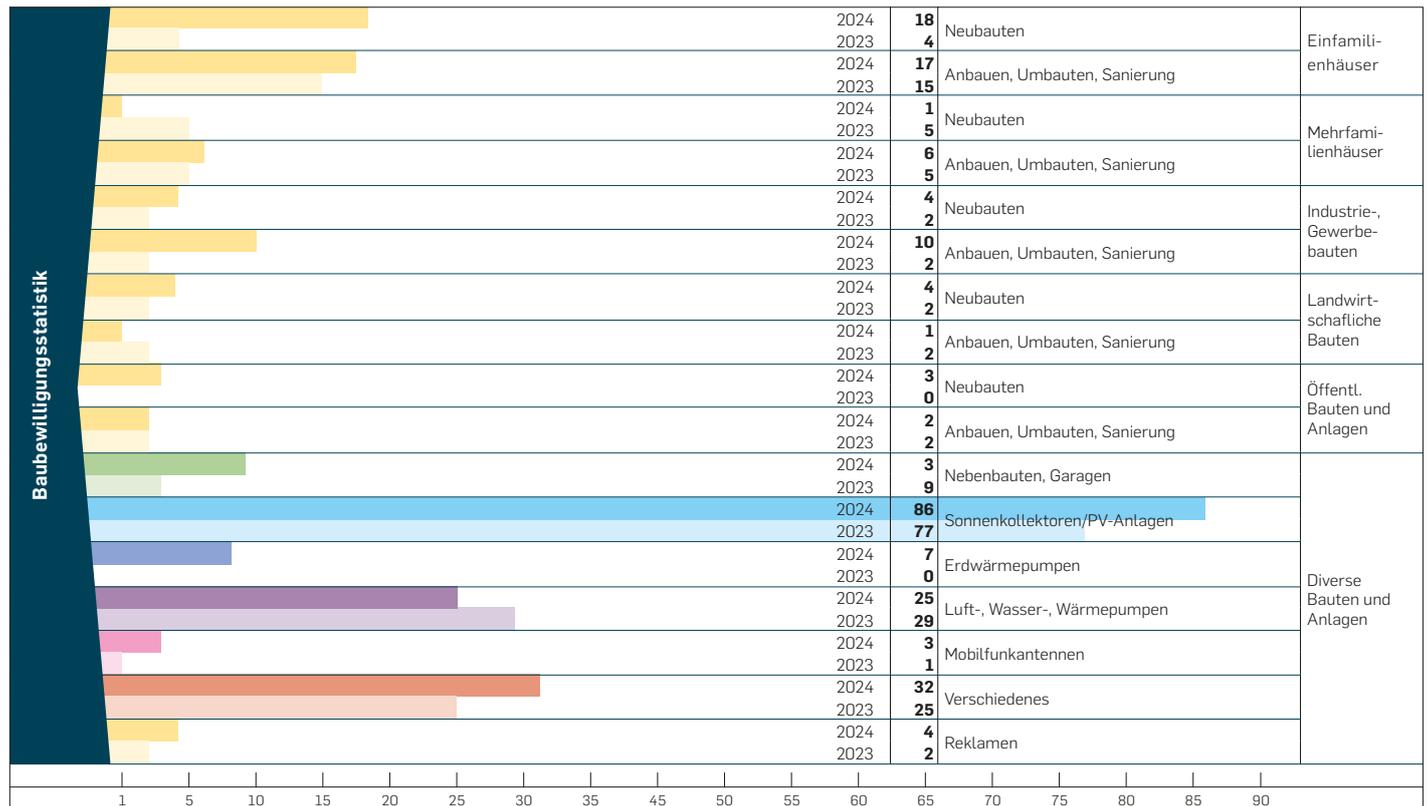
www.gnz-wattwil.ch

Raumordnung

Bau und Planung

Baubewilligungsstatistik

Die Baukommission Wattwil hat im 2024 insgesamt 169 Gesuche beurteilt (Vorjahr: 164). Die Bewilligungen teilen sich wie folgt auf:



Öffentliche Mitwirkung

Der Rahmennutzungsplan und der Gemeindestrassenplan wurden vom Gemeinderat nach der Informationsveranstaltung vom 18. Januar 2024 in die öffentliche Mitwirkung geschickt. Angesichts des Umfangs und der Komplexität wurde diese auf vier Monate (18. Januar bis 18. Mai 2024) festgelegt. Im Rahmen der Ausarbeitung der neuen Ortsplanung wurden in den vergangenen Jahren bereits Workshops, Quartieranlässe zur Innenentwicklung sowie verschiedene Analysen durchgeführt. Die angebotenen Bürgerversprechungen im März und April wurden zudem rege in Anspruch genommen, um Fragen zu klären, Bedenken zu äussern und Anregungen einzubringen.

Summarisches Resultat der Mitwirkung

Während der Mitwirkungsfrist sind rund 60 Eingaben und Anträge zum Rahmennutzungsplan und zum Gemeindestrassenplan eingegangen. Dabei haben sich nebst Privaten oder Organisationen auch Nachbargemeinden und Ortsparteien eingebracht.

Insgesamt wurde der Rahmennutzungsplan gut aufgenommen. So wurden die strategischen Grundsätze «Aufzonungen» und «Gewässerraum als Schutzzone» nicht bestritten

Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat zeigt sich erfreut über den Stand sowie die Akzeptanz der neuen Grundordnung für die raumplanerischen Belange von Wattwil. Die Anliegen werden nun ausgewertet und detailliert geprüft und auf die Anträge und Eingaben wird in geeigneter Form eingegangen. Nach einer Beurteilung von Fachstellen und Gemeinderat werden diese anschliessend beantwortet.

Arealentwicklungen

Bei folgenden Entwicklungsarealen bestehen von den Grundeigentümern Bauabsichten, wozu Studien und Vorprojekte bearbeitet und mit der Ortsplanung abgestimmt wurden:

- Lindenhöfe
- Manor / Zentrum
- Rickenstrasse Nord
- Areal Rollen
- Kantonsschule
- Textilfachschule
- Austrasse Nord (altes Tanklager)
- Ebnaterstrasse (BP-Tankstelle)
- Bahnhof / Chössitheater (Bahnhofquartier Lichtensteig)

Die Areale Lindenhöfe und Austrasse Nord (altes Tanklager) wurden vertieft weiterbearbeitet und zwischenzeitlich durch die kantonale Fachkommission Städtebau beurteilt. Auf dieser Grundlage wurde nun mit der Ausarbeitung je eines Sondernutzungsplans begonnen.

Im Zusammenhang mit der Errichtung des Werkraums Holz & Energie konnten mit der Säntis Energie AG die erforderlichen Flächen für die Zufahrt gesichert werden. Ebenso laufen noch Verhandlungen mit der BLWE für den Kanal und den Gehweg.

Neue Bewilligungspraxis PV-Anlagen in Ortsbilschutzgebieten

Bezüglich der Bewilligungspraxis von Solaranlagen in Ortsbildern und auf Schutzobjekten bestand für die Bewilligungsbehörden ein Zielkonflikt zwischen Energie- und Kulturerbezelen. Auf der einen Seite steht der Energiebedarf, auf der anderen Seite das Bestreben, das Ortsbild und bestehende Kulturdenkmäler zu erhalten. In Zusammenarbeit mit den wichtigsten Anspruchsgruppen wurde eine Vereinheitlichung und Vereinfachung der Bewilligungspraxis von PV-Anlagen in Ortsbilschutzgebieten erarbeitet, indem ein Ampelsystem entwickelt wurde.



Blick auf Hänseberg

In den grünen Gebieten reicht eine einfache Meldung (Meldeverfahren für Solaranlagen). In den orangen Gebieten ist auch künftig ein Dialog mit der Denkmalpflege notwendig, wobei Aufdach-Anlagen nicht per se ausgeschlossen sind. In den roten Gebieten steht die ungeschmälerte Erhaltung der historischen Dachlandschaft im Vordergrund und PV-Anlagen stellen i.d.R. eine zu starke Beeinträchtigung dar. Diese Praxis findet seit Herbst 2024 Anwendung.

Sondernutzungsplan Revierstrasse Süd

Die Teilaufhebung des Überbauungsplans Revier-Schmidberg II vom 23. Mai 2000 und der neue Sondernutzungsplan Revierstrasse Süd (Projektänderung) vom 28. Februar 2024 wurden nach Erledigung einer Einsprache bewilligt. Inzwischen wurde mit der Realisierung von fünf Doppel-einfamilienhäusern begonnen.

Campus Wattwil, Neubau Kantonsschule



Baustelle neue Kantonsschule

Die Baubewilligung für den Ersatzneubau der Kantonsschule Wattwil konnte – nachdem keine Einsprache erhoben wurde – anfangs 2024 erteilt werden. Mit den Arbeiten wurde dann im September auf dem bisherigen Sportareal Rietstein gestartet. Vorbereitende Arbeiten für das Bauvorhaben, wie die Verlegung und teilweise Offenlegung des Hofstattbachs, wurden bereits im Vorjahr durchgeführt. Der Neubau der Kantonsschule Wattwil soll im Sommer 2026 bezogen werden.

Campus-Steg

Zur Verbindung der neuen Kantonsschule und dem BWZT, wird die Gemeinde einen Fussgängersteg errichten. Dieser wurde im Rahmen des politischen Entscheidungsprozesses zugesagt. Bereits im Jahr 2020 wurde dafür ein Projektwettbewerb für den Neubau von Thurübergängen durchgeführt, dessen erstes sichtbares Resultat der Markthalensteg ist. Für den Standort «Campus» ist eine schlanke Stahl-/Betonkonstruktion vorgesehen.

Die Projektgruppe treibt die Planungsarbeiten voran. Die genaue Lage des Stegs ist abhängig vom Ergebnis des Projektwettbewerbs zur Erneuerung und Erweiterung des BWZT. Angestrebt ist die Fertigstellung bis spätestens Sommer 2026.

Ebnaterstrasse

Im Zusammenhang mit der Realisierung der neuen Kantonsschule wurde zusammen mit dem Kanton das Strassen- und Entwässerungskonzept für den betroffenen Strassenraum erarbeitet.

Sanierung der Bleikenstrasse

Mit der Sanierung der Bleikenstrasse und der Realisierung der Erschliessung des Gewerbegebiets Bleiken auf dem Grundstück Nr. 2655W konnte aufgrund der noch zu tätigen Vorbereitungsarbeiten und wegen Kapazitätsengpässen von Seiten der Projektverfasser noch nicht begonnen werden. Es ist vorgesehen, mit dem Bau 2025 zu starten und diesen im 2026 fertigzustellen.

Hofstattstrasse

Aufgrund eines geplanten Mehrfamilienhauses ist an der Hofstattstrasse beim Grundstück Nr. 104W der Bau einer neuen Ausweichstelle vorgesehen. Der notwendige Landbedarf wurde durch die Politische Gemeinde Wattwil gesichert. Gegen die Einspracheentscheide der Gemeinde wurden Rekurse erhoben. Die Zuständigkeit der Rekurse liegt bei der Rechtsabteilung des Bau- und Umweltsdepartements.

Ausbaukonzept Rickenstrasse

Der bisherige Entscheid des Tiefbauamts, das Dorf Ricken nicht mit einem Tunnel zu umfahren, wurde vor allem im Dorf Ricken kritisch aufgenommen. Das Tiefbauamt hat deshalb eine weitere Variante mit einer Umfahrungsstrasse ausgearbeitet und beurteilt.

Über die Erkenntnisse wurde die Bevölkerung in Informationsanlässen informiert und eine Vernehmlassung durchgeführt. In Abstimmung mit den Nachbargemeinden hat sich die Gemeinde dazu geäußert. Grundsätzlich erachten die Gemeinden eine Umfahrungsvariante längerfristig als geeignetste Lösung, auch weil der Verkehr auf der Achse Wattwil-Ricken-Neuhaus erfahrungsgemäss weiter zunehmen wird. Kurzfristig soll für das Dorf Ricken ein Betriebs- und Gestaltungskonzept entwickelt werden.

Neue Bushaltestelle «Wattwil Klinik»

Verbunden mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 erhielt das Gesundheits- und Notfallzentrum (GNZ) mit der Berit-Klinik eine eigene ÖV-Haltestelle: «Wattwil Klinik». Seitdem wird diese von der dafür verlängerten Postauto-Linie Wattwil-Hemberg bedient. Angelehnt an den Fahrplan der Postautolinie wird die Haltestelle in einem unregelmässigen Rhythmus angefahren. Morgens und abends besteht eine stündliche Verbindung.

Mit der neuen Haltestelle «Wattwil Klinik» wird auch das gesamte Quartier besser erschlossen. Die Haltestelle «Wattwil Spital» an der Rickenstrasse (Bahnhof West) wurde wegen der sehr geringen Frequenzen und der räumlichen Nähe zum Bahnhof aufgehoben.

Bushaltestellen Ebnerstrasse Süd

Für die Sanierung der Bushaltestellen Rietwis, Wis und Ullisbach gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes sowie für den Bau einer neuen Bushaltestel-

le im Bereich der Einmündung der Schmidbergstrasse wurde eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt. Die eingegangenen Eingaben und Anträge werden nun geprüft und beurteilt. Das Auflageverfahren wird danach durchgeführt.

Haltestelle Lichtensteig, Bahnhof

Die behindertengerechte Sanierung der Bushaltestelle Lichtensteig Bahnhof wurde in Absprache mit der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) umgesetzt. Die Haltestelle wird von der Postauto-Linie Dietfurt-Lichtensteig-Krinau bedient.



Behindertengerechte Bushaltekante

Gestaltungskonzept Bahnhof Lichtensteig

Für die Entwicklung des Quartiers Bahnhof Lichtensteig bestehen unterschiedliche Vorhaben und Ideen. Im Rahmen des Gestaltungskonzepts wurden diese gebündelt und aufeinander abgestimmt. Es war erforderlich, die öffentliche Infrastruktur (Strassen, Wege, Plätze) mit den Bedürfnissen der privaten Projektwerber, den Unternehmen und der SOB abzustimmen. Ebenso wurde für das anstehende kantonale Strassenbauprojekt eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die entsprechenden Grundlagen liegen nun vor und können weiterentwickelt werden.



Plan aus dem Gestaltungskonzept

Fussgängersteg Bahnhof Lichtensteig

Die beiden Bahnviadukte auf der Strecke Brunnadern–Lichtensteig wurden von der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) saniert. Gleichzeitig wurde der Fussgängersteg beim Bahnhof Lichtensteig – welcher sich weitestgehend auf dem Gemeindegebiet der Politischen Gemeinde Wattwil befindet – ersetzt. Die Bauarbeiten unter der Leitung der SOB konnten anfangs 2025 abgeschlossen werden.



Fussgängersteg Bahnhof Lichtensteig

Thursanierung

Nach der kantonalen öffentlichen Mitwirkung zum Projekt im Jahr 2023 hat der Lenkungsausschuss sechs Prüfaufträge erteilt, um die relevanten Kritikpunkte und Vorschläge aus der Bevölkerung sowie von Verbänden und Parteien zu klären. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen fliessen in die fünfte Projektergänzung ein. Anschliessend erhalten die Gemeinde sowie die Fachstellen von Kanton und Bund das ergänzte Projekt zur erneuten Vernehmlassung. Nach Verarbeitung der Vernehmlassung wird die Projekt-Botschaft dem Kantonsrat überwiesen. Mit der öffentlichen Auflage des Gesamtprojekts ist optimalerweise 2026 zu rechnen.

Fünf Prüfaufträge wurden bearbeitet und kommuniziert. Unter anderem könnten nach aktuellem Kenntnisstand rund zwei Drittel der Allee-Bäume an ihrem heutigen Standort erhalten oder verpflanzt werden.

Zur Vertretung der kommunalen Interessen hat der Gemeinderat im Verlaufe des Projekts zahlreiche Themen eingebracht, welche von der Projektleitung ebenfalls in der nächsten Projektphase zu berücksichtigen sind.

Für den Gemeinderat war zudem seit dem Projektstart klar, dass im Rahmen des Thursanierungsprojektes das für den Hochwasserschutz Nötige und wasserbaurechtlich Vorzunehmende zu realisieren sei. Dabei wurde nachdrücklich darauf hingewiesen, dass die raumprägende Allee entlang der Thur möglichst erhalten werden soll. Ebenso setzt sich der Gemeinderat bei der Realisierung für eine für Wattwil finanzier- und tragbare Lösung ein.

Baudienstzentrum der SOB

Die SOB beabsichtigt, das neue Baudienstzentrum in Wattwil – im bahnhofsnahe Areal Rollen – zu realisieren. Der vorgesehene Standort bietet der SOB die Möglichkeit, die Arbeitsplätze, Vormontage und Lagerung zu bündeln. Damit werden effiziente Arbeitsabläufe, eine erhöhte Arbeitssicherheit und zeitgemässe Arbeitsplätze für die fast 50 Mitarbeitenden ermöglicht. Die Entwicklung des Bauprojektes wird von der Gemeinde begleitet und die SOB wird dabei unterstützt.

Windenergie

Die von der IG «Älpli Gegenwind» eingereichte Initiative zur Ergänzung des Baureglements um einen Abstand von Windenergieanlagen von minimal 700 m, wurde in der Abstimmung vom Sonntag, 4. Februar 2024, abgelehnt. Beim Bau von Windenergieanlagen sind besondere Voraussetzungen zu erfüllen, um bewilligungsfähig zu sein. Der Gemeinderat wird hierfür die verschiedenen Interessen abwägen und in die Beurteilungen einbeziehen.



Energiestadt



Energiförderprogramm

Während der letzten vier Jahre konnten Fördermittel für erneuerbare Energie in Zusammenhang mit Heizsystemen sowie für die Produktion oder Speicherung von Solarstrom beantragt werden. Das lokale Sonnenenergie-Potenzial der Hausdächer und die regionale Ressource Holz sind noch nicht ausgeschöpft. Die Förderung der entsprechenden Massnahmen soll diese Nutzung weiterhin unterstützen und zur Verringerung des CO₂-Ausstosses beitragen. Der Gemeinderat hat deswegen beschlossen, das bestehende Förderprogramm weiterzuführen. Fördergesuche können wie bisher vor der Ausführung beantragt werden.

Mit der Anpassung der kommunalen Grundlagen wird bis auf Weiteres zugewartet, da sich mit der Zustimmung zum nationalen Strommantelerlass bzw. dem Stromversorgungsgesetz im Juni 2024 voraussichtlich gewisse Rahmenbedingungen klären oder ändern werden. Es ist noch nicht absehbar, welche Massnahmen ab Januar 2025 getroffen werden und welche Konsequenzen sich daraus auf die Förderpraxis von Bund, Kanton und Gemeinde ergeben. Auswirkungen auf das Förderprogramm sind sehr wahrscheinlich.



Link zum Förderprogramm

Bike to Work

Die Energiestadt Wattwil hat im Frühjahr die einheimischen Firmen wiederum eingeladen, sich an «Bike to Work» zu beteiligen. An der letzten Ausgabe haben 33 Teams aus elf Wattwiler Betrieben teilgenommen. Unter den Teilnehmern von Wattwil wurden fünf Gewinner-Teams ausgelost und mit Einkaufsgutscheinen des Zentrum Wattwil belohnt.



Bike to Work: Auch ein Gemeinde-Team radelte mit.

Solarfaltdach auf der Abwasserreinigungsanlage

Mit der Weiterbearbeitung und Umsetzung des Projekts Solarfaltdach über dem Klärbecken wurde ebenfalls auf Grund der sich mutmasslich ändernden Rahmenbedingungen des neuen nationalen Strommantelerlasses noch zugewartet.

Es ist davon auszugehen, dass mit den Gesetzesänderungen auch die Rahmenbedingungen für Photovoltaikanlagen ändern werden.

Umstellung auf LED Beleuchtung

Die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf energiesparende LED-Lampen erfolgt punktuell und bedarfsorientiert. Gemäss der Mehrjahresplanung wurden im Energieversorgungsgebiet der Elektrogenossenschaft Ulisbach (EGU) die Strassenzüge Schmidbergstrasse, Büchelstrasse und Bärenfelsstrasse auf LED umgestellt.

Re-Audit «Energiestadt»

Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik leben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen. Das Label «Energiestadt» wird durch die unabhängige Kommission des Trägervereins Energiestadt verliehen. Die Gemeinde Wattwil erlangte im März 2009 erstmals das Label. Der Gemeinderat hat das Aktivitätenprogramm für die kommenden Jahre genehmigt und blickt zuversichtlich auf die erneute Label-Bestätigung durch das Re-Audit im Frühling 2025.



Weitere Informationen zur Energiestadt



Solarstrom an der Bahnhofstrasse wird gefördert.

Verkehr und Umwelt

Infrastruktur, Unterhalt und Sicherheit

Unterhalt Bäche und Durchlässe

Das Bauamt hat verschiedene Durchlässe ausgebaggert und in Stand gestellt. Mit diesen Arbeiten wird das Fassungsvermögen der Durchlässe bei Regen gewährleistet. An diversen Bachufern wurden zudem Unterhaltsarbeiten ausgeführt, insbesondere das gezielte Stauden-Schneiden. Daraus resultierte im Jahr 2024 über 400 m³ Holz-Schnitzel.

Ein Unwetter, welches Ende Juli 2023 über das Toggenburg zog, war Ursache für einen grösseren Erdrutsch unterhalb der Übrichstrasse (zwischen der Brand- und der Übrichstrasse).



Erdrutsch Übrichstrasse

Ein weiteres Unwetter im Juni 2024 hat die Situation beim Hegisbach verschärft, bei dem der Werkbetrieb und die RZSO Soforthilfe geleistet haben.



Überschwemmung Hegisbach

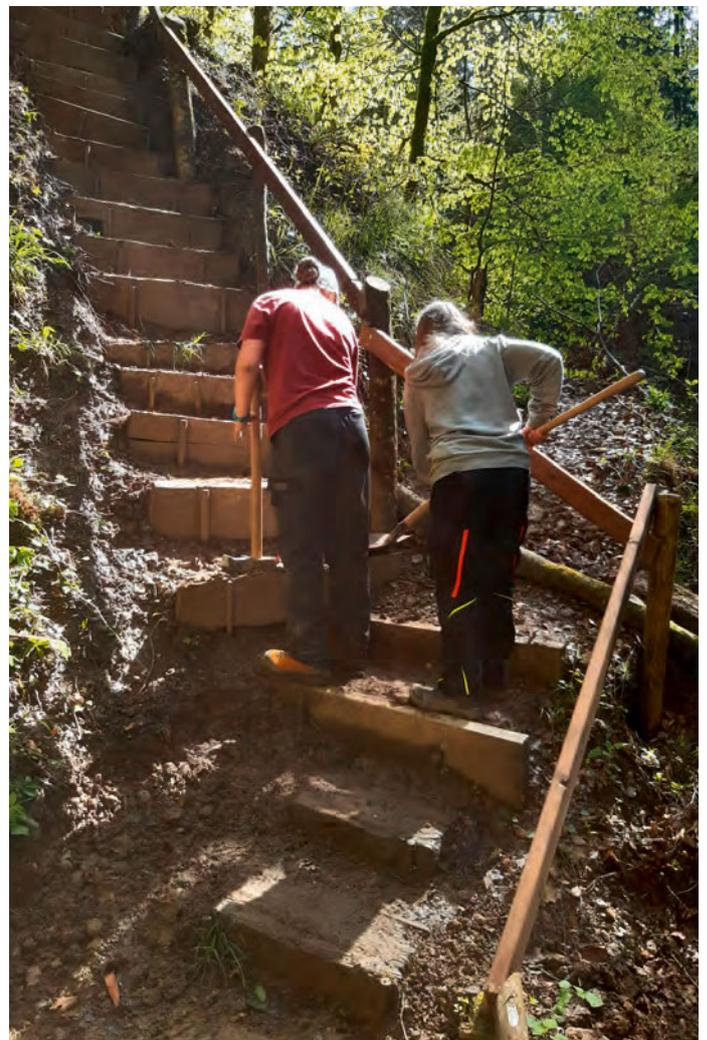
Einsatz St.Galler Wanderwege

Wie in jedem Jahr wurden bei den Wanderwegen verschiedene Reparaturen und Mäharbeiten ausgeführt. Gleichzeitig wurden alle Ruhebänke kontrolliert, wo nötig Bretter ausgetauscht und diverse Fundamente neu betoniert. Brücken, welche von umgefallenen Bäumen beschädigt waren, wurden instandgesetzt.

Ein Rutsch im Wegbereich des Brandenwalds machte eine Sanierung mittels eines Holzkastens erforderlich. Es handelt sich dabei um eine wichtige Kreuzung einer Waldstrasse innerhalb des Brandenwalds.

Unterhalt Vitaparcours

Der TSV Wattwil führt jährlich einen Unterhaltstag durch. Bei dieser Gelegenheit wurde in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Vitaparcours auf den neusten Stand gebracht. Zu den üblichen Unterhaltsarbeiten gehören jeweils das Ausmähen und Ausholzen der Wege. Der gesamte Vitaparcours wurde mit Holzschnitzeln und an einigen Stellen mit Kies ergänzt und ausgebessert.



Unterhalt Vitaparcours

Liegenschaften

Gemeindehaus

Wegen eines Wasserschadens im Untergeschoss des Gemeindehauses wurden die Sanitäreanlagen und Zwischengänge stark beschädigt. Die Sanierungen und Reparaturen wurden aufgenommen.

Hofjüngerstrasse 1

Im Mehrfamilienhaus an der Hofjüngerstrasse 1 wurde die Schliessanlage ersetzt. Das ganze Treppenhaus ist neu gestrichen worden. Es laufen Vorbereitungen für einen Fensterersatz im ganzen Haus.

Thurpark - Saalinfrastuktur

Die Reservation und die Bereitstellung der Saalinfrastuktur wird seit 1. Januar 2025 durch die Abteilung Infrastruktur gewährleistet. Zur Verfügung stehen der kleine und grosse Thurparksaal, das Küchenoffice und Geschirr, das gemietet werden kann. Ebenfalls kann das Probelokal bei der Abteilung Infrastruktur reserviert werden.



Thurparksaal

Reservation des Thurparks

Die Säle des Thurparks können seit 1. Januar 2025 bei der Gemeinde Wattwil reserviert werden. Es stehen hierfür die Mitarbeitenden der Abteilung Infrastruktur zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Benützung und Miete des Thurparks sind zu finden unter www.thurpark.ch oder direkt bei Roger Meier, Betriebsleiter, 079 332 69 57.



Weitere Informationen zum Thurpark

ARA / Kanalisationen

Belüftung Biologie

Anfang Mai wurde ein Biologiebecken ausgepumpt und die Einbauten und Armaturen kontrolliert. In der permanent belüfteten Zone wurden dabei neue Tellerbelüfter montiert. Die 100 Belüfter sind am Grund des Beckens montiert und haben die Aufgabe, die Luft, welche vom Gebläse kommt, möglichst feinblasig in den Belebtschlamm einzubringen. Die Blasen steigen in dem vier Meter tiefen Becken auf und der Sauerstoff wird von den Mikroorganismen aufgenommen. Diese bauen Kohlenstoff und Stickstoff ab. Je nach Bedarf werden zwischen 500 und 1'000 m³ Luft pro Stunde in ein Becken geblasen.



Tellerbelüfter im Biologiebecken

Unterhalt

In den Sommermonaten wurden die Sandfangbecken, das Vorklärbecken, das zweite Biologiebecken und die Nachklärung ausgepumpt, gereinigt und kontrolliert. Die festgestellten Risse und Dehnungsfugen werden in den kommenden Jahren im Rahmen des ordentlichen Unterhalts behoben.

Fällmittelanlage

Ende Juli wurde die 25-jährige Fällmittelanlage und deren Armaturen ersetzt. Die Pumpen dosieren das flüssige Eisenchloridsulfat zwecks Phosphatfällung in die Biologiebecken. Das Phosphat aus dem Abwasser verbindet sich mit dem Eisen und kann so mit dem Überschussschlamm aus dem Wasser entnommen werden.

Amphibienausstieg

Mit dem Rechengut gelangen immer wieder verschiedene Amphibien in die Waschpresse. Mit dem Amphibienausstieg wird den Tieren die Möglichkeit gegeben, wieder in die Freiheit zu gelangen, indem die Molche und Frösche in einem Behälter Zuflucht finden und danach in die Natur zurückgebracht werden können.



Amphibienausstieg bzw. Sammelbehälter

Kran

Mit der Anschaffung eines Aufbaukrans mit Seilwinde für das Unterhaltsfahrzeug wird den Mitarbeitenden das Ausbauen von Pumpen aus tiefen Anlagen erleichtert. Auch das Umladen und Heben von schweren Anlageteilen und das Beladen des Fahrzeuges ist damit möglich. Der Kran wurde zusammen mit einer neuen Brücke auf das ARA-Betriebsfahrzeug aufgebaut.

Betrieb allgemein

Diverse Störungen und Servicearbeiten wurden auch in diesem Jahr wiederum durch unser Klärwärterteam behoben und durchgeführt.

Es wird immer wieder festgestellt, dass Gegenstände in der Kanalisation entsorgt werden, welche nicht dahingehören. So landet auch viel Abfall im Abwasser. Rund 30 % des Rechen-Guts, welches in der Kläranlage anfällt, wurde unsachgemäß über die Kanalisation entsorgt.

Spülungen öffentliche Kanalisationen

Das öffentliche Kanalisationsnetz der Gemeinde Wattwil beläuft sich auf rund 120 km. Für einen einwandfreien Betrieb müssen die Leitungen regelmässig gespült und gesichtet werden. Im Berichtsjahr wurden Leitungen auf einer Länge von 14 km gespült und defekte Schachtdeckel durch das Bauamt ersetzt oder repariert.



Kanalspülung

Projekt ARA 2040

Die Obertoggenburger Gemeinden und Ebnat-Kappel prüfen den Zusammenschluss der bestehenden ARA's zu einer Gross-ARA. Dabei wurde auch die Integration der ARA Wattwil angeregt. Die ARA Wattwil ist bestens positioniert, funktioniert auch wegen der laufend getätigten Investitionen der letzten Jahre einwandfrei, weswegen kein grundsätzlicher Handlungsbedarf gegeben ist. Zur Prüfung der Möglichkeiten eines Zusammenschlusses aller Betriebe von Wattwil bis Wildhaus hat der Gemeinderat einer Ergänzung der Projektgrundlagen zugestimmt, deren Umsetzung aber noch offen ist.

Sachgemässe Nutzung des Abwassers

Regelmässig ist festzustellen, dass Gegenstände unsachgemäß in der Kanalisation entsorgt werden.

Neben WC-Papier und Fäkalien landet auch viel Abfall im Abwasser – rund ein Drittel des Rechengutes. Dieses Drittel belastet die Funktionstüchtigkeit der Anlage und gehört nicht ins Abwasser.

Um einen reibungslosen Betrieb der ARA zu gewährleisten, sind die Einwohnenden zur sachgemässen Entsorgung der Abfälle angehalten.

Bauamt

Sanierungen

Durch das Bauamt wurde im Jahr 2024 folgende Strassen-sanierung durchgeführt:

Im Abschnitt Würzen (Schönenberg) wurde die Entwässerung saniert und die Leitplanke neu erstellt. Der Belageinbau ist für 2025 vorgesehen.



Stützmauer Howart Schmidberg

Es wurden zudem in diversen Strassen Belagrisse mit Bitumen vergossen. Mit dieser Massnahme wird das Eindringen des Wassers im Winter verhindert, um bei Frost einer Vergrösserung bestehender Risse vorzubeugen. Die gewählte Behandlungsmethode erzielt auch eine quasi «selbstheilende» Wirkung, indem neue Rissbildungen im Sommer durch die Wärme wieder mit dem eingebrachten Bitumen gefüllt werden. Damit wird das Eindringen von Oberflächenwasser verhindert.

Wie jedes Jahr üblich fielen im Berichtsjahr verschiedene Instandstellungsarbeiten an Geländern und umgefahrenen Signalen an. Es wurden zudem Baumgerüste und kleinere Schäden durch die Mitarbeitenden des Bauamtes repariert. Um das Eindringen des Wassers zu verhindern, wurden zudem Wassersteine neu vergossen.

Strassenentwässerung

Die Strasseneinlaufschächte der Gemeinde Wattwil werden regelmässig gespült. Das Gemeindegebiet ist dafür in die Gebiete Sonnenhalb und Schattenhalb (inkl. Krinau) aufgeteilt, womit ein Zweijahresrhythmus entsteht. Im Jahr 2024 wurden die Schächte im Gebiet Schattenhalb gespült und abgesaugt. Gleichzeitig werden die defekte Kontroll- und Einlaufschächte durch das Bauamt in Stand gestellt, damit das Abfließen des Regenwassers, im Besonderen bei Starkregen, gewährleistet ist.

Abfallbeseitigung und Reinigung

Die Abfallbewirtschaftung in der Gemeinde Wattwil ist sehr zeitintensiv. Täglich sind zwei bis drei Mitarbeitende des Bauamtes damit beschäftigt, das saubere Bild von Wattwil zu erhalten.

Mit den über 60 platzierten Unterflurbehältern im Gemeindegebiet von Wattwil besteht jederzeit die Möglichkeit, den Hausabfall zu entsorgen.

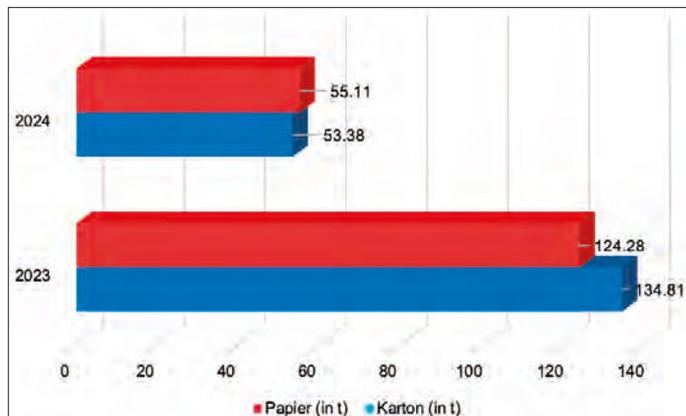
Festzustellen ist, dass das Littering auch in der Gemeinde Wattwil zugenommen hat. Vermehrt müssen abgestellte Möbel, Fahrräder und diverse Kleinmaterialien durch das Bauamt entsorgt werden. Zum Erhalt unseres schönen und sauberen Dorfbilds sind die Einwohnenden aufgerufen, für die sachgerechte Entsorgung von Abfällen und Altwaren besorgt zu sein.



Entsorgungsstation mit Unterflurbehälter vor der Gemeindeverwaltung

Altpapiersammlungen

Im Jahr 2024 wurden in der Gemeinde Wattwil wiederum sieben Altpapiersammlungen von Wattwiler Jugendvereinen durchgeführt. Folgendes Sammelresultat wurde dabei erzielt:



Die Sammlungen werden den Vereinen aktuell mit einem Preis von Fr. 70.00 pro Tonne vergütet. Mit dem Erlös finanzieren sich die Jugendorganisationen einen Teil ihrer Aktivitäten.

Volkswirtschaft

Werkraum «Holz & Energie»

Die Vision des Werkraums Holz & Energie mit dem Forum für Innovation und Nachhaltigkeit in Wattwil rückt näher: Das Projekt ist nach einer intensiven Entwicklung baureif. Das aus einem Kopf- und Langbau bestehende Projekt entsteht im Baurecht auf dem Grundstück der Politischen Gemeinde Wattwil an der Austrasse. Bauträger sind der St.Galler Kantonalverband von Holzbau Schweiz und die Genossenschaft Werkraum Holz & Energie, welche von Sepp Fust präsiert wird.

Baufreigabe und Start Realisierungsphase

Im Dezember 2023 wurde die Projektentwicklung erfolgreich abgeschlossen, so dass die Realisierungsphase zu Beginn des Berichtsjahres starten konnte. Da die Gemeinde weder Bauherrin noch Nutzerin sein wird, ging der Lead an den St.Galler Kantonalverband von Holzbau Schweiz über, welcher für die Realisierung von Kopf- und Langbau zuständig ist. Nach Bauende wird der Kopfbau an die Genossenschaft übertragen. Diese hat an der ersten Generalversammlung im September 2024 – vorbehältlich der definitiven Bankfinanzierung – einstimmig die Baufreigabe beschlossen. Das Baubewilligungsverfahren und der Start der Realisierung sollen 2025 erfolgen, damit der Werkraum 2027 bezugsbereit ist. Begleitet wird die Realisierungsphase von einer Baukommission, in welcher nebst Gemeinde und Planer auch alle Nutzer vertreten sind. Präsiert wird diese von Walter Rüegg, ÜK-Verantwortlicher des Verbandes.

Forum für Innovation und Nachhaltigkeit

Nach Vorliegen des effektiven Kostenvoranschlags wird mit Kosten für das Gesamtprojekt von rund 15 Millionen Franken gerechnet. Die Akquisition von Sponsoren wurde vorangetrieben. Weitere Zusagen von Nutzern, Verbänden, Institutionen und Stiftungen konnten eingeholt werden. Um die letzte Tranche der Finanzierung sicherzustellen, ist die Phase nach wie vor nicht abgeschlossen. Erfreulicherweise konnte die SGKB als Hauptpartnerin des Forums für Innovation und Nachhaltigkeit gewonnen werden. Das Forum ist Teil des Werkraums – ein Ort der Inspiration, des Austauschs und der Begegnung rund um die Themen Energie, Holzbau, Holzwirtschaft und Lebensräume. Das Forum soll ein Ort mit überregionaler Strahlkraft werden und das Nachhaltigkeits-Bewusstsein und -Wissen der Gesellschaft in den Bereichen Energie und Baustoffverbrauch fördern. Dabei ist die ganze Bevölkerung Zielgruppe des Forums – von Schülerinnen und Schülern über Berufsleute bis hin zu Expertinnen und Experten, Forschenden sowie Touristinnen und Touristen. Die Räume des Forums sind multifunktional nutzbar, für Ausstellungen ebenso wie für Anlässe, Workshops oder Co-Working. Das Forum für Innovation und Nachhaltigkeit und die Events an diesem Ort werden kuratiert, also konzeptionell ausgewählt und begleitet. Matthias Unseld, früherer Rektor des Berufs- und Weiterbildungszentrums Tog-



Visualisierung des geplanten Forums für Innovation & Nachhaltigkeit mit den multifunktional nutzbaren Räumen für beispielsweise Ausstellungen.

genburg, soll dafür ein Mandat erhalten. Er bringt an den Nahtstellen der Themen Holz und Energie sowie Kommunikation beste Voraussetzungen mit.



Der Gemeinderat und das Geschäftsführerpaar der Bleiker Holzbau AG

Besuch bei Bleiker Holzbau AG

Der Gemeinderat besuchte die Firma Bleiker Holzbau AG in Lichtensteig, welche seit rund zwei Jahren von Andreas Stauffacher geführt wird. Gegründet wurde die Firma vor 27 Jahren durch Emil Bleiker. Am 1. Januar 2023 hat der Gründerpatron den Betrieb an Andreas Stauffacher und seiner Frau Lydia übergeben. Die Firma Bleiker Holzbau AG ist mit Zimmerei, Elementbau, Schreinerei und Umbau auf vier Geschäftszweige fokussiert. Vom kleinen Vogelhäuschen bis hin zu grossen Überbauungen. Montagebau in Holz jeglicher Art, Ein- und Mehrfamilienhäuser, landwirtschaftliche Bauten, Terrassen- und Balkonböden sowie Treppen stellt die Bleiker Holzbau AG vielfältige Werke aus dem Naturprodukt Holz her. Der Betrieb beschäftigt um die 15 Mitarbeitende und bildet Lernende aus. Der Gemeinderat erhielt beim interessanten Rundgang einen Einblick in eine sehr gut organisierte und familiär geführte Unternehmung.

Besuch Baustelle Klinik

Im Rahmen seiner Klausurtagung besuchte der Gemeinderat im Herbst die Baustelle in der ehemaligen Spitalliegenschaft. Vor Ort konnten damit die Ratsmitglieder einen Eindruck über den Fortgang und die Weiterentwicklung der im 2022 übernommenen Liegenschaft gewinnen.



Besuch der Baustelle in der Klinik

Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentrum

Starthilfe für den Weg in die Selbständigkeit – Durch Gründung oder Firmenübernahme

Eine geniale Geschäftsidee allein reicht nicht, um erfolgreich zu sein. Entscheidend ist, in der Gründungsphase oder bei der Übernahme eines Unternehmens die richtigen Weichen zu stellen und Fehler zu vermeiden. Genau hier setzt die Unterstützung des Jung-Unternehmer-Zentrums an: In den vier Jungunternehmerzentren Flawil, Gossau, Wattwil und Wil profitieren die Firmengründer von einer kostenlosen Beratung und einem starken Netzwerk, das den Einstieg in die Selbständigkeit erleichtert.

Beratungen und Unterstützungen

Im Jahre 2024 wurden über 120 Personen professionell begleitet – davon knapp 100 neue Kontakte mit der konkreten Vision, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Die Mehrheit der Klienten stammt aus den Branchen Handwerk, Handel, Gesundheitswesen und B2B & B2C Dienstleistungen. Dabei handelt es sich um die tragenden Säulen der regionalen Wirtschaft.

Sichtbarkeit durch Social Media

Die Präsenz der Jung-Unternehmer-Zentrum auf LinkedIn, Instagram und Facebook wächst kontinuierlich. Mit spannenden Beiträgen zu den angebotenen Beratungen und Veranstaltungen werden immer mehr Menschen erreicht. Jede Interaktion zählt – ein geteiltes oder geliktes Posting hilft dabei, noch mehr Gründerinnen und Gründer zu inspirieren und zu unterstützen.

Gezielte Unterstützung in der Aufbauphase

Von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung stehen Start-ups vor zahlreichen Herausforderungen. Themen wie Businessplan, Marketing, Social Media, Kundenakquise oder Finanzplanung sind zentral für einen gelungenen Start. Deshalb organisierte das Jung-Unternehmer-Zentrum auch im 2024 Workshops zu diesen und weiteren Themen. Alle hatten eine hohe Nachfrage und gute Rückmeldungen.

Die Referentinnen und Referenten setzen auf praxisnahe Inhalte, welche die Teilnehmenden direkt im Alltag umsetzen und anwenden können. Gleichzeitig wird der Austausch mit Gleichgesinnten geschätzt. Dieser ist gerade in der Anfangsphase des Geschäftsaufbaus eine wichtige Ressource.



Betriebsbesichtigung anlässlich der Hauptversammlung

Netzwerken als Schlüssel zum Erfolg

Ein starkes Netzwerk ist für Gründerinnen und Gründer unverzichtbar. An den Impulsanlässen ist die Gelegenheit gegeben, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.

Im Januar präsentierte sich die Raiffeisenbank Wil und Umgebung. Die Teilnehmenden konnten sich in zwei spannenden Referaten über den Schweizer Immobilienmarkt und die Gesetzesänderungen des Jahres aus erster Hand informieren.

Bei der Hauptversammlung des Jung-Unternehmer-Zentrums im Mai erteilte die Firma Aepli Metallbau in Gossau das Gastrecht und stellte sich vor.

Das Martini-Forum in Flawil wurde von rund 100 Gästen besucht. Christoph Züger, Geschäftsführer der Züger Frischkäse AG, begeisterte die Anwesenden mit seiner Erfolgsgeschichte. Er berichtete auch darüber, wie sich das Ostschweizer Familienunternehmen mit Innovation, Tradition und Nachhaltigkeit in der Molkereibranche behauptet.

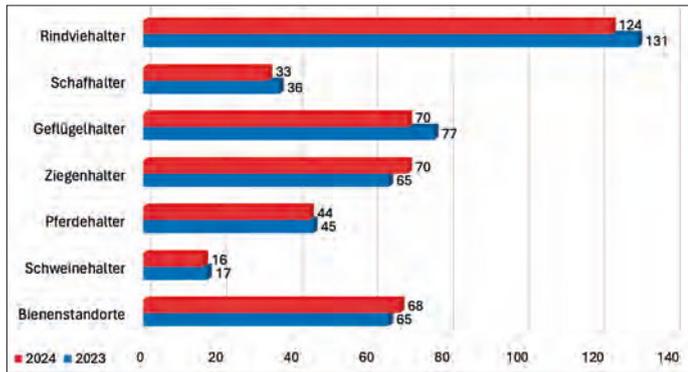
Weitere Informationen sind zu finden unter:



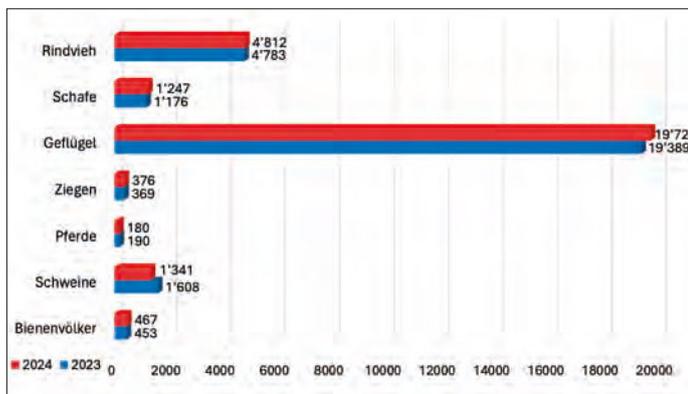
www.jungunternehmerzentrum.ch

Landwirtschaft

Vom 19. Februar bis 1. März 2024 erfolgte die obligatorische Erfassung für Direktzahlungsberechtigte über die entsprechende Internet-Applikation. Daraus ergaben sich folgende Zahlen:



Im Berichtsjahr waren in Wattwil 124 Betriebe (Vorjahr: 131) gemeldet.



Im Berichtsjahr waren in Wattwil 28'153 Tiere (Vorjahr: 27'965) gemeldet.

Es wurden Direktzahlungen im Betrag von Fr. 7'706'536.35 (Vorjahr: Fr. 7'625'515.85) an 124 Betriebe (Vorjahr: 129) ausbezahlt.

An der 20. Toggenburger Stierenschau vom 12. September 2024 wurden in der Markthalle Toggenburg total 76 Stiere (Vorjahr: 77) aufgeführt.

Am 25. September 2024 versammelten sich 591 Tiere (Vorjahr: 578) auf dem Gelände der Markthalle zur jährlichen Gemeindeviehschau. Am 9. Oktober 2024 wurden in Krinau 196 Tiere (Vorjahr: 204) zur Schau aufgeführt.

Naturschutz

Für 576 Objekte (Vorjahr: 579) wurden in Wattwil Naturschutzbeiträge von total Fr. 56'939.20 (Vorjahr: Fr. 54'284.90) ausbezahlt.

Schutzgebietspflege im Fokus

Die Gemeinde Wattwil beherbergt zahlreiche Naturschutzgebiete, die eine zentrale Rolle beim Erhalt der Artenvielfalt spielen. Sie bieten bedrohten Arten Lebensräume und fördern das natürliche Gleichgewicht.

Vereinzelt kam es zu Verstössen gegen die Naturschutzverordnung, z.B. durch das Schneiden von Hecken während der Vegetationszeit oder die unsachgemässe Pflege von Streueflächen. Unsachgemässe Eingriffe können langwierige Wiederherstellungsmassnahmen erfordern oder sogar irreversible Auswirkungen haben. Deshalb ist die konsequente Einhaltung der Schutzbestimmungen notwendig.

Die zuständige Kommission nimmt ihre Verantwortung gemeinsam mit externen Fachpersonen wahr und strebt eine konsequente Umsetzung der Schutzverordnung an.

Ein Beitrag zum Verständnis von Schutzobjekten leisten die jährlich durchgeführten Flurbegehungen im Rahmen der landwirtschaftlichen Vernetzungsprojekte. In diesem Jahr lag der Fokus auf der Pflege und Aufwertung von Hecken. Schon einfache Massnahmen können eine spürbare Verbesserung des Lebensraums bewirken. Dies, ohne dass der Pflegeaufwand erheblich steigt. Die Flurbegehung stiess in diesem Jahr auf erfreulich grosses Interesse, weshalb auch 2025 wieder ein entsprechender Anlass geplant ist.



Der Baumweissling profitiert von einer sorgfältigen Pflege seiner Lebensräume. Die Eier werden auf Sträucher wie Weissdorn abgelegt. Als Falter wird Nektar in blütenreichen Wiesen gesucht.

Der Dank richtet sich an alle jene, die sich mit grossem Engagement und Sorgfalt um die Pflege der Naturschutzgebiete kümmern und damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten.

Zwangsnutzung von kranken Eschen im Grindlenwald

Es war eine aufwändige Zwangsnutzung unterhalb des Alters- und Pflegeheim Risi aufgrund kranker Bäume (Eschenwelke) nötig. Die Aufwände waren hoch, weil ein Helikopter eingesetzt werden musste, um die Bäume aus dem Bestand zu nehmen. Der Auslöser war eine Esche, welche im Herbst 2023 umgefallen ist und dabei ein Dach beschädigt hat. Die Durchführung konnte mit der Firma Rotex im Herbst 2024 ausgeführt werden, da der Laubfall abgewartet werden musste.



Transport der Bäume mit dem Helikopter

Weitere Holzschläge

Eine kleinere Durchforstung wurde anfangs Herbst im Langholz durchgeführt. Das Rundholz von der Durchforstung konnte regional verkauft werden. Im Durchschnitt wurde im Jahr 2024 weniger Rundholz genutzt als in den Jahren zuvor.

Die Jungwaldpflege wurde auch in diesem Jahr vorgenommen. Gemäss Betriebsplan wurden diverse Bestände begutachtet und in den dringenden Beständen, wie z.B. im Rickentobel konnte ein Jungwaldbestand gepflegt werden.

Für den Neubau der Kantonsschule ist weiterhin Holz aus dem ganzen Toggenburg gesucht. Gesamthaft werden rund 6000 m³ Holz benötigt. Ziel ist es, dass möglichst viel Holz aus dem gemeindeeigenen Wald geliefert werden kann. Im Gebiet Sartenstein wurde dafür im Winter 2024/2025 ein Holzschlag ausgeführt.

Thurwerke AG

Im vergangenen Jahr durfte die Thurwerke AG unter Einbezug ihrer Vorgängerorganisationen ihr 130-jähriges Jubiläum feiern. Die verlässliche Versorgung in allen Tätigkeitsbereichen war über diese lange Zeit immer die oberste Maxime. Sie bleibt es auch in der Zukunft. Stets werden grosse Bemühungen unternommen, die Versorgung mit einem möglichst hohen Anteil an einheimischen Ressourcen zu erfüllen. In den Bereichen Wasser- und Wärmeversorgung ist das zu 100 % erfüllt. Bei der Kommunikation ist die regionale Versorgung mit einem sehr modernen Glasfasernetz weitgehend erfüllt, bei den transportierten Inhalten jedoch nicht möglich. Ein wichtiger Fokus liegt seit einigen Jahren in der einheimischen Stromversorgung. Mit grossen Photovoltaikanlagen hat die Thurwerke AG einen wichtigen Beitrag geleistet. Die Energiewende bedingt auch in Zukunft, nutzbare Potenziale zu identifizieren und machbare Projekte anzugehen.

Die Energiemärkte verliefen im Jahr 2024 in eher ruhigen Bahnen, was angesichts der diversen Konflikte in der Welt erstaunt. Die befürchtete Winterstromlücke ist bisher nicht eingetreten, was jedoch nicht bedeuten darf, dass Massnahmen zur Vermeidung dieser Problemstellung nicht anzugehen sind. Die Herausforderungen der mit dem Volksentscheid genehmigten Stromgesetzgebung haben bereits im vergangenen Jahr Spuren in den Aufgaben der Unternehmung hinterlassen. Sie werden unser Team auch in Zukunft stark fordern. Die Thurwerke AG ist gerüstet, die daraus resultierenden Chancen zu erkennen und nutzbar zu machen.

Im Geschäftsjahr 2024 konnte die Versorgung in den vier Geschäftsbereichen Elektrizität, Wasser, Kommunikation und Wärme jederzeit einwandfrei wahrgenommen werden. Die Sicherung der Versorgung beruht auf einer langfristigen Erneuerungsplanung der Anlagen. Bei der Wasserversorgung gehörte die Erneuerung des Reservoirs Sagenwald Ricken zu den bedeutenden Massnahmen. In der Stromversorgung sind es jährlich zwei erneuerte Trafostationen, bei der Kommunikation der vor dem Abschluss stehende Ausbau des Glasfasernetzes und bei der Wärmeversorgung der Einbau einer Wärmerückgewinnungsanlage in der Heizzentrale Flooz. Letztere Massnahme ermöglicht die optimale Ausnutzung des Energiepotenzials des Rohstoffs Holz. Bei der Kommunikationsversorgung bietet die mittlerweile breite Palette an Providern auf dem Netz eine langfristige Absicherung der Investitionskosten.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung informieren den Gemeinderat halbjährlich über das laufende Geschäftsjahr und über aktuelle Themen. Ein frühzeitiger Einbezug des Eigentümers in künftige Projekte bildet die Basis für eine zielgerichtete Herangehensweise.

Immo Steig Wattwil AG

Nach einem überlangen ersten Geschäftsjahr 2022 / 2023 mit der Übernahme der ehemaligen Spital-Liegenschaft und den Verhandlungen für die Weiterentwicklung war das Berichtsjahr geprägt von der Baubegleitung des Mieterausbaus durch die Generalmieterin, der Berit Klinik AG.

Im Jahr 2024 waren vorwiegende Themen die Begleitung der Bautätigkeiten, die formelle Genehmigung weiterer Untermietverträge und die Projekte im Umfeld, wie die Erstellung der neuen Bushaltestelle «Wattwil Klinik».

Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten und entsprechen weitgehend der vorgesehenen Planung. Im Hauptgebäude haben seit September neue Mieter die Räumlichkeiten bezogen und ihren Betrieb aufgenommen. Der Abschluss der baulichen Massnahmen wird im ersten Quartal 2025 erwartet.

Nach Vorliegen der Bauabrechnung wird der Verwaltungsrat darüber entscheiden, inwieweit oder in welchem Umfang die vorgelegten Kosten im Rahmen des anzupassenden Mietvertrages zu refinanzieren sind.

Die Stiftung SAG wird per Ende März 2025, wie vorgesehen, ins Hauptgebäude umziehen. Als Nachfolgemieterin soll dann die Schulgemeinde Wattwil-Krinau im Nebengebäude die Räumlichkeiten per 30. Juni 2025 beziehen.

Die Spitex Toggenburg ist nach wie vor interessiert, den Modulbau in Miete zu übernehmen. Im 2025 soll das Thema nochmals aufgenommen und abgeschlossen werden.

Die neu gebaute Bushaltestelle wird seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 angefahren. Damit ist die Klinik und das ganze Quartier besser mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen. Weiterhin werden die Projekte im Umfeld wie die Fussverbindung zur Rickenstrasse verfolgt.

Thurpark Gastro GmbH

Die Thurpark Gastro GmbH hat den Betrieb des Thurparks Ende Februar 2024 eingestellt. Damit erfüllt die Firma keinen Zweck mehr. In der Funktion als Gesellschafter hat der Gemeinderat beschlossen, die Thurpark Gastro GmbH aufzulösen. Damit wurde die Gesellschaft liquidiert, die seit der Übernahme von der ehemaligen Pächterin im Besitz der Politischen Gemeinde Wattwil ist. Die formelle Löschung aus dem Handelsregister wurde im Januar 2025 vollzogen.

Unabhängig von der Auflösung der GmbH wurden die bis Ende 2024 gebuchten Anlässe – durch das Serviceteam des Alters- und Pflegeheims Risi – durchgeführt.

Finanzen



Finanzen

Finanzplanung

Der Gemeinderat setzt die Finanzplanung als langfristiges Führungs- und Planungsinstrument ein.

Aus der Investitions-, Abschreibungs- und der Steuerfussplanung können verschiedene Informationen entnommen werden. Diese fliessen wiederum in die Finanzplanung ein und beeinflussen die Entwicklung der finanziellen Rahmenbedingungen.

Die Finanzplanung untersteht einer laufenden Überarbeitung, damit relevante Einflüsse aus dem Umfeld frühzeitig in den finanzpolitischen Entscheidungen Eingang finden.

Folgende Einflussfaktoren aus dem Umfeld sind zu berücksichtigen:

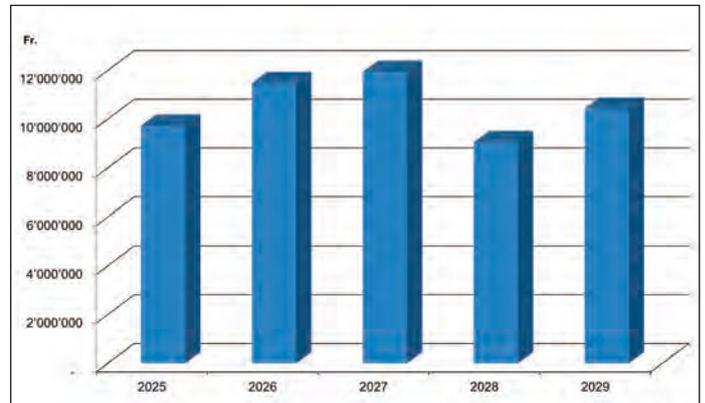
- Finanzpolitische Massnahmen des Kantons mit Verlagerungen auf die Gemeinden (angekündigte Sparpakete Bund und Kanton)
- Veränderungen des Finanzausgleichs
- Entwicklung Pflegekostenanteile (Demographie)
- Wirtschaftliche Entwicklung
- Krisenauswirkungen (bspw. Ukraine usw.)
- Teuerungs-Entwicklung

Auf das Jahr 2024 hin konnte der Steuerfuss um 3 % gesenkt werden. Das Rechnungsergebnis des vergangenen Jahres zeigt, dass diese Reduktion auf einer soliden Basis erfolgt ist. Auch zeigt es auf, dass die Steuererträge leicht unter dem Budget blieben, sich aber im Trend wieder positiv entwickeln dürften. Weiterhin ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, die Steuerfussplanung in einem langfristigen Horizont zu betrachten.

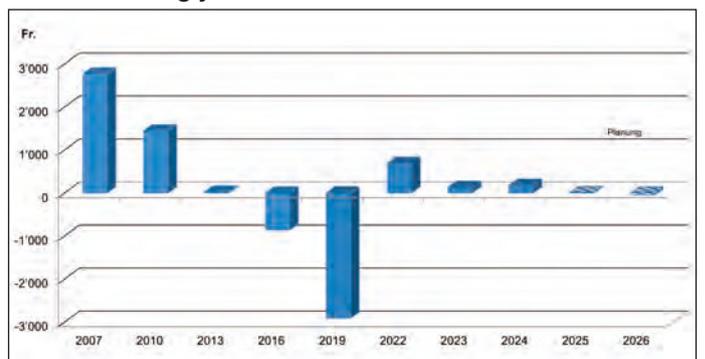
Mit der Weiterentwicklung der von der Gemeinde gekauften Liegenschaft «Alte Post» und der Liegenschaft «Thurpark» nimmt für Wattwil ein weiteres Grossprojekt Fahrt auf. Dies hat entsprechend Auswirkungen auf die langfristige Finanzentwicklung. Die Projekte mit den Kostenangaben werden zuerst solide erarbeitet. Über die Vorhaben wird die Bürgerschaft entscheiden. Aufgrund der Einordnung in der Investitions- und Finanzplanung ist der Zeitpunkt nun günstig.

Der für die Schulgemeinde Wattwil-Krinau geleistete Finanzbedarf entspricht ca. 38 % des gesamten Aufwandes der laufenden Rechnung der Politischen Gemeinde Wattwil. Die Planwerte der Schulgemeinde sind dadurch ein wesentlicher Faktor für die vorliegende Finanzplanung. Trotz erstmaliger Abschreibungskosten der Sanierung des Schulhauses Risi und der IT-Investitionen zählt die Schulgemeinde Wattwil-Krinau im kantonalen Vergleich weiterhin zu den kostengünstigsten Schulen. Dies ist das Resultat einer vorausschauenden Planung und konsequenter Steuerung der finanziellen Mittel.

Investitionsplanung

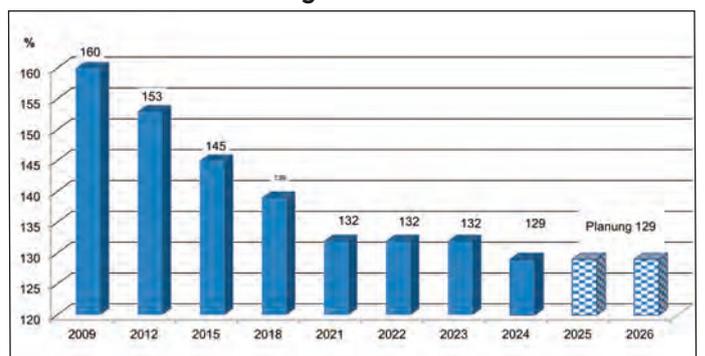


Verschuldung je Einwohner



(Fremdkapital + Zweckbestimmte Zuwendungen ./ Finanzvermögen = Verschuldung)

Steuerfussentwicklung



Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Erfolgsrechnung	52'325'750	52'325'750	51'437'707.65	51'437'707.65	54'017'900	54'017'900
Allgemeine Verwaltung	4'221'000	1'272'900	4'140'346.21	1'136'863.37	4'543'900	1'282'980
Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'136'150	2'672'700	3'148'160.52	2'723'287.10	3'240'950	2'667'800
Bildung	20'002'600	13'500	19'710'637.66		20'521'600	13'500
Kultur, Sport und Freizeit	2'457'050	815'500	2'090'331.26	690'801.60	2'486'600	990'400
Gesundheit	3'646'700		3'425'537.31	20'000.00	3'611'050	
Soziale Sicherheit	7'993'150	4'236'300	8'148'221.52	4'477'929.28	8'487'750	4'633'800
Verkehr	4'114'700	968'400	3'832'682.47	1'127'380.91	3'781'800	841'400
Umweltschutz und Raumordnung	3'597'600	2'697'000	3'607'610.21	2'664'819.12	4'114'100	3'016'800
Volkswirtschaft	959'100	531'500	732'719.27	387'881.53	948'900	508'500
Finanzen und Steuern	2'197'700	39'117'950	2'601'461.22	38'208'744.74	2'281'250	40'062'720

Rechnung 2024

An der Bürgerversammlung 2024 wurde ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 477'650.00 präsentiert. Die Rechnung 2024 schliesst erfreulicherweise besser ab, als budgetiert. Trotz Mindereinnahmen von ca. Fr. 800'000.00 beläuft sich der Ertragsüberschuss auf insgesamt Fr. 486'599.62.

Die Besserstellung hat im Wesentlichen folgende Gründe:

- Minderaufwand Pflegefinanzierung: Fr. 273'000.00
- Minderaufwand Schulgem. Wattwil-Krinau: Fr. 265'000.00
- Minderaufwand Personalkosten, aufgrund nicht besetzter Stellen: Fr. 180'000.00
- Minderaufwand Winterdienst: Fr. 111'000.00
- Gebührenertrag Betriebsamt: Fr. 103'000.00
- Gebührenertrag Bauverwaltung: Fr. 90'000.00
- Tiefere Abschreibungskosten Rietwis: Fr. 84'000.00
- Minderaufwand Krankenkassenprämie IPV: Fr. 82'000.00
- Auflösung Rückstellung Rietwis: Fr. 65'000.00

Darüber hinaus begünstigen diverse kleinere Besserstellungen gegenüber dem Budget das Rechnungsergebnis ebenfalls.

Dagegen waren aufgrund der tieferen Gesamtkaufpreissummen bei den Grundstückgewinnsteuern wie auch den

Handänderungssteuern Mindererträge in der Höhe von Total Fr. 448'000.00 zu verzeichnen.

Die Nachtragskredite für Budgetüberschreitungen sind nachstehend aufgeführt. Der Gemeinderat hat im Rahmen seiner Kompetenzen nachfolgende grösseren (Mehr-)Ausgaben gesprochen:

Fr. 60'000.00	Notfallfinanzierung Kita Bärehaus
Fr. 35'500.00	Nachtpatrouillen durch Sicherheitsdienst an den Wochenenden.

Budget 2025

Auf Basis der Rechnungsergebnisse der letzten Jahre, wurden sämtliche Budget-Positionen einer genauen Überprüfung unterzogen und verschiedene Einsparungen resp. Ertragsanpassungen vorgenommen.

Aus dem Budget 2025 resultiert mit einem geplanten Steuerfuss von 129 % ein Aufwandüberschuss von Fr. 892'520.00. Mit einer Entnahme aus der Ausgleichsreserve soll dieser Aufwandüberschuss vollständig gedeckt werden. Die Ausgleichsreserve beläuft sich per Ende des Jahres 2024 auf Fr. 6'042'283.70.

Allgemeine Verwaltung (Kontogruppe 0)

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	4'221'000	1'272'900	4'140'346.21	1'136'863.37	4'543'900	1'282'980
Netto		2'948'100		3'003'482.84		3'260'920
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	98'300	5'000	128'313.25	5'254.40	88'300	5'000
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	43'600		44'374.82		52'600	
Gemeinderat und Kommissionen	388'200	29'000	482'375.52	25'000.00	383'300	29'000
Finanz- und Steuerverwaltung	725'200	484'600	688'163.49	494'465.12	768'200	484'100
Ratskanzlei und Gemeindepräsidium	925'100	314'800	825'658.75	32'679.75	862'100	298'300
Bauverwaltung	913'500	184'200	854'730.40	278'677.30	924'950	184'200
Informatik allgemein	575'000	88'000	543'576.02	108'558.65	795'550	116'700
E-Government	151'200		134'862.95		187'500	
Verwaltungsliegenschaften	400'900	167'300	438'291.01	192'228.15	481'400	165'680

Rechnung 2024

Aufgrund der überdurchschnittlichen Anzahl an Abstimmungen und Wahlen im Jahr 2024 fielen die Druck- und Versandkosten höher aus.

Als Empfehlung der externen Revisionsstelle erfolgte rückwirkend eine Neuregelung zur Rückstellung von geleisteten Überstunden, weshalb höhere Personalkosten zu verzeichnen sind.

Da in der Ratskanzlei die Kommunikationsstelle nicht durchgehend besetzt war, sind die Personalkosten tiefer ausgefallen. Zudem sind die Kosten für die Erstellung des Gemeindeblatts tiefer ausgefallen als angenommen.

Die diversen Arbeitsleistungen durch gemeindeeigene Ressourcen konnten 2024 noch nicht an die Immo Steig Wattwil AG weiterverrechnet werden, weshalb der Ertrag im entsprechenden Konto fehlt. Dies wird im Jahr 2025 abgerechnet, was im Budget berücksichtigt wurde.

In der Bauverwaltung konnten mengen- sowie projektgrößenbedingt überdurchschnittlich hohe Erträge bei den Baubewilligungsgebühren erzielt werden.

Budget 2025

Es sind höhere Personalkosten in der Finanzverwaltung veranschlagt, da der Personalbestand wieder vollständig ist.

Aufgrund von Vakanzen in der Ratskanzlei sinken voraussichtlich die Personalkosten. Dieser Engpass wird teilweise durch Springereinsätze kompensiert.

Im Hinblick auf wachsende Herausforderungen im IT-Bereich und der stetig ansteigenden Komplexität (MS365, eGov-Services, etc.) wurde in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde Wattwil-Krinau eine neue IT-Stelle geschaffen. Dadurch sollen Neuerungen und Projekte fachgemäss umgesetzt werden können. Die Kosten werden je zur Hälfte getragen.

Die Programm-Erweiterung zur elektronischen Aktenführung im Bereich der Sozialen Dienste sowie die Neueinführung des Verwaltungsprogrammes Inventsys für die Abteilung Infrastruktur und Abwasserbeseitigung führt zu weiteren Mehrkosten.

Die ESX-Server müssen aufgrund der erwarteten Lebensdauer und des auslaufenden Wartungsservices ersetzt werden.

Gemäss Finanzplanung der eGovSG erhöhen sich die Kosten der eGovernment Dienstleistungen.

Die Anpassungen der Verwaltungsliegenschaft im Bereich der Besprechungsmöglichkeiten (Diskretschalter) sowie der Umbau des Untergeschosses, aufgrund des Wasserschadens, erhöhen das Budget 2025 in der Kostenstelle Verwaltungsgebäude.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (Kontogruppe 1)

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'136'150	2'672'700	3'148'160.52	2'723'287.10	3'240'950	2'667'800
Netto		463'450		424'873.42		573'150
Sicherheitsdienst			35'909.76		40'000	
Allgemeines Rechtswesen	1'696'350	1'409'700	1'652'619.06	1'420'633.33	1'692'750	1'375'700
Regionales Zivilstandsamt	399'000	423'500	408'315.05	424'068.21	408'700	414'500
Feuerwehr	794'500	794'500	811'781.41	811'781.41	832'600	832'600
Truppeneinquartierung	86'500	40'000	85'294.52	61'006.70	117'600	40'000
Schiessanlagen	4'900	1'500	12'187.50	1'710.35	13'900	1'500
Bevölkerungsschutz	154'900	3'500	142'053.22	4'087.10	135'400	3'500

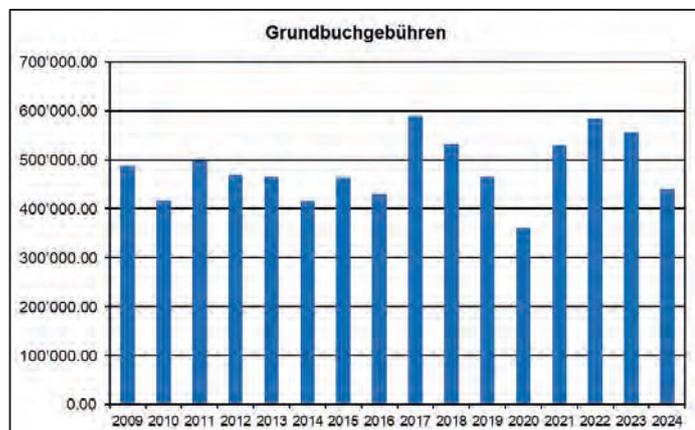
Rechnung 2024

Auf Empfehlung der Kommission Sicherheit im öffentlichen Raum hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit für Sicherheitspatrouillen in den Nächten am Wochenende gesprochen. Diese Dienstleistung wird von einem externen Sicherheitsdienst ausgeführt und hat sich bewährt.

Tiefere Einnahmen in den Grundbuchgebühren konnten durch Mehreinnahmen in den Betriebsgebühren aufgefangen werden.

Die restlichen Positionen entsprechen den Erwartungen.

Die Grundbuchgebühren bewegen sich seit einigen Jahren auf einem relativ hohen Niveau. Im Jahr 2024 konnte ein mehrjähriger Mittelwert erreicht werden.



Budget 2025

Damit die Militär-Unterkunft weiterhin für Truppeneinquartierungen genutzt werden kann, muss eine Brandmeldeanlage installiert werden. Zusätzlich stehen kleinere Unterhaltsarbeiten an. Diese Kosten wurden im Budget 2025 berücksichtigt.

Im Schützenhaus Heiterswil müssen die Fenster ersetzt werden.

Die übrigen Positionen wurden anhand der Erfahrungswerte der Vorjahre definiert und bleiben mehrheitlich konstant.

Bildung (Kontogruppe 2)

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung	20'002'600	13'500	19'710'637.66		20'521'600	13'500
Netto		19'989'100		19'710'637.66		20'508'100
Schulsozialarbeit	94'000		98'203.60		100'000	
Finanzbedarf	19'815'500		19'550'150.61		20'332'000	
Bildung, übrige	93'100	13'500	62'283.45		89'600	13'500

Rechnung 2024

Die Schulgemeinde Wattwil-Krinau schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde Wattwil liegt Fr. 265'000.00 unter dem Budget. Dazu geführt haben hauptsächlich diverse Mehreinnahmen aus Versicherungsleistungen (Unfall- und Krankentaggelder sowie EO-Entschädigungen) und Kostenbeteiligungen im Bereich der schulergänzenden Betreuung.

Der Berichterstattung des Schulrates Wattwil-Krinau sind detailliertere Informationen zu entnehmen.

Budget 2025

Für das Budget 2025 rechnet die Schulgemeinde Wattwil-Krinau mit einem Finanzbedarf (Anteil Politische Gemeinde Wattwil) von Fr. 20'322'500.00. Die Erhöhung ist vor allem auf Mehraufwendungen beim Personal aufgrund der steigenden Schülerzahlen, der automatischen Stufenanstiege und dem Teuerungsausgleich zurückzuführen.

Weitere Angaben und Details werden in der Berichterstattung des Schulrates Wattwil-Krinau erläutert.

Kultur, Sport und Freizeit (Kontogruppe 3)

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	2'457'050	815'500	2'090'331.26	690'801.60	2'486'600	990'400
Netto		1'641'550		1'399'529.66		1'496'200
Denkmalpflege und Heimatschutz	34'900	20'000	29'184.35	10'000.00	24'000	20'000
Kultur, übrige	300'700	160'500	234'377.90	93'928.70	334'700	205'500
Sport	239'100	25'000	217'566.99	9'762.50	280'450	25'000
Sport- und Freizeitanlage Rietwis	1'786'250	610'000	1'530'618.37	577'110.40	1'705'950	739'900
Freizeit	96'100		78'583.65		141'500	

Rechnung 2024

Der Gemeinderat Wattwil hat der Stiftung Kloster St.Maria der Engel für Renovationen und brandschutztechnische Massnahmen einen Beitrag in der Höhe von insgesamt Fr. 60'000.00 gesprochen. Ein Teil davon wurde über die Kostenstelle Denkmalpflege und Heimatschutz verbucht.

Die Gesamtkosten der Sport- und Freizeitanlage Rietwis liegen etwas tiefer als budgetiert. Dies hauptsächlich aufgrund tieferer Abschreibungskosten in Folge der Rückvergütungen (Details sind der Investitionsrechnung zu entnehmen). Die Kantonsschule

hat die Nutzung der Aussenanlage im August 2024 aufgenommen, wodurch nun erstmals Einnahmen zu verzeichnen sind.

Budget 2025

Zur Optimierung der Bewirtschaftung ist die Anschaffung eines Mähroboters für die Plätze A und B in der Grünenau vorgesehen.

Aufgrund der ganzjährigen Nutzung der Aussenanlage durch den Kanton steigen die Erträge entsprechend an.

Gesundheit (Kontogruppe 4)

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesundheit	3'646'700		3'425'537.31	20'000.00	3'611'050	
Netto		3'646'700		3'405'537.31		3'611'050
Stationäre Pflege (Pflegefianzierung)	2'790'000		2'623'741.90		2'720'000	
Ambulante Krankenpflege allgemein	205'000		201'851.05		215'000	
Ambulante Pflege (Pflegefianzierung)	630'800		555'734.86		655'000	
Gesundheitswesen, übrige	20'900		44'209.50	20'000.00	21'050	

Rechnung 2024

Der Hauptanteil der Gesundheitskosten ist auf die Pflegefinanzierung zurückzuführen. Seit 2011 müssen sich die Gemeinden anteilmässig an der Restfinanzierung beteiligen. Der Anteil im Jahr 2024 ist gegenüber dem Vorjahr um Fr. 55'000.00 gesunken. Die Rechnung wird durch die Pflegefinanzierung mit Fr. 2'623'741.90 belastet.

Budget 2025

Es wird angesichts der demographischen Entwicklung damit gerechnet, dass für die stationäre Pflege auf Basis der Beiträge 2024 die Aufwände steigen dürften. Ebenfalls wird in der ambulanten Pflege mit höheren Kosten gerechnet.



Seit 2018 ist eine Rückforderungsklage diverser Krankenversicherer zu den in den Jahren 2015 bis 2017 geleisteten MiGel-Leistungen (Mittel- und Gegenstandsliste) hängig. Diese Klage ist an den Kantonalverband CURAVIVA gerichtet, bei welchem das Alters- und Pflegeheim Risi Mitglied ist. Der Verband der St.Galler Gemeindepräsidenten hat stellvertretend die Verhandlungen geleitet und es konnte nun abschliessend eine Vergleichsvereinbarung getroffen werden. Der Gemeinderat hat der Zahlung von Fr. 29'026.50 zugestimmt. Im Gegenzug konnte die vom Alters- und Pflegeheim Risi gebildete Rückstellung im Umfang von Fr. 20'000.00 im Ertrag gegengebucht werden.

Soziale Sicherheit (Kontogruppe 5)

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Soziale Sicherheit	7'993'150	4'236'300	8'148'221.52	4'477'929.28	8'487'750	4'633'800
Netto		3'756'850		3'670'292.24		3'853'950
Krankenversicherungen	1'004'000	834'000	908'611.88	719'175.93	954'000	780'000
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	43'000		44'379.10		44'000	
Alimentenbevorschussung und -inkasso	400'000	200'000	417'976.65	177'217.13	400'000	200'000
Jugendschutz allgemein	249'150	5'000	235'391.38	4'622.95	286'600	5'000
Kinder- und Jugendheime	330'000	45'000	373'826.30	72'225.15	430'000	70'000
Kinderkrippen und Kinderhorte	350'000	100'000	444'967.55	204'764.40	390'000	120'000
Elternschaftsbeiträge	30'000	15'000	18'841.15		30'000	15'000
Pflegegelder für Pflegekinder			14'919.60		20'550	
Sozialpädagogische Familienbegleitung	180'000	10'000	130'650.95		100'000	10'000
Wirtschaftliche Hilfe	2'050'000	975'000	1'832'705.19	765'169.60	1'800'000	850'000
Asylsuchende	112'000	100'000	186'375.00	319'929.05	168'000	150'000
Weggewiesene Asylsuchende			1'885.30			
Vorläufig aufgenommene Ausländer	1'120'000	1'060'000	1'116'336.60	1'234'580.40	1'232'000	1'160'000
Flüchtlinge	112'000	80'000	329'416.37	272'369.60	336'000	330'000
Integrationsmassnahmen	313'600	275'000	334'441.15	44'875.15	324'800	290'000
Fürsorge, übrige	1'699'400	537'300	1'757'497.35	662'999.92	1'971'800	653'800

Rechnung 2024

Durch die konsequenten Bemühungen, die Klienten so rasch als möglich wieder in den Arbeitsmarkt integrieren zu können, konnte erneut eine Besserstellung gegenüber dem Budget im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe erreicht werden.

Die geopolitische Lage führte im Jahr 2024 erneut dazu, dass mehr Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich aufgenommen und unterstützt werden mussten. Damit verbunden stiegen die Ausgaben im Konto Flüchtlinge. Da diese Leistungen zum Grossteil vom Bund zurückerstattet werden, sind entsprechend auch die Einnahmen angestiegen. Ferner wurde seitens TISG (Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen) an alle Gemeinden ein Überschuss an Unterstützungsgeldern rückerstattet und für Wattwil ein Anteil von rund Fr. 150'000.00 ausbezahlt.

Im Bereich der Sozialpädagogischen Familienbegleitung konnten durch vorgelagerte Dienstleistungen der gemeindeeigenen Familienbegleitung bereits Kosten eingespart werden.

Aufgrund der Erhöhung der Kantonalen Förderbeiträge für familien- und schulergänzende Betreuungsangebote ist sowohl der Aufwand wie auch der Ertrag höher als budgetiert ausgefallen (volle Rückvergütung an die Eltern).

Budget 2025

Im Bereich Kinder- und Jugendheime wird erwartet, dass die Kosten für zusätzlich fremdplatzierte Kinder weiterhin steigen. Das Budget 2025 wird daher im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Bei der Sozialpädagogischen Familienbegleitung wird erwartet, dass durch die gemeindeeigene Familienbegleitung erneut Kosten eingespart werden können.

Aufgrund der guten Entwicklung im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe ist damit zu rechnen, dass die Kosten erneut gesenkt werden können. Die entsprechende Kostenstelle wurde daher gegenüber dem Vorjahr tiefer budgetiert.

Verkehr (Kontogruppe 6)

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verkehr	4'114'700	968'400	3'832'682.47	1'127'380.91	3'781'800	841'400
Netto		3'146'300		2'705'301.56		2'940'400
Gemeindestrassen	3'067'800	913'600	2'849'746.25	1'051'819.46	2'766'200	786'600
Werkhof	71'100	54'800	73'117.22	75'561.45	76'800	54'800
Regional- und Agglomerationsverkehr	975'800		909'819.00		938'800	

Rechnung 2024

Im Jahr 2024 wurde, wie im Budget vorgesehen, das Heissdampfgerät für die umweltverträgliche Bekämpfung von Unkraut angeschafft.

Die laufende Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik spiegelt sich im Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung wider. Die Kosten konnten im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 13'000.00 gesenkt werden.

Die Instandstellung des Erdrutsches an der Übrichstrasse konnte im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Die im Jahr 2023 gebildete Rückstellung über Fr. 30'000.00 wurde entsprechend aufgelöst.

Die veraltete Strassenbeleuchtung an der Hembergerstrasse wurde im Rahmen der Strassensanierung ausgetauscht. Seitens Kanton wurde dafür eine Kostengutsprache erteilt, welche im Ertrag enthalten ist.

Die geplante Sanierung des Strassenabschnitts «Würzen» wurde begonnen und wird im Jahr 2025 abgeschlossen.

Die milden Wintermonate im Jahr 2024 führten zu erheblich tieferen Ausgaben für den Winterdienst.

Ertragsseitig wurden höhere Beiträge vom Kanton für den Strassenunterhalt geleistet.

Die anteilmässige Abgeltung der Kosten an den Verkehrspool des Kantons St.Gallen für den öffentlichen Verkehr durch die Gemeinden fiel tiefer aus als budgetiert.

In «Parkplätze, ruhender Verkehr» konnte das Spezialvermögen dank eines guten Ergebnisses mit einer Einlage um rund Fr. 137'700.00 erhöht werden. Das Spezialvermögen weist Ende 2024 einen Saldo von Fr. 1'286'728.98 aus.

Budget 2025

Die Beleuchtung des Strassenabschnitts Bleikenstrasse 5 bis 66 soll im Jahr 2025 erneuert werden. Der darauffolgende Abschnitt wird im Rahmen der Strassensanierung Bleikenstrasse ausgeführt.

Im Budget aufgenommen wurde der Ersatz eines Schneepflugs sowie ein Rapid Multi-Twister zur Unterstützung bei Mäharbeiten in der Grünpflege (Förderband).

Mehrere Positionen, unter anderem der Winterdienst und die Stromkosten für öffentliche Beleuchtung, wurden anhand der Erfahrungswerte der letzten drei Jahre angepasst, weshalb das Gesamtbudget tiefer ausfällt. Zusätzlich fällt die Sanierung des Strassenabschnitts «Würzen» weg.

Der Wegfall der Kostengutsprache für die Strassenbeleuchtung der Hembergerstrasse vermindert entsprechend die Ertragsposition im Budget 2025.

Umweltschutz und Raumordnung (Kontogruppe 7)

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umweltschutz und Raumordnung	3'597'600	2'697'000	3'607'610.21	2'664'819.12	4'114'100	3'016'800
Netto		900'600		942'791.09		1'097'300
Abwasserbeseitigung	2'365'500	2'365'500	2'385'446.47	2'385'446.47	2'688'300	2'688'300
Abfallbeseitigung	136'000	136'000	101'693.60	101'693.60	136'000	136'000
Gewässerverbauungen	250'000	74'000	294'482.01	75'203.60	392'900	99'000
Arten- und Landschaftsschutz	117'900	7'000	78'754.95	28'543.75	134'900	6'000
Friedhof und Bestattung	317'700	27'500	316'035.75	29'234.00	401'500	30'500
Umweltschutz, übrige	49'000	7'000	49'143.14	21'990.00	23'000	7'000
Raumordnung allgemein	361'500	80'000	382'054.29	22'707.70	337'500	50'000

Rechnung 2024

Im vergangenen Jahr fielen tiefere Kosten bei den Unterhaltsarbeiten an, ausserdem wurden weniger externe Dienstleister beauftragt. Ebenfalls waren weniger Anpassungen im Kanalisationskataster zu verzeichnen, da nicht alle Arbeiten planmässig durchgeführt werden konnten. Dafür lagen die Abschreibungskosten höher, da die SPS/PLS-Steuerung aktiviert und erstmalig abgeschlossen wurde.

Seit Anwendung des neuen Rechnungslegungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) werden die Anschlussstaxen als passivierte Anschlussbeiträge in der Bilanz aufgeführt und in den nachfolgenden zehn Jahren linear und erfolgswirksam aufgelöst. Die in den Jahren 2019 bis 2023 gebildeten Positionen wurden im Jahr 2024 entsprechend aufgelöst und tragen in der Rechnung der Spezialfinanzierung ARA Fr. 251'300.00 zum positiven Jahresergebnis bei. Zum Ausgleich des Ergebnisses konnten rund Fr. 485'200.00 als Einlage in die Spezialfinanzierung gebucht werden.

In der Spezialfinanzierung der Abfallbewirtschaftung waren weniger Unterhaltskosten zu verzeichnen, wodurch auch diese im Jahr 2024 positiv abschliesst. Es konnten rund Fr. 62'000.00 zum Ausgleich der Jahresrechnung eingelegt werden. Ende Jahr beträgt der Saldo der Spezialfinanzierung Fr. 724'032.91.

Für den Thurunterhalt waren seitens des Bauamts höhere Aufwände zu verzeichnen. Ebenfalls waren aufgrund der Aktivierung und erstmaligen Abschreibung der Projekte Hagtobelbach und Bleikenbach höhere Kosten zu verzeichnen.

Budget 2025

Das Budget 2025 orientiert sich an den Ausgaben des Vorjahres. Mehrausgaben im Bereich der Anschaffung von Maschinen, wie auch für die Konzeption der Entwässerung Rickenstrasse sind zu verzeichnen. Die Abschreibung der neuen SPS/PLS-Steuerung erhöht die Ausgaben zusätzlich.

Bei den Gewässerverbauungen führt die Sanierung des Durchlasses Stelzenbach zu höheren Kosten. Ebenfalls werden Einsatzkonzepte zu den gravitativen Naturgefahren erarbeitet, was zu Mehrkosten führt. Ein Teil dieser Kosten wird durch den Bund rückvergütet. Eine weitere Erhöhung ist aufgrund der erstmaligen Abschreibung der Sanierung Hofstattbach zu verzeichnen.

Im Bereich Arten- und Landschaftsschutz ist ein Projekt für eine Heckenpflanzaktion vorgesehen. Ein Teil dieser Aktion wird durch Kostenbeteiligungen rückvergütet.

In der Kostenstelle Friedhof und Bestattung ist die Umgestaltung des Friedhofs in Krinau, wie auch des Friedhofs in Wattwil gemäss Gestaltungskonzept eingestellt.

In der Kostenstelle Raumordnung wird mit tieferen Kosten in der Raumplanung gerechnet. Dafür dürften die Kosten für Verkehrsplanung aufgrund anstehender Projekte leicht ansteigen.

Volkswirtschaft (Kontogruppe 8)

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	959'100	531'500	732'719.27	387'881.53	948'900	508'500
Netto		427'600		344'837.74		440'400
Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	29'500	2'500	25'301.50	2'310.00	30'000	2'500
Tierkörperbeseitigung	28'500	7'000	26'962.75	7'964.00	39'100	7'000
Notschlachthanlage	12'200	2'500	6'561.20	1'798.00	12'200	2'500
Forstwirtschaft	248'100	114'500	200'595.20	83'649.53	239'800	87'500
Tourismus, kommunale Werbung	70'000		29'481.07		67'000	
Industrie, Gewerbe, Handel	89'300		94'905.30		87'300	
Energie, übrige	481'500	405'000	348'912.25	292'160.00	473'500	409'000

Rechnung 2024

Aufgrund kranker Bäume (Eschenwelke) unterhalb des Alters- und Pflegeheims Risi mussten Fällungen vorgenommen werden. Diese unvorhersehbaren und aufwändigen Arbeiten haben hohe Kosten verursacht, weil ein Helikopter eingesetzt werden musste, um die Bäume aus dem Bestand zu nehmen.

Der geplante Holzschlag im Gebiet Sartenstein wurde vom Herbst 2024 auf den Winter 2024/25 verschoben. Das geerntete Rundholz wird für den Neubau der Kantonsschule verwendet.

Im Bereich Kommunikation konnte durch optimierte Abläufe auf weniger externe Unterstützung zurückgegriffen werden.

Im Energieförderprogramm wurde aus dem Ertragsüberschuss der Politischen Gemeinde Wattwil aus dem Jahr 2023 eine Einlage in der Höhe von Fr. 500'000.00 getätigt. Das Förderprogramm wird immer noch rege in Anspruch genommen. Für das Jahr 2024 wurden Förderbeiträge in der Höhe von Fr. 291'000.00 ausbezahlt. Somit liegt der Bestand des Energiefonds per Ende 2024 bei Fr. 847'515.00, wobei ein Teil davon bereits für Beiträge reserviert ist.

Budget 2025

Für das Jahr 2025 sind erneut Bezüge aus dem Energieförderfonds in der Höhe von Fr. 400'000.00 vorgesehen.

In der Tierkörpersammelstelle ist aufgrund eines Defekts der Motor und das Steuergerät des Tors auszutauschen.

Die übrigen Positionen wurden anhand der Erfahrungswerte der Vorjahre definiert und bleiben mehrheitlich konstant.

Finanzen und Steuern (Kontogruppe 9)

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzen und Steuern	2'197'700	39'117'950	2'601'461.22	38'208'744.74	2'281'250	40'062'720
Netto	36'920'250		35'607'283.52		37'781'470	
Allgemeine Steuern	206'400	24'082'000	197'611.22	23'581'972.94	206'400	24'562'000
Anteile an Kantoneinnahmen	10'000	3'822'000		3'833'224.90	10'000	4'145'000
Finanzausgleich 1. Stufe		8'600'200		8'600'200.00		8'327'800
Zinsen	1'125'500	1'069'700	1'203'034.47	1'227'513.87	1'153'600	1'181'600
Emissionskosten	5'000		1'987.22		1'000	
Liegenschaften des Finanzvermögens	634'000	301'300	616'880.49	578'437.35	894'250	352'500
Finanzvermögen, übrige			732.50	40'495.70	16'000	
Rückverteilung aus CO2-Abgabe				7'142.30		2'500
Reserveveränderung	216'800	1'242'750	581'215.32	339'757.68		1'491'320

Rechnung 2024

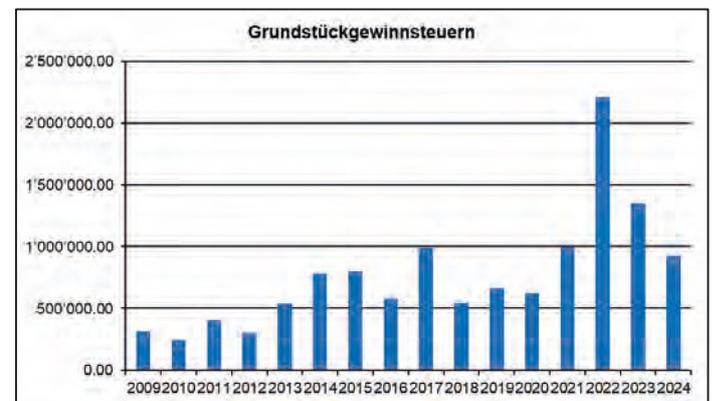
Die Einkommens- und Vermögenssteuer schliesst im Berichtsjahr bei einem Steuerfuss von 129 % mit Fr. 19'545'000.00 um Fr. 105'000.00 tiefer ab als budgetiert. Die Erwartungen für Nachzahlungen früherer Jahre für Einkommens- und Vermögenssteuern wurden mit Fr. 1'581'000.00 um etwa Fr. 109'000.00 unterschritten.

Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen liegen bei Fr. 2'208'000.00, was gegenüber dem Budget einer Punktlandung entspricht.

Im Jahr 2024 liegt die Anzahl der Handänderungen unter dem Schnitt der Vorjahre. Auch die Gesamtkaufpreissumme der beiden Vorjahre wurde nicht erreicht, liegt aber im langjährigen Mittel. Dies hat entsprechend Auswirkungen auf die Erträge bei den Handänderungssteuern und Grundbuchgebühren. Die Erträge liegen dadurch unter den Ergebnissen der letzten zwei Jahre.



Der Ertrag bei den Grundstücksgewinnsteuern ist weiterhin auf einem hohen Niveau. Die generell gestiegenen Immobilienpreise haben zu diesem Ergebnis beigetragen. Die Spitzenergebnisse der beiden Vorjahre konnten jedoch nicht erreicht werden.



Budget 2025

Die Prognose des Kantonalen Steueramts sowie die Erfahrungswerte der letzten Jahre sind in die Budgetierung eingeflossen. Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 129 % wurden für Einkommens- und Vermögenssteuern Fr. 20'150'000.00 budgetiert. Damit verbunden sind geplante Mehreinnahmen von Fr. 500'000.00.

Weiter konnte aus dem Finanzausgleich insgesamt die Summe von Fr. 8'327'800.00 ins Budget aufgenommen werden. Damit sind die Beiträge Fr. 272'400.00 tiefer als im Berichtsjahr.

Übersicht über die Steuererträge

Steuererträge 2024	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung Fr.	in %
Einkommens- und Vermögenssteuern (laufendes Jahr)	19'650'000.00	19'544'996.04	-105'003.96	-0.5
Einkommens- und Vermögenssteuern (Nachzahlungen)	1'690'000.00	1'580'597.54	-109'402.46	-6.5
Grundsteuern (Liegenschaftsabgaben)	1'731'000.00	1'712'861.72	-18'138.28	-1.0
Feuerwehersatzabgaben	780'000.00	811'781.41	+31'781.41	+4.1
Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern, jur. Personen	2'200'000.00	2'207'658.00	+7'658.00	+0.3
Grundstückgewinnsteuern	1'100'000.00	918'632.75	-181'367.25	-16.5
Quellensteuern	465'000.00	634'494.20	+169'494.20	+36.5
Quellensteuer-Anteile aus Vorsorgeleistungen	57'000.00	72'439.95	+15'439.95	+27.1
Handänderungssteuern	950'000.00	683'055.14	-266'944.86	-28.1
Total	28'623'000.00	28'166'516.75	-456'483.25	-1.6

Neue Ausgaben Budget 2025

Kostenstelle / Konto	Objekt	Betrag in CHF
02270.313201	Erweiterung Diartis Modul Elektronische Aktenführung	24'100
02270.313201	Inventsys; Erstimplementation	47'000
02270.361200	Kostenbeteiligung 50 % neuer Mitarbeiter Informatik Schulgemeinde Wattwil-Krinau	45'000
02900.314400	Umbau Gemeindehaus; Diskretschalter	150'000
11100.313200	Nachtpatrouille Sicherheitsdienst	40'000
14000.309000	Pausenverpflegung (Kaffee, Mineral, Früchte)	10'000
32902.301000	Pensumerhöhung 20 % für Bewirtschaftung Thurpark-Saal	16'000
34101.311000	Mähroboter Grünenau Platz A + B	40'000
34112.314400	Zugang Kunstrasen (Belagseinbau)	23'000
34113.311000	Schwimmbad; Rutschbahn Planschbecken	15'000
34113.311000	Schwimmbad; Liegestühle	7'000
34200.314400	Gestaltung Biodiversitätsflächen (Projektgruppe Artenvielfalt)	20'000
54510.363512	Zusätzliche Finanzierung Kita Bärehuus	40'000
61500.311000	Anschaffung Multi-Twister zu Rapid	15'000
61500.316100	Miete Fahrzeug mit erneuerbarer Energie / Test Ersatzbeschaffung	10'000
72001.315100	Kanalkamera steuerbarer Kopf	10'000
72002.311000	Mobile Pumpe	20'000
72002.314400	Neubau Garage	43'000
72002.315100	Tellerbelüfter	25'000
73000.311000	Abfalltrennsystem 4 Stk. (Standort Rietwis)	14'800
74103.313200	Einsatzkonzepte Gravitative Naturgefahren	50'000
74103.313252	Mitfinanzierung Projekt Wassermanagement im Toggenburg	8'000
75000.313200	Heckenpflanzaktion	24'000
77100.314400	Umgestaltung Friedhof Krinau	60'000
77100.314400	Umsetzung Konzept Gestaltung Friedhof Wattwil	25'000
79000.313263	BGK Ricken / Studie ÖV-Erschliessung Bleiken	25'000
79000.313263	Monitoring Verkehr und Lärm, Bahnhof- + Poststrasse	20'000
79000.313266	Rickenstrasse; Studien Arealentwicklung	30'000

Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025 nach Sachgruppengliederung

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand	-50'410'050	-49'090'033.30	-52'025'300
Personalaufwand	-6'949'950	-6'769'818.09	-7'048'800
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'995'200	-6'862'304.80	-8'666'250
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'800'900	-1'901'866.92	-1'896'400
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-142'600	-746'842.23	-120'300
Transferaufwand	-32'876'700	-32'139'061.21	-33'610'950
Interne Verrechnungen	-644'700	-670'140.05	-682'600
Betrieblicher Ertrag	49'122'600	48'893'753.88	50'183'000
Fiskalertrag	27'904'000	27'415'197.84	28'707'000
Regalien und Konzessionen	3'500	3'496.70	3'500
Entgelte	7'220'200	6'886'349.83	7'063'400
Verschiedene Erträge		392'327.85	
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	590'800	290'660.00	938'300
Transferertrag	12'759'400	13'235'581.61	12'787'700
Interne Verrechnungen	644'700	670'140.05	683'100
Betriebsergebnis	-1'287'450	-196'279.42	-1'842'300
Finanzaufwand	-1'698'900	-1'766'459.03	-1'992'600
Finanzertrag	1'960'400	2'204'196.09	2'343'580
Finanzergebnis	261'500	437'737.06	350'980
Operatives Ergebnis	-1'025'950	241'457.64	-1'491'320
Einlage in Reserven	-216'800	-581'215.32	0
Entnahmen aus Reserven	1'242'750	339'757.68	1'491'320
Ergebnis aus Reserveveränderung	1'025'950	-241'457.64	1'491'320
GESAMTERGEBNIS	0	0	0

Rechnungsergebnis 2024 und Budgetergebnis 2025

Gemäss Rechnungsmodell für St.Galler Gemeinden (RMSG) ist das Rechnungsergebnis ausgeglichen zu gestalten. Das Rechnungsjahr 2024 schliesst effektiv mit einem operativen Ertragsüberschuss von Fr. 241'457.64 ab. Nach den Buchungen der gesetzlich vorgesehenen Reserveveränderungen resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 486'599.62.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft die Verwendung des Ertragsüberschusses gemäss nachstehender Aufstellung.

	Rechnung 2024	Budget 2025
Operatives Ergebnis	241'457.64	- 1'491'320
Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen:		
• Einlage / Entnahmen Reserve Werterhalt Finanzvermögen	- 94'615.70	0
• Entnahmen aus Reserve zusätzl. Abschreibungen / Vorfinanzierungen	331'600.00	331'600
• Entnahmen aus Aufwertungsreserven	8'157.68	267'200
Ergebnis nach gesetzlich vorgegebener Reserveveränderung	486'599.62	- 892'520
Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen:		
• Einlage in Ortsgemeindefonds	- 486'599.62	0
• Einlage/Entnahme in Ausgleichsreserve	0	892'520
Gesamtergebnis	0.00	0

Bauabrechnungen 2024

Südkopf Wattwil, Durchlässe



Im Rahmen des eisenbahnrechtlichen Projektes «Beschleunigung Südkopf Wattwil» der SOB wurden auch die beiden Durchlässe «Hagtobelbach» und «Bleikenbach» umgesetzt. Durch die Abstimmung mit dem Bauprojekt der SOB konnten die Kosten gesenkt werden, da diese nicht während des laufenden Bahnbetriebs realisiert werden mussten.

Bauabrechnung Durchlass Hagtobelbach:

Kredit gemäss Budget:	Fr. 1'941'000.00
Kostenvoranschlag:	Fr. 1'708'148.55
Bauabrechnung:	Fr. 1'581'194.55
Nettobelastung Gemeinde:	Fr. 844'068.70 (abzgl. Subventionen + Kostenbeteiligung)

Bauabrechnung Durchlass Bleikenbach:

Kredit gemäss Budget:	Fr. 1'213'500.00
Kostenvoranschlag:	Fr. 1'251'439.55
Bauabrechnung:	Fr. 1'404'628.45
Nettobelastung Gemeinde:	Fr. 789'297.95 (abzgl. Subventionen + Kostenbeteiligung)

Die Kostenüberschreitung begründet sich aufgrund von Mehrkosten bei der Dekontamination von verschmutztem Aushubmaterial sowie der Verbreiterung des Durchlasses Austrasse (Gehweg). Ausserdem entstanden teuerungsbedingte Mehrkosten beim Ortbetonbau.

ARA Wattwil – Steuerungskomponenten



Die Steuerungskomponenten der ARA Wattwil wurden nach nunmehr 15 Jahren ersetzt. Die Automatisierungstechnik wurde damit auf den neuesten Stand gebracht.

Die Kosten der Bauabrechnung belaufen sich auf Fr. 675'003.55. Der gewährte Kredit wurde um Fr. 25'003.55 überschritten, jedoch leisteten auch die beiden mitbeteiligten Gemeinden Lichtensteig und Gommiswald einen Beitrag, womit der Anteil für Wattwil Fr. 52'487.40 unter dem budgetierten Kredit liegt.

Gesamtsportanlage Rietwis



Die Bauarbeiten für die Gesamtsportanlage Rietwis (Sporthalle, Aussensportanlagen, Minigolfanlage) und das Bistro/Kiosk-Gebäude wurden Ende 2022 abgeschlossen und der Öffentlichkeit zur Nutzung übergeben.

Für die Realisierung dieser Anlagen benötigte es aufgrund des politischen Prozesses mehrere Kredite. In zwei Urnenabstimmungen und an der Bürgerversammlung wurden die entsprechenden Kredite bewilligt. Gesamthaft beliefen sich die Kredite, unter Berücksichtigung der Kostengenauigkeit von 10 % bzw. 15 %, auf Fr. 27'512'500.00.

Das Gesamtprojekt wurde mit Fr. 26'109'382.85 abgerechnet, womit der Kredit um Fr. 1'403'117.15 unterschritten wurde. Mit allen Optimierungen und Ergänzungen wurde das verfügbare Budget unter Berücksichtigung der Kostengenauigkeit (+/- 10 % bzw. 15 %), eingehalten.

Investitionsrechnung 2024 und Budget 2025

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025		
	Kredit	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gemeinderechnung total		39'791'400	9'380'900	4'969'852.88	2'107'162.23	26'185'700	7'874'700
			30'410'500		2'862'690.65		18'311'000
Informatik allgemein		107'300		55'760.60			
Erneuerung IT-Infrastruktur	2023	107'300		55'760.60			
Feuerwehr Wattwil		260'000	51'200		51'200.00	260'000	51'200
Reservoir Hochsteig	2019	260'000				260'000	
Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig	2000		51'200		51'200.00		51'200
Rückerstattung Depotinvestition							
Schiessanlagen		754'600				748'700	
Schiessanlagensanierung	2016	754'600				748'700	
Bildung, übrige		300'000		300'000.00			
Genossenschaftsbeitrag Werkraum Holz & Energie	2024	300'000		300'000.00			

Rechnung 2024

Die Erneuerung der IT-Infrastruktur konnte im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Neben der Client-Hardware (Benutzerarbeitsplätze) wurden auch die Firewall, Switches und Access Points ersetzt. Das Projekt konnte günstiger als budgetiert abgeschlossen werden.

Kredit: Fr. 250'000.00
Kosten: Fr. 198'460.48

Der Genossenschaftsbeitrag für die Genossenschaft Werkraum Holz & Energie für die Beteiligung am Projekt «Forum für Innovation & Nachhaltigkeit Wattwil» an der Austrasse wurde vollständig überwiesen.

Budget 2025

Der Kredit der Schiessanlagensanierung wurde um die Ausgaben, welche über die Erfolgsrechnung verbucht wurden, korrigiert. Da es sich dabei um eine Altlasten-Sanierung und keine wertvermehrende Investition handelt, werden diese nicht aktiviert. Die Restkredite der laufenden Projekte wurden ins Jahr 2025 übertragen.

Die Position «Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig Rückerstattung Depotinvestition» ist der Anteil der Politischen Gemeinde Wattwil an den jährlichen Abschreibungen des Feuerwehrdepots aus der Feuerwehrrechnung. Das Feuerwehr-Depot musste beim Neubau in der Rechnung der Politischen Gemeinde Wattwil aktiviert werden.

Investitionsrechnung 2024 und Budget 2025

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025		
	Kredit	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Liegenschaft Thurpark		330'000					
Erneuerung Lüftung Thurpark	2023	330'000					
Sportanlage Rietwis				3'720'000.00	1'067'048.92		
Grundstück Rietwis	2019			3'720'000.00			
Parkierungsanlage - Minigolf	2019				401'463.23		
Sporthalle Rietwis	2020				431'689.20		
Schwimmbad Beckensanierung	2019				233'896.49		
Parkanlagen und Wanderwege		300'000				300'000	
Spielplätze	2024	300'000				300'000	

Rechnung 2024

Das Grundstück, auf welchem die Sport- und Freizeitanlage Rietwis erstellt wurde, hat sich per Ende Jahr noch im Finanzvermögen befunden. Mit der Inbetriebnahme der Anlage, welche sich im Verwaltungsvermögen befindet, musste nun auch das Grundstück ins Verwaltungsvermögen überführt werden. Dies erfordert die Aktivierung über die Investitionsrechnung.

Nach der Sanierung des Schwimmbads und der Minigolf-Anlage wurden diese Objekte optiert und somit der Mehrwertsteuer unterstellt. Dadurch konnte im Jahr 2024 die Vorsteuer auf den Investitionskosten zurückgefordert werden. Insgesamt beläuft sich die Rückerstattung auf Fr. 345'359.72. Diese wurden entsprechend als Ertrag verbucht und senken die Investitionskosten der beiden Anlagen.

In den Abstimmungsunterlagen zur Sport- und Freizeitanlage Rietwis war eine Beteiligung der Spezialfinanzierung «Ruhender Verkehr» an der Parkierungsanlage in der Höhe von Fr. 290'000.00 vorgesehen. Diese Kostenbeteiligung wurde entsprechend als Ertrag in der Parkierungsanlage verbucht und senkt die Investitionskosten.

Im Projekt der Sport- und Freizeitanlage Rietwis konnte eine Vereinbarung im Zusammenhang mit der früher erfolgten Geländefüllung getroffen werden. Darin ist eine Kostenbeteiligung Dritter in der Gesamthöhe von Fr. 431'689.20 vereinbart. Diese Entschädigung wurde in der Sporthalle Rietwis als Ertrag verbucht und senkt die Investitionskosten.

Budget 2025

Der Kredit für die Überprüfung der öffentlichen Spielplätze wird auf das Jahr 2025 übertragen. Die Spielplätze sollen in einem Gesamtkonzept auf Zustand, Qualität und Attraktivität der Anlage überprüft werden. Aufgrund dessen werden die Spielplätze, wo nötig und sinnvoll, schrittweise erneuert oder angepasst.

Aufgrund der erfolglosen Pächtersuche für das Restaurant Thurpark und den Absichten, ein Sanierungsprojekt auszuarbeiten, wird auf die Erneuerung der Lüftungsanlage in der Küche verzichtet und entsprechend aus der Investitionsrechnung entfernt.

Investitionsrechnung 2024 und Budget 2025

Bezeichnung	Budget 2024			Rechnung 2024		Budget 2025	
	Kredit	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Strassen, Brücken und Plätze		6'753'100	225'000	307'485.79		6'445'600	225'000
Bleikenstrasse, 2. Bauetappe	2015	2'161'000	225'000	3'665.80		2'157'300	225'000
Fussgängerübergang Campus	2018	1'200'000				1'200'000	
Au, Erschliessung	2018	379'100		7'276.90		371'800	
Fussgängersteg SOB Lichtensteig	2023	300'000		188'669.15		111'300	
Ebnaterstrasse Süd (Bushaltestelle)	2023	473'000		16'140.05		456'900	
Bushaltestellen gem. BehiG Sammelkredit	2023	200'000		91'733.89		108'300	
Bauamt, Fahrzeuge 2024	2023	240'000				240'000	
Kreisel Löwen, Ebnaterstr. Nord	2015	1'800'000				1'800'000	
Ruhender Verkehr				290'000.00			
Parkierungsanlage Rietwis	2019			290'000.00			
Kläranlage Flooz					77'080.54		
Ersatz Steuerung PLS/SPS	2021				77'080.54		
Kanalisation und Pumpstationen		220'000	300'000	261'301.17		220'000	300'000
Kanalisation Bleikenstrasse	2019	220'000				220'000	
Anschlussbeiträge	jährl.		300'000		261'301.17		300'000

Rechnung 2024

Die Sanierung des Fussgängerstegs am Bahnhof Lichtensteig durch die Schweizerische Südostbahn AG konnte grösstenteils abgeschlossen werden. Der definitive Abschluss mit Bauabrechnung seitens SOB folgt voraussichtlich im Jahr 2025.

Im Sammelkredit «Bushaltestellen gem. BehiG» sind Kosten angefallen für die Erstellung der neuen Bushaltestelle bei der Berit Klinik sowie für Anpassungen an der Bushaltestelle Bahnhof Lichtensteig.

Wie bereits unter der Sport- und Freizeitanlage Rietwis ausgeführt, war im Projekt eine Beteiligung der Spezialfinanzierung «Ruhender Verkehr» an der Parkierungsanlage in der Höhe von Fr. 290'000.00 vorgesehen. Dies wurde an der Bürgerversammlung entsprechend genehmigt und wird nun aktiviert und über 30 Jahre abgeschrieben.

Der Ersatz der Anlagesteuerung konnte vollständig abgeschlossen werden und die Verrechnung an die beteiligten Gemeinden ist erfolgt.

Budget 2025

Das Investitionsbudget umfasst im Wesentlichen die Kreditüberträge bereits laufender oder geplanter Projekte.

Die Anschaffung des neuen Fahrzeugs, Meili 7000/2, für das Bauamt wird auf das Jahr 2025 verschoben. Es werden noch verschiedene Varianten geprüft, um ein für den Einsatzzweck geeignetes Fahrzeug zu beschaffen.

Investitionsrechnung 2024 und Budget 2025

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025		
	Kredit	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gewässerverbauungen Thur		1'250'000				1'250'000	
Thursanierung, TP Ulisbach und Stelzenbach	2023	1'250'000				1'250'000	
Übrige Gewässerverbauungen		8'144'400	8'194'700	119'281.35	650'531.60	7'766'700	6'688'500
Sedelbäche	2019	7'788'000		21'318.50		7'766'700	
Hofstattbach	2019	356'400		97'962.85			
Bundesbeitrag Sedelbäche	2019		2'687'000				2'687'000
Bundesbeitrag Hofstattbach	2019		435'800		311'796.00		
Kantonsbeitrag Sedelbäche	2019		1'806'000				1'806'000
Kantonsbeitrag Hofstattbach	2019		333'000		225'998.75		
Beiträge Dritter Sedelbäche	2019		2'195'500				2'195'500
Beiträge Dritter Hofstattbach	2019		417'500				
Beiträge Dritter Hagtobelbach	2019		221'400				
Beiträge Dritter Bleikenbach	2019		98'500		112'736.85		
Arten- und Landschaftsschutz		400'000	360'000			400'000	360'000
Hochmoor Hüttenbühl	2022	400'000				400'000	
Bundesbeitrag Hochmoor Hüttenb.	2022		360'000				360'000
Elektrizität		3'972'000	250'000	177'325.14		3'794'700	250'000
Realisierung von PV-Anlagen auf Gde-Infrastruktur	2022	2'198'000		14'834.40		2'183'200	
Realisierung von LED auf Gde-Infrastruktur	2022	1'774'000		162'490.74		1'611'500	
Subventionsbeitrag PV-Anlagen	2022		250'000				250'000
Finanzvermögen, übrige		17'000'000				5'000'000	
Darlehen Immo Steig Wattwil AG	2019	17'000'000				5'000'000	

Rechnung 2024

Im Projekt Bleikenbach SOB Durchlass konnten die Beiträge Dritter verrechnet werden. Die Bauabrechnung dafür, wie auch für das Projekt Hagtobelbach SOB Durchlass, sind unter der Rubrik «Bauabrechnungen» aufgeführt.

Ebenfalls konnte das Projekt Hofstattbach vollständig abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung ist in Bearbeitung und wird im Jahr 2025 vorgelegt.

Die Immo Steig Wattwil AG hat für die Sanierung des Altbautrakts des Spitalgebäudes das Darlehen um Fr. 12 Mio. erhöht.

Budget 2025

Die aufgeführten Beträge im Budget 2025 entsprechen den Restkrediten der bereits genehmigten Investitionen.

Das Darlehen an die Immo Steig Wattwil AG ist im Finanzvermögen eingegliedert, wodurch es nicht in der Investitionsrechnung erscheint. Aus Gründen der Transparenz wird das Darlehen in der Budget-Position weiterhin aufgeführt.

Bilanz 2024

Bezeichnung	Bestand		Veränderungen	
	01.01.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
Aktiven	145'384'583.80		5'112'378.87	140'272'204.93
Finanzvermögen	86'561'184.54		6'320'046.77	80'241'137.77
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	11'453'521.86		2'189'819.39	9'263'702.47
Forderungen	9'338'577.48		305'223.31	9'033'354.17
Kurzfristige Finanzanlagen	16'000'000.00		12'000'000.00	4'000'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	515'261.00		56'237.77	459'023.23
Vorräte und angefangene Arbeiten	46'259.00	6'618.00		52'877.00
Finanzanlagen	32'783'465.20	10'039'815.70		42'823'280.90
Sachanlagen FV	16'424'100.00		1'815'200.00	14'608'900.00
Verwaltungsvermögen	58'823'399.26	1'207'667.90		60'031'067.16
Sachanlagen VV	47'640'951.95	907'667.90		48'548'619.85
Darlehen	2'112'000.00			2'112'000.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	9'070'447.31	300'000.00		9'370'447.31
Passiven	-145'384'583.80		5'112'378.87	-140'272'204.93
Fremdkapital	-87'129'379.43		5'820'445.42	-81'308'934.01
Laufende Verbindlichkeiten	-9'636'471.33		971'040.87	-8'665'430.46
Passive Rechnungsabgrenzungen	-3'386'997.88	86'047.52		-3'473'045.40
Kurzfristige Rückstellungen	-1'504'979.85	52'016.60		-1'556'996.45
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-71'974'143.31		4'989'982.68	-66'984'160.63
Verbindlichkeiten ggü. Spezialfin. und Fonds im Fremdkapital	-626'787.06	2'514.01		-629'301.07
Eigenkapital	-58'255'204.37	708'066.55		-58'963'270.92
Spezialfinanzierungen im EK	-13'287'018.38	749'486.45		-14'036'504.83
Fonds im EK	-3'078'473.72	203'722.08		-3'282'195.80
Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	-17'096'400.00		331'600.00	-16'764'800.00
Reserven	-10'363'298.75	86'458.02		-10'449'756.77
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-740'680.00		740'680.00	
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-13'689'333.52	740'680.00		-14'430'013.52

Anhang zur Bilanz

Die Bilanz gibt unter anderem über die Vermögensveränderungen während des Jahres Aufschluss.

Aufgrund des geplanten Kapitalbedarfs der Immo Steig Wattwil AG musste weniger Liquidität zwischenplatziert werden, was die Abnahme in den «kurzfristigen Finanzanlagen» und die Zunahme in den «Finanzanlagen» erklärt. Im Jahr 2024 wurde ein Darlehen im Fremdkapital in der Höhe von Fr. 5 Mio. zur Rückzahlung fällig. Dieses konnte mit den vorhandenen Mitteln rückgeführt werden. Die entsprechende Veränderung ist in der Position «Langfristige Finanzverbindlichkeiten» ersichtlich.

Die Zunahme in den «Sachanlagen FV» ist auf den Kauf der Liegenschaft «Alte Post» für einen Kaufpreis von Fr. 1'850'000.00 zurückzuführen. Dieses zentral gelegene Grundstück bietet viel Potenzial für die Weiterentwicklung von Wattwil.

Es bestehen weiterhin keine Eventualverpflichtungen und Leasingverträge.

Gemäss Art. 22 Abs. 1 FHGV sind im Anlagespiegel das Verwaltungsvermögen sowie die Finanz- und Sachanlagen im Finanzvermögen auszuweisen. Diese und weitere Informationen sind in den detaillierten Rechnungsunterlagen enthalten, welche ab sofort bei der Ratskanzlei bestellt werden können.

Rechnungszusammenzug

Verwaltungsrechnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung						
Total Aufwand	52'325'750		51'437'707.65		54'017'900	
Total Ertrag		52'325'750		51'437'707.65		54'017'900
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0		0		0
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	39'791'400		4'969'852.88		26'185'700	
Total Einnahmen		9'380'900		2'107'162.23		7'874'700
Zu-/Abnahme der Nettoinvestition		30'410'500		2'862'690.65		18'311'000
Finanzierung						
Zu-/Abnahme der Nettoinvestition	30'410'500		2'862'690.65		18'311'000	
Abschreibungen						
- ordentliche gem. Tilgungsplan		1'800'900		1'901'866.92		1'896'400
- Direktabschreibung		0		0		0
- Abschr. aus Vorfinanzierungen		331'600		331'600.00		331'600
Aufwand-/Ertragsüberschuss ER		0		0		0
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss		28'278'000		629'223.73		16'083'000
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss	28'278'000		629'223.73		16'083'000	
Passivierung	11'513'400		4'340'629.15		10'102'700	
Aktivierung		39'791'400		4'969'852.88		26'185'700
Zu-/Abnahme des Eigenkapitals		0		0		0

Rechnungsergebnis 2024

Der Gemeinderat beantragt folgende Überschussverwendung:

Fr. 486'599.62 Rechnungsüberschuss 2024
 Fr. 486'599.62 Einlage in den Ortsgemeindefonds

Die Ausgleichsreserve beläuft sich per Ende des Jahrs 2024 auf
 Fr. 6'042'283.70.

Die bestehenden Vorfinanzierungen setzen sich wie folgt zusammen:

Fr. 140'000.00 Entwicklung Infrastruktur
 Fr. 1'000'000.00 Ebnaterstrasse
 Fr. 6'000'000.00 Infrastruktur Gemeindesaal
 Fr. 1'440'000.00 Schwimmbad
 Fr. 3'732'400.00 Bahnhof-/Poststrasse
 Fr. 2'332'400.00 Bistro/Kiosk
 Fr. 1'120'000.00 Fussgängerübergang Markthalle
 Fr. 1'000'000.00 Fussgängerübergang Campus

Steuerplan 2025

Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (Jahres- und Ratasteuern)	Fr.	15'620'200.00
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer		129 %
Einkommens- und Vermögenssteuern 129 %	Fr.	20'150'000.00
Nachzahlungen	Fr.	1'660'000.00
	Fr.	<u>21'810'000.00</u>
		(Kto. 91000.40000 / 400010)

Grundsteuern

Grundsteuerwerte	Fr.	2'137'500'000.00	à 0.8 ‰	Fr.	1'710'000.00
Grundsteuerwerte	Fr.	155'000'000.00	à 0.2 ‰	Fr.	31'000.00
				Fr.	<u>1'741'000.00</u>
					(Kto. 91000.402100 / 402110)

Feuerwehr-Dienstersatzabgaben

Mutmasslicher Ertrag bei 18 %, davon ca. 325 Fälle à Fr. 700.00	Fr.	730'000.00
Quellensteuer-Anteil	Fr.	20'000.00
	Fr.	<u>750'000.00</u>
		(Kto. 15000.420000)

Die Spezialfinanzierung «Feuerschutz» konnte, grösstenteils aufgrund der höheren Einnahmen in den Feuerwehr-Dienstersatzabgaben, in den letzten Jahren stetig geäufnet werden. Per Ende des Jahres 2024 liegt der Bestand bei Fr. 779'231.47. Der Gemeinderat beantragt eine Senkung der Feuerwehersatzabgabe von 20 % auf 18 %.

Abschreibungsplan Verwaltungsvermögen

Gegenstand	Buchwert 01.01.2024	Zuwachs/Abgang 2024	Abschreibungen 2024	Buchwert 31.12.2024
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	42'948'526.24	1'882'611.35	1'953'066.92	42'878'070.67
Tiefbauten	9'401'178.25	0.00	419'278.25	8'981'900.00
Wasserbau	444'000.00	2'177'136.70	43'466.65	2'577'670.05
Hochbauten	26'736'000.00	- 1'067'048.92	961'851.08	24'707'100.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	571'099.88	55'760.60	80'260.48	546'600.00
Spezialfinanzierung ARA	5'437'847.49	426'762.97	378'610.46	5'486'000.00
Spezialfinanzierung Ruhender Verkehr	0.00	290'000.00	18'400.00	271'600.00
Feuerwehr-Depot	358'400.62	0.00	51'200.00	307'200.62

Alters- und Pflegeheim Risi

Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Alters- und Pflegeheim Risi	10'906'100	10'428'800	10'946'080.01	10'114'400.70	10'769'559	10'377'300
		477'300		831'679.31		392'259
Personalaufwand	8'177'600		8'276'254.84		8'294'159	
Sachaufwand	2'728'500		2'669'825.17		2'475'400	
Pensions- und Pfl egetaxen		9'689'900		9'296'468.40		9'592'000
Medizinische Leistungen		40'000		50'774.55		48'500
Erträge aus Leistungen für Heimbewohner		64'500		43'285.71		51'700
Bankzinsen und Spesen		16'000		10'527.01		
Erträge aus Leistungen an Personal/Dritte		618'400		702'837.68		685'100
Übriger betriebs- oder zeitfremder Ertrag				10'507.35		

Rechnung 2024

Die finanzielle Differenz von rund Fr. 400'000.00 resultiert hauptsächlich aus Mindereinnahmen im Bereich Pflege und Betreuung. Diese sind vor allem auf eine Verschiebung der Bewohnenden in niedrigere Pflegegrade zurückzuführen, was geringere Einnahmen zur Folge hat.

Im Bereich Gastronomie führten die Übernahme von Thurpark-Veranstaltungen zwar zu Mehreinnahmen, jedoch auch zu erhöhten Personalkosten, da zusätzliches Personal übernommen wurde. Der Fachkräftemangel und die häufige Einstufung der Bewohnenden in niedrigere Pflegegrade beeinflussten die Kostenstruktur im Bereich Pflege- und Assistenzpersonal, wodurch die Ausgaben niedriger gehalten werden konnten als ursprünglich angenommen.

Ungeplante Ausgaben, wie die Rekrutierung des neuen Institutsleiters und IT-Probleme, verursachten ebenfalls deutliche Mehrkosten. Gleichzeitig blieb die ursprünglich geplante Unternehmensstrategie unausgeführt, wodurch in diesem Bereich keine Budgetmittel verwendet wurden.

Das Alters- und Pflegeheim Risi schliesst das Jahr 2024 mit einem Defizit von Fr. 831'679.31 ab. Ein Grossteil dieses Verlusts ist auf Mindereinnahmen in Pflege und Betreuung zurückzuführen. Zudem ist zu erwähnen, dass sämtliche Investitionskosten über die laufende Rechnung finanziert werden, ohne dass Abschreibungen vorgenommen werden. Beispielsweise wurden die Kosten, für den Ersatz der Liftanlage im Haus B, die sich auf rund Fr. 150'000.00 belaufen, direkt aus der laufenden Rechnung finanziert.

Budget 2025

Das Budget für 2025 umfasst umfangreiche Investitionen und Massnahmen, die sowohl dringend notwendige Unterhaltsarbeiten als auch strategische Entwicklungen sicherstellen sollen. Geplant sind unter anderem der Austausch der Sonnenstoren und die dringend erforderliche Sanierung des Innenbereichs von Haus A. Auch die Erschliessung von Haus C gemäss einem Demenzkonzept rückt in den Fokus, da der Bedarf an geschützten Plätzen stetig steigt.

Neben den baulichen Massnahmen sind Investitionen in eine neue Unternehmensstrategie sowie ein zeitgemässes Arbeitszeiterfassungssystem geplant. Für diese und weitere ausserordentliche, jedoch notwendige Ausgaben sind insgesamt rund Fr. 300'000.00 budgetiert.

Die Einnahmen wurden konservativ kalkuliert, während die Ausgaben mit entsprechenden Reserven versehen sind. Eine Belegung von 91 % wurde dabei berücksichtigt. Darüber hinaus ist im Bereich der Aktivierung eine Erweiterung vorgesehen, um das soziale und psychische Wohlbefinden der Bewohnenden, insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Zahl an Demenzerkrankungen zu fördern.

Die langfristige Planung und Umsetzung strategischer Projekte bleibt essenziell, um sowohl die finanzielle Stabilität als auch den Qualitätsstandard der Einrichtung zu sichern. Trotz der geplanten Massnahmen weist das Budget einen Betriebsverlust von Fr. 392'259.00 aus.

Alters- und Pflegeheim Risi

Bilanz 2024	Bestand	Zuwachs	Veränderungen	Bestand
	01.01.2024		Abgang	31.12.2024
Aktiven	4'684'666.86		767'564.86	3'917'102.00
Umlaufvermögen	4'372'915.17		728'039.41	3'644'875.76
Anlagevermögen	311'751.69		39'525.45	272'226.24
Passiven	4'684'666.86	64'114.45	831'679.31	3'917'102.00
Fremdkapital	1'072'950.88	64'114.45		1'137'065.33
Eigenkapital	3'611'715.98		831'679.31	2'780'036.67

Bilanz

Der Ertragsüberschuss des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von Fr. 476'305.37 wurde im Jahr 2024 den Betriebsreserven zugewiesen.

RZSO Toggenburg

Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
RZSO Toggenburg	859'525	859'525	709'699.56	709'699.56	800'545	800'545
Regionaler Führungsstab	46'300	46'300	27'736.31	27'736.31	43'300	43'300
RZSO Toggenburg	795'825	795'825	678'287.95	678'287.95	742'745	742'745
Bevölkerungsschutzkommission Toggenburg	9'700	9'700	1'677.10	1'677.10	9'700	9'700
Baulicher Zivilschutz Toggenburg	7'700	7'700	1'998.20	1'998.20	4'800	4'800

Rechnung 2024

Die Gesamtkosten des Bevölkerungsschutzes Toggenburg belaufen sich im Jahr 2024 auf Fr. 13.35 pro Einwohner. Dies entspricht einem Aufwand von minus 9.73 % gegenüber dem Budget. Die Einsparungen durch weniger Einsätze und geringere Personalkosten konnten kleinere Budgetüberschreitungen in anderen Bereichen ausgleichen.

Budget 2025

Das vorgeschlagene Budget für 2025 berücksichtigt Lohnanpassungen, eine Erhöhung der Verpflegungspauschale pro Einsatztag sowie gezielte Investitionen in Weiterbildungen und Material. Es wird von einem Kostenaufwand von Fr. 13.94 pro Einwohner ausgegangen.

Feuerwehr Wattwil / Lichtensteig

Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig	855'220	855'220	892'577.37	892'577.37	883'000	883'000
Feuerwehrdienst	855'220	855'220	892'577.37	892'577.37	883'000	883'000

Rechnung 2024

Die Rechnung 2024 schliesst kostenmässig leicht höher als budgetiert ab. Aufgrund der vielen Einsätze sind die Lohnkosten in Form von Besoldungen angestiegen. Ebenfalls waren Mehrkosten für Ausbildung und Kurse zu verzeichnen. Aufgrund eines Defekts musste der Atemschutz-Kompressor ausserplanmässig ersetzt werden, was zu höheren Kosten führte. Diese Mehrkosten konnten teilweise mit Einsparungen in anderen Bereichen kompensiert werden.

Eine verursachergerechte Weiterverrechnung der vielen Einsätze und verschiedene Rückerstattungen von Kanton und Gemeinden haben dagegen zu Mehreinnahmen von Fr. 80'000.00 geführt.

Durch das insgesamt positive Ergebnis konnten die Finanzen der Gemeinden Wattwil und Lichtensteig um insgesamt Fr. 58'700.00 entlastet werden.

Budget 2025

Das Budget 2025 wurde an die Rechnung 2024 angeglichen. Die Erhöhung des Einsatzsoldes, höhere Ausbildungskosten und der geplante Ersatz der Funkgeräte führen zu einem Mehraufwand im Budget 2025.

Die Investitionsrechnung der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig enthält im 2025 keine Positionen.

Feuerwehr Wattwil / Lichtensteig

Bilanz 2024	Bestand	Veränderungen	Bestand
	01.01.2024		Zuwachs
Aktiven	941'109.13	140'900.00	800'209.13
Finanzvermögen	89'599.38	12'800.00	76'799.38
Anteil Gde Lichtensteig	89'599.38	12'800.00	76'799.38
Verwaltungsvermögen	851'509.75	128'100.00	723'409.75
Hochbauten (Depot)	448'000.00	64'000.00	384'000.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	367'700.00	64'100.00	303'600.00
Anlagen im Bau	35'809.75		35'809.75
Passiven	941'109.13	140'900.00	800'209.13
Fremdkapital	941'109.13	140'900.00	800'209.13
Kontokorrent Gemeinde	493'109.13	76'900.00	416'209.13
IR-Darlehen Gde Lichtensteig/Wattwil	448'000.00	64'000.00	384'000.00

Behördenlöhne 2024

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Behörde	Name	Funktion a)	Pensum in Prozent b)	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit c)	Spesenvergütung für Behördentätigkeit d)	zus. Entschädigung e)	total jährliche Entschädigung
Rat	Gunzenreiner Alois	Präsident	100	203'904	12'000	0	215'904
Rat	Heer Olivia	Mitglied	-	11'967	1'000	0	12'967
Rat	Merz Thomas	Mitglied	-	7'160	1'000	0	8'160
Rat	Schatzmann Manuela	Mitglied	-	8'109	1'000	0	9'109
Rat	Seiler Simon	Mitglied	-	13'577	1'055	0	14'632
Rat	Sieber Pirmin	Mitglied	-	11'863	1'445	5'512	18'819
Rat	Stauffacher Andreas	Mitglied	-	13'655	1'095	0	14'750
GPK	Alder Hansueli	Präsident	-	2'203	0	0	2'203
GPK	Alpiger Roman	Mitglied	-	1'573	0	0	1'573
GPK	Grob Anita	Mitglied	-	1'438	0	0	1'438
GPK	Hofer Hansueli	Mitglied	-	1'603	0	0	1'603
GPK	Kohler Andreas	Mitglied	-	2'056	0	0	2'056
Rat				270'234	18'595	5'512	294'341
GPK				8'871	0	0	8'871

a) Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder.

b) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.

c) Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 «Bruttolohn total» ausgewiesen wird (inkl. Treueprämien/Dienstaltersgeschenke), abzüglich der Kinder- und Ausbildungszulagen.

d) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.

e) Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufliesst. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.– jährlich ausgewiesen.

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission für die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Wattwil vom 19. März 2025

Liebe Wattwilerinnen
Liebe Wattwiler

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Wattwil, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung, des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung, das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers

(PwC) beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle PwC haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56, Gemeindegesetz, sGS 151.2 (GG), erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit und der von uns beauftragten externen Revisionsgesellschaft stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Wattwil sei zu genehmigen
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Wattwil, 4. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Präsident: Hansueli Alder
Schreiberin: Florence Baumgartner
Mitglieder: Anita Grob
Roman Alpiger
Martin Gämperle

Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 486'599.62.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft in Absprache mit der Geschäftsprüfungskommission die Verwendung wie folgt:

Fr. 486'599.62 Einlage in Ortsgemeindefonds

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Prüfung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2024, das Budget 2025 und den Steuerplan 2025 geprüft und gutgeheissen.

Wattwil, 4. Februar 2025

GEMEINDERAT WATTWIL
Der Gemeindepräsident
Alois Gunzenreiner

Der Ratsschreiber-Stv.
Bruno Stolz

Prüfung durch die Geschäftsprüfungskommission

Die Jahresrechnung 2024 wurde geprüft und für richtig befunden. Budget 2025 und Steuerplan 2025 sind korrekt erstellt. Siehe dazu Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Wattwil vom 4. Februar 2025.

Wattwil, 4. Februar 2025

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION
Der Präsident: Hansueli Alder
Die Mitglieder: Roman Alpiger, Florence Baumgartner,
Martin Gämperle, Anita Grob

Genehmigung durch die Bürgerschaft

Die Jahresrechnung 2024, das Budget 2025 und der Steuerplan 2025 sind von Bürgerversammlung am 19. März 2025 genehmigt worden.

Der Versammlungsleiter

Die Protokollführerin

Die Stimmzähler

Kontakt

Gemeinde Wattwil

Grüenastrasse 7
9630 Wattwil

Tel. +41 71 987 55 55

info@wattwil.ch

www.wattwil.ch

